

STEYR

AMTSBLATT DER STADT STEYR
INFORMATIONEN
UND AMTLICHE MITTEILUNGEN



*Musizierende Engel auf der Orgel der ehemaligen
Stiftskirche Gleink.
Das 1732 von Joh. Schwanthaler geschaffene Werk
gilt als eine
der besten Kinderdarstellungen dieser Zeit.*

12



P.b.b. An einen Haushalt
Erscheinungsort Steyr
Verlagspostamt 4400 Steyr
Ausgegeben und versendet
am 16. Dezember 1992
35. Jahrgang

Eine Allianz
für's **Leben**

**Günstig versichert
und gut betreut**

WIENER ALLIANZ 
4400 Steyr, Dr. Kompaßgasse 2



ATELIER RUSSKÄFER

*Frohe Weihnachten und Prosit Neujahr
wünschen Ihre „Allianz“-Berater*

DIE SEITE DES BÜRGERMEISTERS

*Liebe Steyrerinnen
und Steyrer,*

nach intensiven Bemühungen ist uns nun die Sicherstellung der Finanzierung für den Bau der Verkehrsdrehscheibe Bahnhof mit dem ÖBB-Parkdeck gelungen: Bei geschätzten Gesamtkosten von 80 Mill. S zahlen die Bundesbahnen 40 Mill. S, das Land 20 Mill. S und der Rest entfällt auf die Stadt. Erst vor wenigen Tagen konnten wir beim Land die Aufstockung der ursprünglich zugesagten Förderung auf das Doppelte erreichen. Im Generalverkehrskonzept für die Stadt Steyr hat die Verkehrsdrehscheibe Bahnhof zentrale Bedeutung, denn es werden dort alle Regionalbusse untergebracht, die derzeit vor dem Bahnhof stehen. Der Busbahnhof wird dann für die städtischen Busse zur Verfügung stehen. Auf dem Parkdeck sind 188 PKW-Stellplätze vorgesehen. Das wird für den Stadtteil Ennsdorf eine gewaltige Entlastung bei der Bewältigung des ruhenden Verkehrs bringen. Rechnet man die vom Merkur-Markt zusätzlich neu geschaffenen 126 Parkplätze dazu, stehen dann insgesamt 314 neu geschaffene Abstellplätze in diesem Stadtteil zur Verfügung. Entscheidend für die Verkehrsberuhigung in Ennsdorf wird im Zusammenhang mit dem Bau der Verkehrsdrehscheibe Bahnhof die Straßenverbindung zwischen Dukartstraße und Eisenbundesstraße sein,

denn der gesamte Ziel- und Pendlerverkehr zu den Steyr-Werken fließt dann oberhalb des Dukartberges bereits auf die Eisenbundesstraße und nicht mehr in die Pachergasse oder Bahnhofstraße.

Ich habe Auftrag zur raschesten Erstellung der Detailplanung gegeben, damit wir so bald wie möglich mit den Bauarbeiten beginnen und voraussichtlich 1995 mit einer Fertigstellung rechnen können. Im Einvernehmen mit dem Präsidenten der Bundes-Ingenieurkammer vergeben wir an vier in Steyr tätige Architekten den Auftrag zur Erstellung von vier Vorentwürfen, aus denen dann einer vom Gestaltungsbeirat zur Realisierung gewählt wird.

Das Stadtbudget für 1993 überschreitet heuer erstmals die Milliardengrenze und sichert die Realisierung unserer großen Vorhaben. Finanzreferent Stadtrat Zagler gibt in dieser Ausgabe des Amtsblattes einen Überblick über die wichtigsten Inhalte des dem Gemeinderat zur Beschlußfassung vorgelegten Haushaltsvoranschlages für 1993. Ich möchte darauf hinweisen, daß wir von den Einnahmen aus dem Verkauf der Sparkasse bereits 60 Mill. S in das Budget 1993 eingebracht haben; diese fließen in verschiedene Vorhaben des außerordentlichen Haushaltes. Noch einmal 60 Millionen S sind



mit je 15 Mill. S zweckgebunden für die Fachhochschule, die Verkehrsdrehscheibe Bahnhof, für den Nahverkehr und das Hallenbad.

An der Schwelle zu einem neuen Jahr möchte ich Ihnen für Ihr Interesse, das Sie den Anliegen der Stadt, unserer Gemeinschaft entgegenbringen sehr herzlich danken und die Bitte anschließen, auch im kommenden Jahr unsere Tätigkeit für die Stadt zu unterstützen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im Neuen Jahr.

Herzlichst

Ihr

*Hermann
Hofmann*

Stadt gibt Zuschüsse für Maßnahmen gegen Hochwasserschäden

Beim letzten Hochwasser gab es wieder zahlreiche Schäden, die sich bei Anwendung von Schutzmaßnahmen vermindern oder gar verhindern lassen. Bürgermeister Leithenmayr appelliert an die Hausbesitzer in Steyr, die von der Stadt gewährten Förderungen in Anspruch zu nehmen.

Die technischen Möglichkeiten sind vorhanden und haben sich im praktischen Einsatz bereits bewährt. So hat beispielsweise die Firma Fratu wasserdichte Hochwasserdämmplatten entwickelt, die Türen und Fenster wasserdicht abschließen. Aber auch verschiedene Arten von Rückschlagventilen, welche in Abflußrohre eingebaut werden können, um einen Wassereintritt aus dem Kanal durch einen Rückstau zu verhindern, und ähnliche technische Maßnahmen zählen zu den Vorkehrungen, die vor Hochwasserschäden zielführend schützen können.

Personen, die derartige Maßnahmen zum Schutz vor Hochwasserschäden setzen, gewährt die Stadt eine Unterstützung. Die Förderung wird in Form von nicht rückzahlbaren Zuschüssen zu den errichteten Hochwasserschutzmaßnahmen gewährt und kann bis zu einer Höhe von 20 Prozent der tatsächlich anfallenden, förderungswürdigen Kosten gewährt werden, soll jedoch einen Höchstbeitrag von S 10.000.— nicht übersteigen. Die Bemessung des Zuschusses erfolgt aufgrund der vom Antragsteller vorzulegenden Angebote.

Antragsberechtigt sind Eigentümer, Mieter sowie Untermieter eines Gebäudes, einer Wohnung oder einer Betriebsräumlichkeit.

Bild unten:

Der Schutzbau in der Hartlauer-Passage verhinderte wirksam das Eindringen von Wassermassen. Geringe Wassermengen kamen hier durch einen Rückstau im Kanal. Der Einbau eines Schiebers wird auch hier Abhilfe schaffen. Bürgermeister Leithenmayr informierte sich vor Ort im Gespräch mit Betroffenen über die Schutzmaßnahmen und dankte der Feuerwehr für ihren vorbildlichen Einsatz.



Dr. Rudolf Streicher als Generaldirektor der Steyr-Daimler-Puch AG und die Vertreter der Stadt Steyr unterzeichneten am 4. Dezember im Rathaus den Vertrag über den Kauf eines 32.000 m² großen Grundstückes mit Gebäuden an der Ennser Straße um 100 Mill. S zur Errichtung eines Kommunalzentrums der Stadt Steyr. Im

Bild (v. r.): Notar Dr. Hermann Gusenbauer, Bürgermeister Hermann Leithenmayr, Generaldirektor Dr. Streicher, Stadtrat Ing. Othmar Schloßgangl, Generalbevollmächtigter der Steyr-Daimler-Puch AG Dr. Weißenberger, Stadtrat Leopold Tatzreiter. Foto: Hartlauer

Stadträte zahlen Pensionsbeitrag

Dem von der FP-Fraktion im Gemeinderat gestellten Antrag zur Aufhebung der bisherigen Pensionsregelung für Stadträte stellte die Volkspartei einen Abänderungsantrag gegenüber, der von allen Fraktionen gebilligt wurde: Die Mitglieder des Stadtsenates zahlen 16 Prozent ihrer Bezüge als Pensionsbeitrag ohne Höchstbemessungsgrenze und bekommen nach dem Ausscheiden aus ihrer Funktion einen Ruhebezug, wenn ihre Funktionsdauer 10 Jahre betragen hat. Ein Antrag der FP-Fraktion auf Kürzung des Bürgermeister-Gehaltes wurde von den anderen Fraktionen abgelehnt.

Grundkauf für Geschützte Werkstätte

Der Gemeinderat beschloß den Kauf eines 7.000 m² großen Grundstückes auf dem Areal des Industrieparks mit Gesamtkosten von 5.266.800 Schilling zur Errichtung einer Geschützten Werkstätte, in der siebzig Behinderte einen Arbeitsplatz finden werden.

Technologie-Zentrum im FAZAT

Das Land Oberösterreich will für seine industrielle Zukunft im europäischen Konkurrenz- und Chancenfeld durch Einrichtung eines "Oberösterreichischen Technologienetzwerkes" vorsorgen. Dieses Netzwerk wird aus "Technologie-Knoten" und einem modernen oberösterreichischen elektronischen Verbindungsnetz bestehen. In Gesprächen mit Landesrat Dr. Christoph Leitl und den Professoren Dr. Buchberger und Dr. Zeichen konnte erreicht werden, daß ein "Internationales Zentrum für Produkttechnologie" im FAZAT eingerichtet werden kann. Als wissenschaftlicher Leiter dieses Zentrums würde Herr Professor Dr. Zeichen fungieren.

In einem ersten Schritt soll eine Machbarkeitsstudie durchgeführt werden. Die voraussichtlichen Kosten von 1,2 Millionen Schilling sollen zu gleichen Teilen durch das Land Oberösterreich und die Stadt Steyr getragen werden, wobei die Stadt um eine Unterstützung an das Bundeskanzleramt herantreten kann.

Müllabfuhr zu Weihnachten und zu Neujahr

Die Müllabfuhr am **Freitag, 25. 12. 1992** entfällt und wird am **Montag, 28. 12. 1992** nachgeholt.

Müllabfuhr am **Freitag, 1. 1. 1993** entfällt und wird am **Montag, 4. 1. 1993** nachgeholt

CHRISTBAUMABFUHR

Die Christbäume werden ab dem 11. Jänner 1993 vom Städt. Wirtschaftshof abtransportiert und der Kompostierung zugeführt. Sie mögen dazu bei den Mülltonnenstandplätzen bereitgestellt werden.

Jungbürger- feier im Rathaus

Die Jungbürgerfeier am 31. Oktober im Festsaal des Rathauses gestaltete sich in familiärer Atmosphäre zu einem regen Gedankenaustausch zwischen 80 Jungbürgern und den Mandataren der Stadt. Bürgermeister Hermann Leithenmayr freute sich über die Gesprächsbereitschaft und das Interesse der jungen Bürger für die Anliegen der Gemeinschaft und die Verbesserung der zwischenmenschlichen Beziehungen. Einen Bildband als Dokumentation der Schönheit unserer Stadt konnte jeder Jungbürger von dieser Feier mit nach Hause nehmen.

Fotos: Kranzmayr



Stadtrat Dkfm. Mag. Helmut ZAGLER (SP) ist im Steyrer Stadtsenat für Finanzen und Personal zuständig. Im folgenden Beitrag berichtet er aus dem Finanzressort.

“Der Dezember ist wie alle Jahre wieder die Zeit, das Budget für das nächste Finanzjahr zu beschließen. So wird dem Gemeinderat der Stadt Steyr am 17. Dezember 1992 der “Voranschlag der Stadt Steyr für das Rechnungsjahr 1993” zur Beschlußfassung

Budget erstmals über 1 Milliarde

vorgelegt. Dieses Budget beträgt heuer erstmalig über eine Milliarde Schilling, nämlich genau 1.145.409.000,—, was gegenüber dem Voranschlag 1992 eine Steigerung um 15,13 % bedeutet. Bevor ich Ihnen nun einige Zahlen aus diesem umfangreichen Werk näherbringe, möchte ich Ihnen noch kurz darstellen, wie

Stadtrat Dkfm. Mag.
Helmut
ZAGLER



Bei den Einnahmen des ordentlichen Haushaltes rechnet die Stadt 1993 mit 617,5 Mill. aus eigenen Steuern, Abgaben und Bundesertragsanteilen, das sind 69,8 % aller Einnahmen des ordentlichen Haushaltes. Von diesen 617,5 Mill. belaufen sich 282 Mill. auf die Ertragsanteile,

Stadtbudget 1993 setzt Schwerpunkte für künftige Entwicklungen

die Erstellung dieses Voranschlages abläuft.

Die Vorarbeiten beginnen im Juni, indem die einzelnen Abteilungen und Dienststellen des Magistrates sowie sämtliche im Gemeinderat der Stadt Steyr vertretenen politischen Parteien eingeladen werden, ihre Ansprüche an das Budget des nächsten Finanzjahres bekanntzugeben. Nach einer ersten Durchrechnung kommt es ab September zu Verhandlungen auf verschiedenen Ebenen (Beamtenebene und politische Ebene), die bis Anfang November andauern. Im Anschluß daran wird der Voranschlagsentwurf dem Stadtsenat zur Weiterleitung an den Gemeinderat vorgelegt und vom Gemeinderat spätestens zwei Wochen vor Beginn des neuen Finanzjahres beschlossen; er tritt dann mit Neujahr in Kraft.

Nach diesen kurzen Ausführungen über die Entstehung des Budgets nun zurück zum eigentlichen Zahlenwerk, dem “Budget 1993” mit folgenden Summen:

102 Mill. auf die Lohnsummensteuer, 100 Mill. auf die Gewerbesteuer, 40 Mill. auf die Kanalbenützungsgebühr und 26 Mill. auf die Grundsteuer B.

Auf der Ausgabenseite liegt der Bereich der Dienstleistungen (z. B. Müll, Kanal, Wirtschaftshof, Stadtwerke, etc.) mit 207,8 Mill. in Front, gefolgt von der sozialen Wohlfahrt und Wohnbauförderung mit 193,2 Mill., dem Bereich Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung mit 151,5 Mill., dem Bereich Unterricht, Sport und Wissenschaft mit 141 Mill., der Finanzwirtschaft mit 64 Mill., dem Bereich Gesundheit und Umweltschutz mit 52,3 Mill., dem Bereich Straßen- und Wasserbau und Verkehr mit 31 Mill., dem Bereich Kunst, Kultur und Kultus mit 24,5 Mill., gefolgt vom Bereich öffentliche Ordnung und Sicherheit sowie der Wirtschaftsförderung.

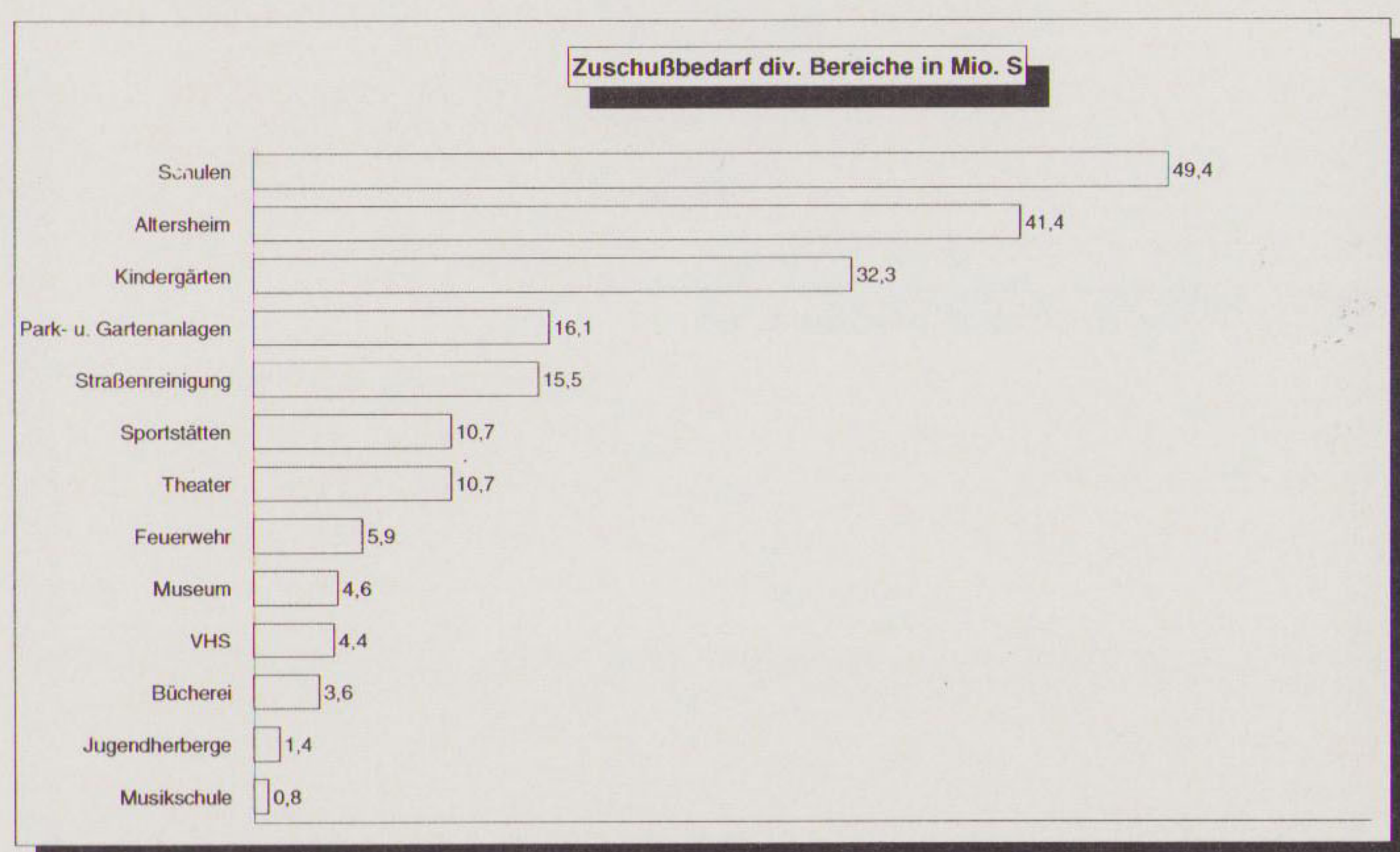
Die Personalkosten werden 323,5 Mill. betragen, wobei

Personalkosten im Griff

der prozentuelle Anteil am Gesamthaushalt (28,24 %) gegenüber dem Vorjahr (30,22 %) rückläufig ist.

Der Zuschußbedarf diverser städtischer Einrichtungen stellt sich wie folgt dar:

	VA 1992	+ / - in %	VA 1993
O.H.	816.613.000	8,38%	885.046.000
A.O.H.	178.249.000	12,32%	200.213.000
Sonder A.O.H.	0		60.150.000
Gesamt	994.862.000	15,13%	1.145.409.000



Eine weitere große Ausgabenposition sind die Transferzahlungen an das Land Oberösterreich, die in Summe 113,8 Mill. betragen, wovon 40 Mill. für den Krankenanstaltenbeitrag, 17,5 Mill. für den Behindertenbeitrag und 38 Mill. für die Landesumlage präliminiert wurden.

Der Schuldenstand der Stadt Steyr wird sich mit Jahresende 1993 auf ca. 586,8 Mill. belaufen.

Der "normale" außerordentliche Haushalt des Jahres 1993 umfaßt Ausgaben in Höhe von 200,2 Mill., die

Finanzierung gesichert

durch Rücklagenentnahmen in der Höhe von 90,5 Mill., durch Darlehensaufnahmen von 80,1 Mill., Transferzahlungen von Land und Bund in Höhe von 29,5 Mill. und Vermögensveräußerungen in Höhe von 0,1 Mill. bedeckt werden. Zusätzlich zu diesem normalen außerordentlichen Haushalt werden Vorhaben im Ausmaß von 60,2 Mill. durch Verwendung von Geldern aus dem Verkauf der Sparkasse finanziert, sodaß der gesamte außerordentliche Haushalt einen Umfang von 260,4 Mill. aufweist.

Die einzelnen Vorhaben des außerordentlichen Haushaltes 1993 sind folgende:

Ankauf und Adaptierung Kommunalzentrum	35,5 Mio.
Straßenbau	32,5 Mio.
Kanalbau	32,3 Mio.
Sanierung Alten- u. Pflegeheim Tabor	24,6 Mio.
Wirtschaftsförderungsmaßnahmen	21,3 Mio.
Wohnbau	16,6 Mio.
Grundstücksankäufe	15,0 Mio.
Kindergärten	9,0 Mio.
Feuerwehr	8,9 Mio.
Investitionskostenbeitrag Stadtwerke	7,3 Mio.
Maßnahmen nach der STVO (z.B. Parkscheinautomaten)	6,2 Mio.
Müllbereich (Beseitigung und Deponie)	6,1 Mio.
Sanierung Hallenbad	5,0 Mio.

Altstadterhaltungsmaßnahmen	7,9 Mio.
Wege (z.B. Übergang Plenkberg)	4,6 Mio.
Überdachung Kunsteisbahn	4,3 Mio.
Rotes Kreuz	4,1 Mio.
EDV-Ausstattung	4,0 Mio.
FAZAT II	3,0 Mio.
Schulbau	2,6 Mio.
Behindertenwohnheim Gleink	2,0 Mio.
Sonstige Amtsgebäude	2,0 Mio.
Kleinkehrmaschine	1,3 Mio.
Stadtentwicklungskonzept	0,6 Mio.
Sonstige Vorhaben (unter S 1 Mio.)	3,6 Mio.
Summe	260,3 Mio.

Sinnvoller Mitteleinsatz

Weiters wird noch der Zubau zur Taborschule mit einem Investitionsvolumen von 6 Mill. über Leasing finanziert.

Zusätzlich zum Stadthaushalt sind im Voranschlag der Stadt Steyr die Wirtschaftspläne der Stadtwerke Steyr und des Steyrer Versorgungsbetriebsverbundes mit einem Gesamtvolumen von 152,9 Mill. sowie deren Investitionspläne in der Höhe von 22,9 Mill. enthalten. Von diesen 22,9 Mill. entfallen auf den Ausbau des Gasnetzes 9,4 Mill., den Ausbau des Wasserleitungsnetzes 10,2 Mill., den Verkehrsbetrieb 2,7 Mill. und die Bestattung 0,6 Mill.

Weiters umfaßt der Voranschlag 1993 den Erfolgsplan der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr Ges.m.b.H. mit Aufwendungen und Erträgen von 198,8 Mill. und Investitionsausgaben von 132 Mill.

Anhand dieser Zahlen sehen Sie, daß im Voranschlag der Stadt Steyr für das Rechnungsjahr 1993 enorme Schwerpunkte für die zukünftige Entwicklung unserer Stadt gesetzt werden. Ich glaube, daß wir damit auf dem richtigen Weg sind, das Leben in unserer schönen Stadt noch attraktiver zu gestalten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein frohes Weihnachtsfest 1992 und ein glückliches und vor allem gesundes, neues Jahr 1993."

Ihr

Helmut Helber

□ Eigene Steuern und Abgaben (37%)

■ Ertragsanteile (32%)

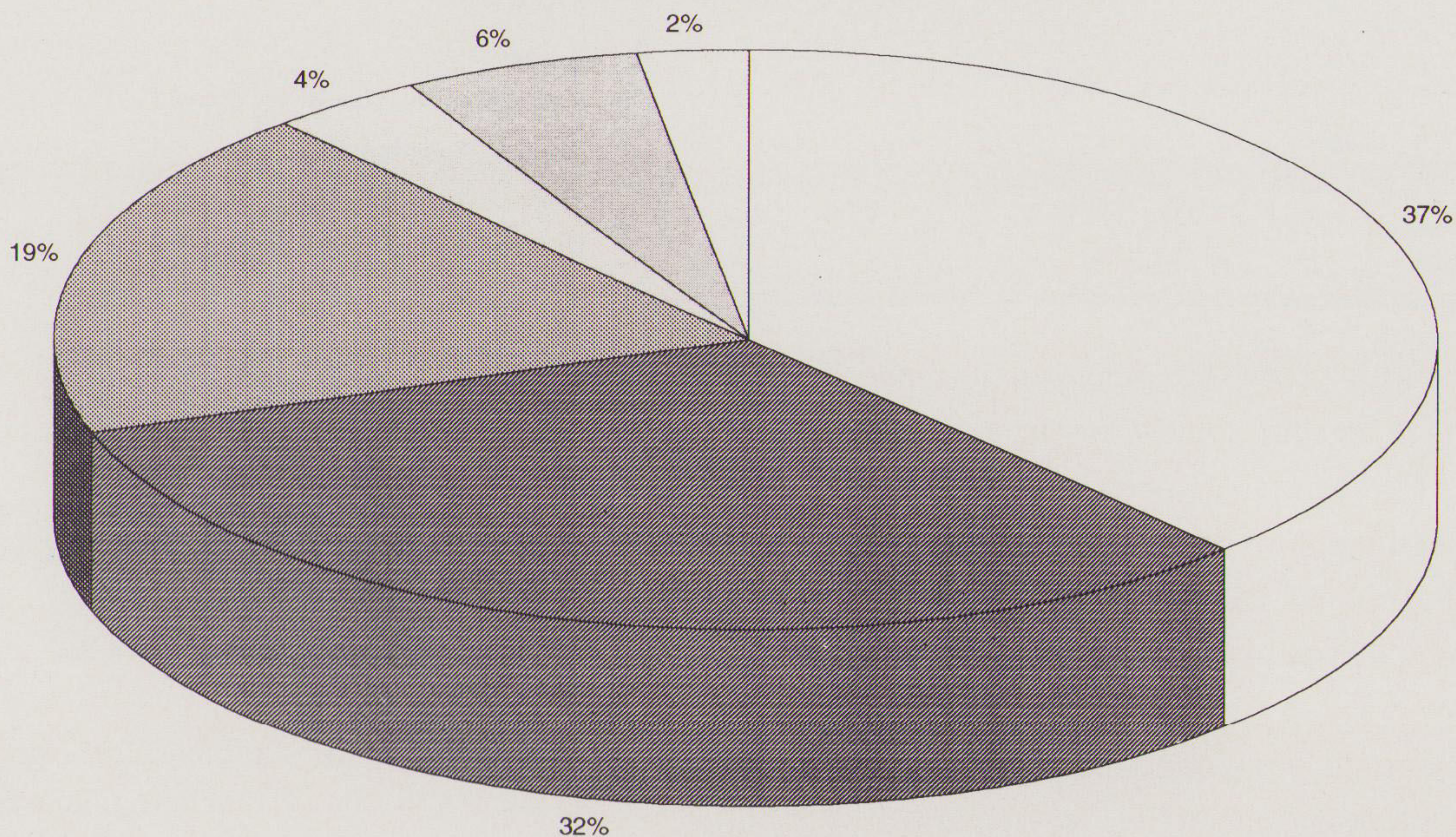
■ Einnahmen aus Leistungen (19%)

■ Transfereinnahmen (4%)

■ Sonstige Einnahmen (6%)

■ Haushaltsausgleich durch Rücklagenentnahmen (2%)

Einnahmen des Ordentlichen Haushaltes 1993



□ Vertretungskörper und Allg. Verwaltung (17%)

■ Öffentl. Ordnung und Sicherheit (2%)

■ Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft (16%)

■ Kunst, Kultur und Kultus (3%)

■ Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung (22%)

■ Gesundheit und Umweltschutz (6%)

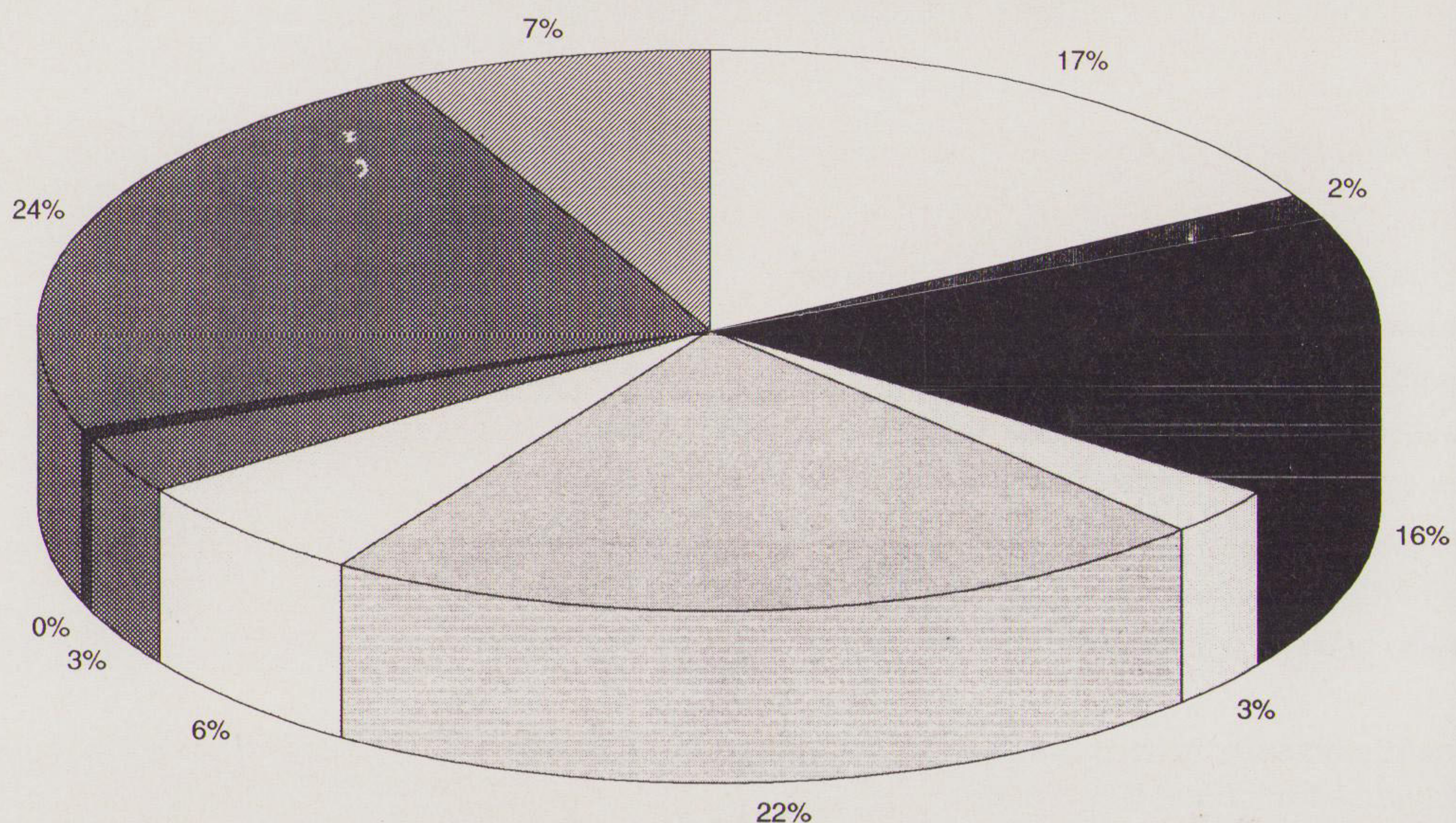
■ Straßen- und Wasserbau, Verkehr (3%)

■ Wirtschaftsförderung (0%)

■ Dienstleistungen (24%)

■ Finanzwirtschaft (7%)

Ausgaben des Ordentlichen Haushaltes 1993



Magistrat der Stadt Steyr, Baurechtsamt,
Bau2-4739/92

Flächenwidmungsplanänderung Nr. 88 -
Steyr-Nutzfahrzeuge AG - Umwidmung
von Grünland/Wald in Industriegebiet
Auflage zur öffentlichen Einsicht

Kundmachung

Gem. § 23 Abs. 3 in Verbindung mit § 21
Abs. 4 Oberösterreichisches Raumord-
nungsgesetz, LGBl. Nr. 18/1972 idgF.,
wird in der Zeit vom 15. Dezember 1992
bis 11. Feber 1993 darauf hingewiesen,
daß die Flächenwidmungsplanänderung
Nr. 88 - Steyr-Nutzfahrzeuge AG - durch 6
wochen, das ist vom 30. Dezember 1992
bis einschließlich 11. Feber 1993 zur
öffentlichen Einsichtnahme beim Magi-
strat Steyr während der Amtsstunden auf-
liegt.

Entsprechend dem Änderungsplan ist
beabsichtigt, einen Teil des Betriebsarea-
les, welches seit langem als Betriebspark-
platz genutzt, im Flächenwidmungsplan
aber als Grünland ausgewiesen ist, in Indu-
striegebiet umzuwidmen. Diese Umwid-
mungsfläche, die im Bereich Neustiftgasse
situiert ist, soll für die Errichtung eines
Entwicklungszentrums für die Sparte
LKW herangezogen werden.

Jedermann, der ein berechtigtes Interesse
glaubhaft machen kann, ist berechtigt,
während der Auflagefrist schriftliche
Anregungen oder Einwendungen beim
Magistrat Steyr einzubringen.

Für den Bürgermeister:
Der Abteilungsvorstand:
Dr. Maier

*

Magistrat Steyr
Abteilung I
VerkR-6210/1991

Verordnung

des Magistrates der Stadt Steyr im übertra-
genen Wirkungsbereich

Gem. § 43 Abs. 2 a in Verbindung mit §
25 Abs. 5 und § 94 b der Straßenverkehrs-
ordnung 1960, BGBl. Nr. 159, i.d.g.F.,
wird verordnet:

§ 1

§ 1 der Verordnung des Magistrates der
Stadt Steyr vom 03.10.1991, VerkR-

6210/1991, mit der jenes Gebiet, dessen
Bewohner eine Ausnahmegewilligung
gemäß § 45 Abs. 4 StVO 1960, BGBl. Nr.
159, i.d.g.F., beantragen können, festgelegt
wurde, wird wie folgt abgeändert:
Pkt. 2 hat zu lauten:

“(2) Wieserfeldplatz, ausgenommen die
Kurzparkzone an der Ostseite des Wieser-
feldplatzes zwischen den Kreuzungen mit
der Gleinker Gasse und der Schuhboden-
gasse”

§ 2

Die Kundmachung dieser Verordnung hat
durch Verlautbarung im Amtsblatt der
Stadt Steyr zu erfolgen. Diese Verordnung
tritt mit Ablauf des Tages der Kundma-
chung in Kraft.

Für den Bürgermeister:
Das zuständige Mitglied
des Stadtsenates
Dr. Leopold Pfeil
Vizebürgermeister

*

Magistrat Steyr, Stadtsteueramt, GemVI-
1744/91

Hundeabgabenordnung der Stadt Steyr

beschlossen in der Sitzung des Gemeinder-
ates der Stadt Steyr vom 29. 10. 1992.

Aufgrund des § 12 Abs 2 des Hundeabga-
bengesetzes, LGBl. Nr. 14/1950, in der
Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 20/1970
sowie der OÖ Landesabgabenordnung,
LGBl. Nr. 30/1984, wird verordnet:

§ 1

Für das Halten von mehr als 3 Monate
alten Hunden einschließlich von Wach-
hunden und Hunden, die zur Ausübung
eines Berufes oder Erwerbes notwendig
sind, wird nach den Bestimmungen des
Hundeabgabe-Gesetzes, LGBl. Nr.
14/1950 i.d.g.F., eine Hundeabgabe einge-
hoben.

§ 2

Die Hundeabgabe wird für das Haushalts-
jahr erhoben und beträgt:

a) für Wachhunde und Hunde, die zur
Ausübung eines Berufes oder Erwerbes
notwendig sind, je Hund S 20,—
b) für sonstige Hunde:

für den ersten Hund S 400,—

für jeden zweiten und jeden weiteren Hund
S 800,—

Anmeldung für Behindertenfahrdienst

Seit September 1991 gibt es den Behin-
dertenfahrdienst als sozialen Dienst der
Stadt Steyr.

Der Fahrdienst wird mit maßgeblicher
Unterstützung der Stadt Steyr vom
Österr. Roten Kreuz, Bez. Stelle Steyr-
Stadt, mit einem speziell ausgestatteten
Fahrzeug für Schwerstbehinderte (Roll-
stuhlfahrer udgl.) auf Anforderung täg-
lich in der Zeit vom 7.00 bis 22.00 Uhr
durchgeführt.

Nach nunmehr einjährigem Bestehen
dieser Einrichtung kann rückblickend
festgestellt werden, daß bereits von vie-
len behinderten Menschen der Behin-
dertenfahrdienst in Anspruch genom-
men wurde.

Durch die Erhöhung der Mobilität kann
einer drohenden Isolation und Vereinsa-
mung behinderter Menschen entgegen-
gewirkt werden.

Aufgrund der bevorstehenden Weih-
nachtsfeiertage - und der in diesem Zu-
sammenhang zu erwartenden verstärk-
ten Nachfrage - wird um rechtzeitige
Kontaktnahme mit der Bezirksstelle
Steyr-Stadt des Österr. Roten Kreuzes
(Tel. 539910) ersucht.

Der Preis für die Inanspruchnahme des
Taxis beträgt dzt. S 3,— pro Transport-
kilometer (mindestens jedoch S 30,—
pro Fahrt).

Für Schwerstbehinderte, deren monat-
liches Nettoeinkommen das Zweifache
des Ausgleichszulagenrichtsatzes (d.s.
dzt. S 13.000,—) nicht übersteigt, be-
steht die Möglichkeit einer Gebühren-
befreiung.

Für genauere Auskünfte und Informa-
tionen stehen das Sozialamt der Stadt
Steyr und das Rote Kreuz, Bez. Stelle
Steyr-Stadt, gerne zur Verfügung.

Die für den ersten Hund zu entrichtende
Abgabe im Betrage von S 400,— ermäßigt
sich bei Beziehern einer Ausgleichszulage
sowie bei Personen ab Vollendung des 65.
Lebensjahres um 50 %.

§ 3

Diese Verordnung tritt mit 1. 1. 1993 in
Kraft. Gleichzeitig wird die Hundeabgabe-
ordnung des Gemeinderates der Stadt
Steyr vom 14. 3. 1978, Gem. VI-3614/77,
aufgehoben.

Außerhalb der Verordnung wird festge-
legt:

Die Einnahmen, die sich aus dieser Ver-
ordnung ergeben, sollen als Mittel zur För-
derung des Tierschutzgedankens sowie zur
Reinhaltung der Gehwege und Parkanla-
gen verwendet werden.

Der Bürgermeister:
Hermann Leithenmayr

Frohe Weihnachten und gute Fahrt 1993

wünscht Ihnen

VOLVO

Kiesenhofner



4400 Steyr

Verkauf – Service

Sierninger Straße 182

Umwelt- gewinnspiel

Seit dem Jahr 1985 werden mit ständig steigendem Erfolg Problemmüllsammlungen durchgeführt. Das Ziel dieser Sammlung ist das Aussortieren von gefährlichem Müll aus dem Haushaltsabfall und einer damit verbundenen längeren Lebensdauer der städteigenen Mülldeponie. Bis zum November dieses Jahres wurden an insgesamt 8 Sammelstellen 68.573 kg Problemmüll und 81.414 kg Kunststoff abgegeben. Gegenüber der 1. Sammlung im Jahr 1985 (14.000 kg) bedeutet dies eine Steigerung von ca. 400 % (Kunststoffsammlung erst ab 1987).

Unter diesem Aspekt wird im Rahmen der Problemmüllsammmlung wie in den vergangenen 2 Jahren ein Umweltgewinnspiel durchgeführt. Die Spielbedingungen werden analog aus den letzten Jahren übernommen, das heißt, mitspielen kann jede Person, die an allen 12 Sammeltagen des Jahres 1993 Problemmüll bei einer der Sammelstellen abgibt. Die in dieser Ausgabe des Amtsblattes beigelegte Gewinnkarte muß unbedingt mitgenommen werden. Durch einen bei der Sammelstelle anwesenden Feuerwehrmann wird durch einen Stempel die Abgabe von Problemmüll bestätigt. Am letzten Sammeltag des Jahres 1993 (also am 4. Dezember 1993) muß die Gewinnkarte bei einer der Sammelstellen abgegeben werden. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, daß jeder Bürger nur mit einer Karte spielberechtigt ist. Unter den angegebenen Gewinnkarten werden. Anfang des Jahres 1993 Sparbücher mit einem Gesamtwert von S 13.000,— verlost.

Schülerhilfe

Preiswerte und erfolgreiche Nachhilfe, Förderung und Hausaufgabenbetreuung durch ausgesuchte Mitarbeiter.
Steyr, Berggasse 9 – Tel. 0 72 52 / 45 1 58
Anmeldung u. Beratung: Montag–Freitag 15–17.30 Uhr

Lenzenweger

4400 STEYR NEUSCHÖNAUER HAUPTSTR. 9
TEL. 0 72 52/52 5 37 FAX 53 3 77

In der kalten
Jahreszeit halten wir
unsere besten Maler
kurzfristig für
Sie bereit

Umweltbericht 1991

Der Gemeinderat der Stadt Steyr nahm am 26. November 1992 den Umweltbericht für 1991 zur Kenntnis, der u. a. die Themen Luftbelastung, Wassergüte, Abfallsituation sowie die Tätigkeit des Umweltausschusses und Umweltbeirates umfaßt. Die Luftbelastung registriert das automatische Luftmeßnetz des Landes Oberösterreich. Die Luftprüfstation Steyr befindet sich in unmittelbarer Nähe des Plenkoberges und ist seit 1978 in Betrieb. Es werden Schwefeldioxid und Staub als Schadstoffe neben den allgemeinen meteorologischen Daten gemessen. Über Intervention der Stadt wurde nunmehr diese Meßstation im Mai 1991 bzw. September 1991 um die Meßparameter Ozon, Stickoxide sowie Kohlenmonoxid erweitert. Somit ergibt sich erstmals die Möglichkeit, einen Vergleich mit den übrigen Orten in Oberösterreich anzustellen. Allgemein wird seitens des Landes die Belastungssituation in Steyr als durchaus niedrig bezeichnet. Unterschiedliche Auffassungen gibt es hinsichtlich der Immissionsgrenzwerte. Für Oberösterreich gelten die Immissionsgrenzwerte auf Grundlage der OÖ Luftreinhalteverordnung. Österreichweit sind Grenzwerte auf Grund des Bundesgesetzblattes 443/1987 anzuwenden und die Österr. Akademie der Wissenschaft hat eigene Grenzwerte für die wichtigsten Meßparameter festgelegt. Allgemein kann gesagt werden, daß für SO_2 , Staub, NO , NO_2 und CO keinerlei Grenzwertüberschreitungen bei der Meßstation festgestellt werden konnten. Lediglich bei zwei Punktemessungen im Bereich des Ennser Knotens bzw. in der Mittergasse waren Grenzwertüberschreitungen fest-

zustellen. Die Überschreitung des Ozonvorsorgengrenzwertes war in Steyr an 4 Tagen gegeben, die Überschreitung des Ozonwarnngrenzwertes erfolgte nicht.

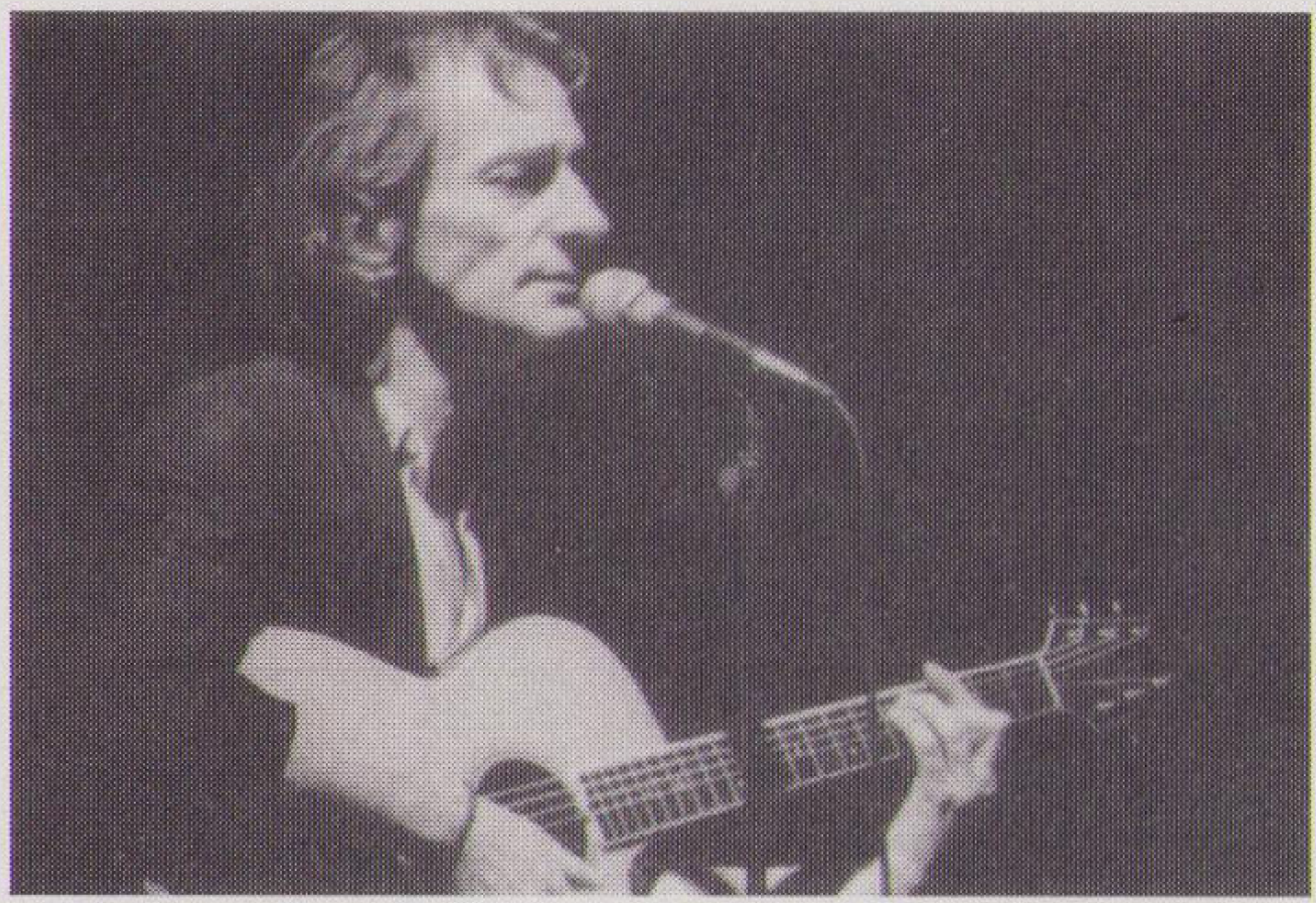
Bei der Wassergüte wurde das Hauptaugenmerk auf den Ennsfluß gerichtet, weil dieser früher die Hauptlast der eingeleiteten Abwässer tragen mußte. Nach Fertigstellung der Kläranlage wurde über Auftrag der Ennskraftwerke und des Reinhaltungsverbandes Steyr ein Gutachten durch die Bundesanstalt für Wassergüte erstellt. Aufgrund des dann im Jahr 1991 vorgelegten Meßberichtes wurden oberhalb und unterhalb der Kläranlage Proben gezogen und auf die biologische Gewässerbeschaffenheit, auf die physikalisch-chemische und auf die bakteriologische Wasserbeschaffenheit untersucht. Die Wasserqualität des Ennsflusses entspricht der Wassergüte II und liegt somit weit über den sonst vorhandenen Werten der oberösterreichischen Fließgewässer.

Bei der Abfallsituation hat sich, so wie in den letzten Jahren, eine deutliche Anhebung des Sammelergebnisses von Papier, Glas, Batterien, Problemmüll, Pappe, Alttextilien, Kunststoff-Folien und Blech ergeben. Dem gegenüber ist die Müllmenge leicht gesunken. Die Sperrmüllmenge ist ebenfalls leicht zurückgegangen, während der Gewerbemüll explosionsartig ansteigt. Dem wird durch die Inbetriebnahme der Sperrmülltrennanlage entgegengewirkt. Gute Erfolge werden bei der seit dem Jahre 1985 ständig durchgeführten Problemmüllsammmlung erreicht. Hier wurde ein Pro-Kopf-Ergebnis von beinahe 2 kg erreicht, daß österreichweit vorbildlich ist.



Damit die Mülldeponie in Hausleiten länger aufnahmefähig ist, wird der Müll mit einem Kompaktor verdichtet, was in der Praxis bedeutet, daß 600 Kilogramm nicht verdichteter Müll etwa einen Kubikmeter Deponieraum füllt, während bei Verdichtung 1.000 Kilogramm pro Kubikmeter untergebracht werden können. Bürgermeister Hermann Leithenmayr übernahm am 23. November auf der Mülldeponie in Hausleiten von der Herstellerfirma einen 28 Tonnen schweren neuen Kompaktor mit 270 PS, der 3,2 Mill. S kostet.

Foto: Hartlauer



Ludwig Hirsch



Flying Pickets

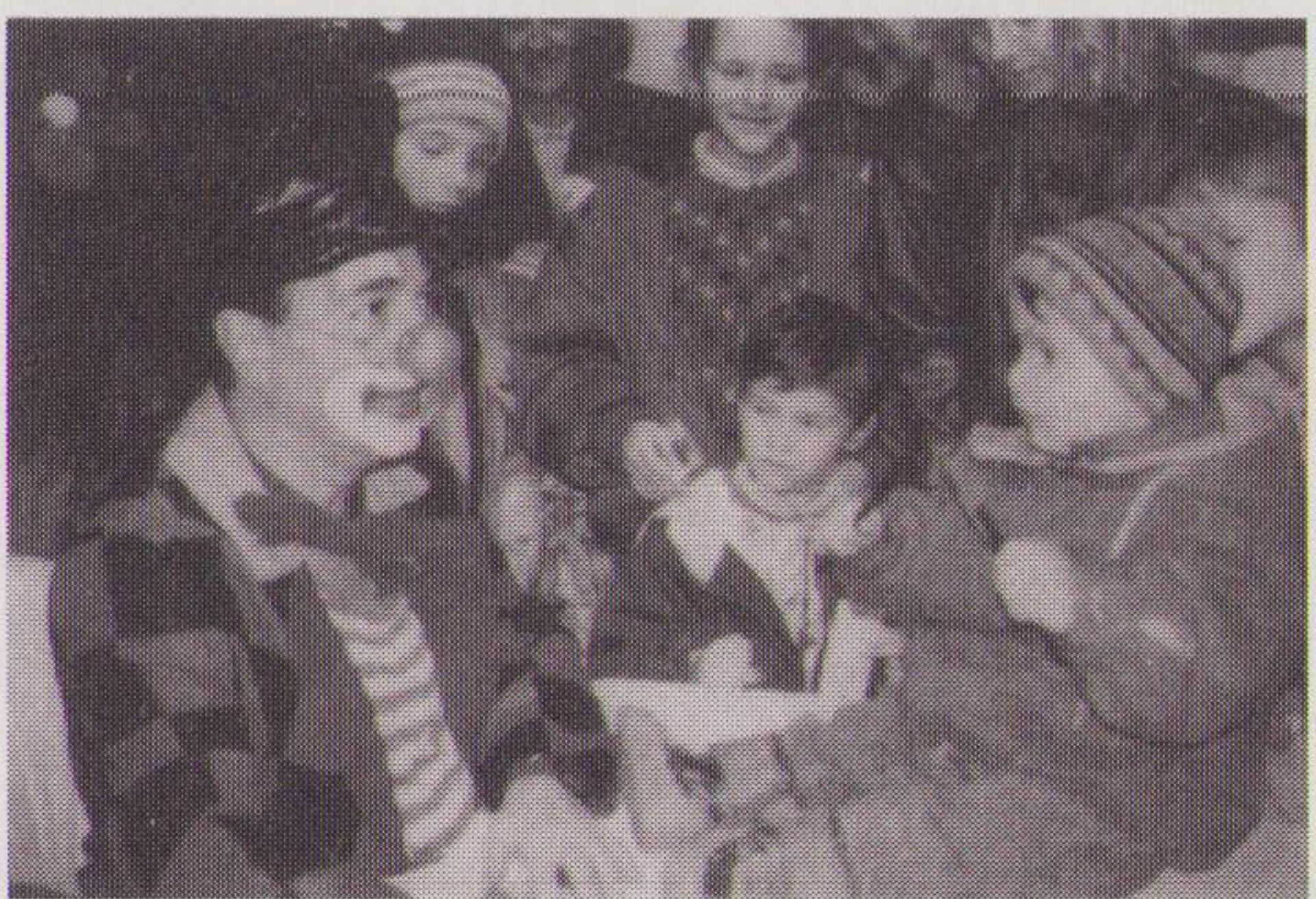
13 Jahre

1979

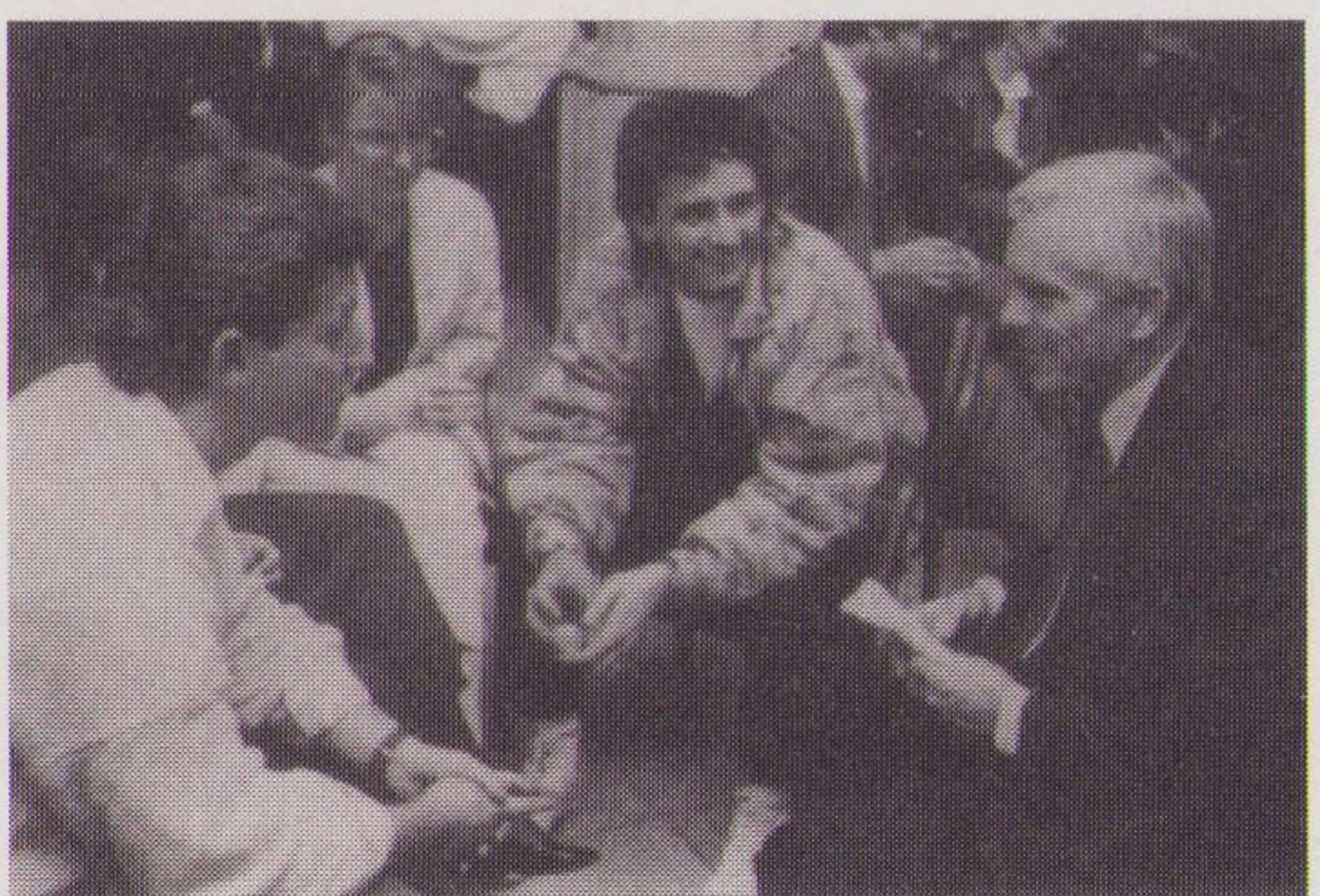


1992

Jugendreferat der Stadt Steyr



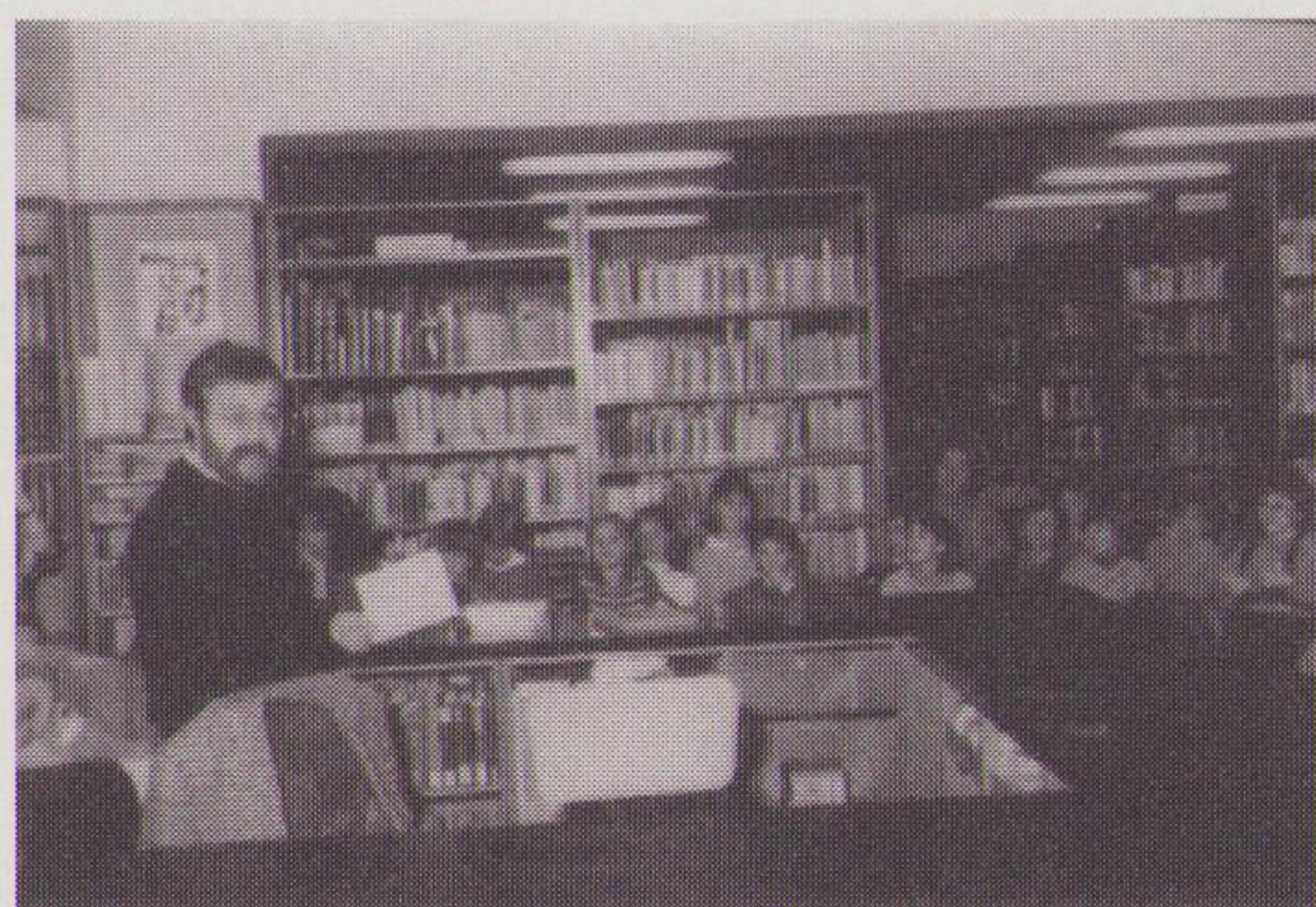
Enrico, der Fernsehliebling
der Kleinen aus „Am, dam, des“



Politiker im Gespräch
mit Jugendlichen



Aktion „Soforthilfe Steyr“, Fonds für notleidende Steyrer Kinder



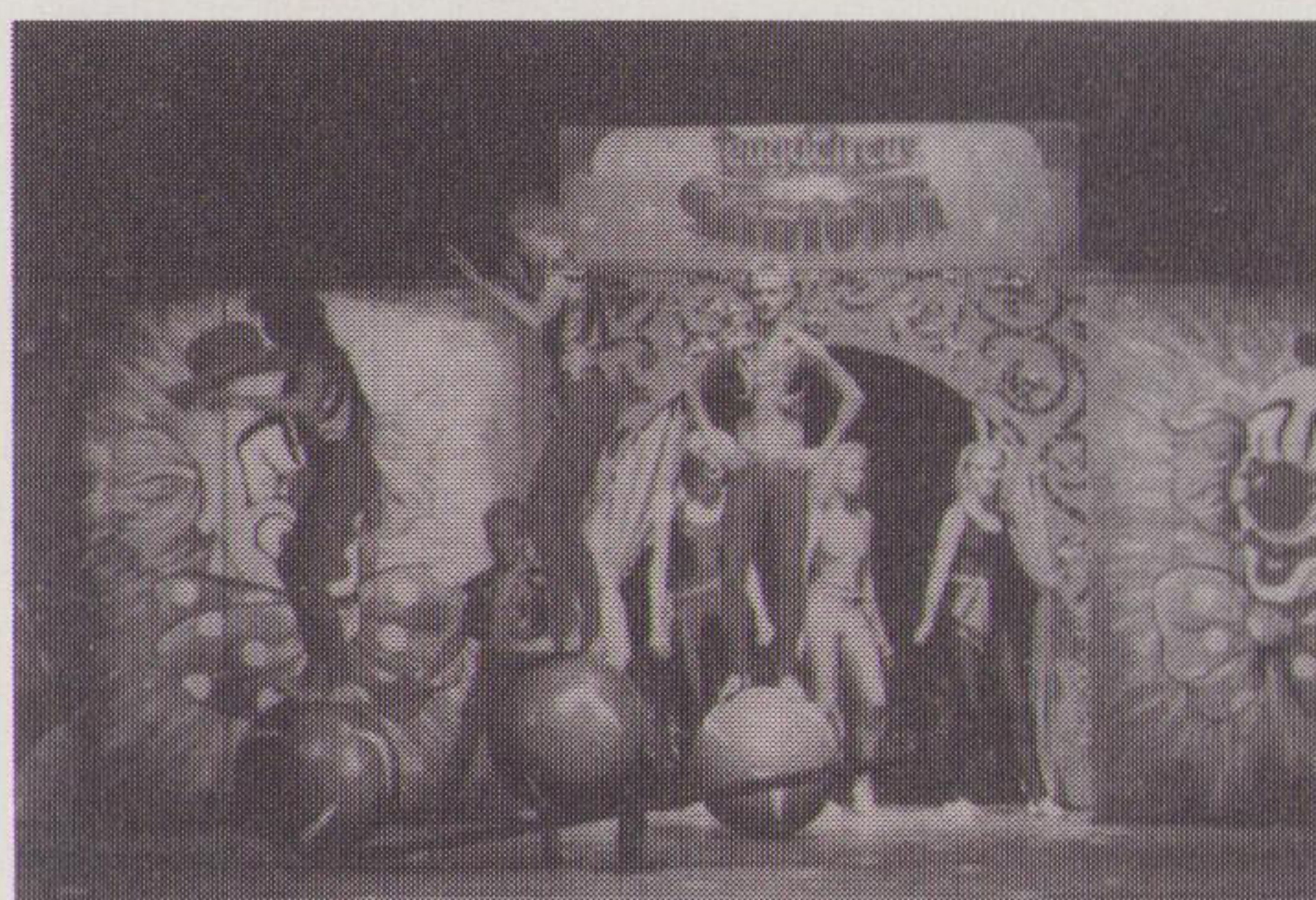
Märchenlesung mit W.J.M. Wippersberg in der Zentralbücherei



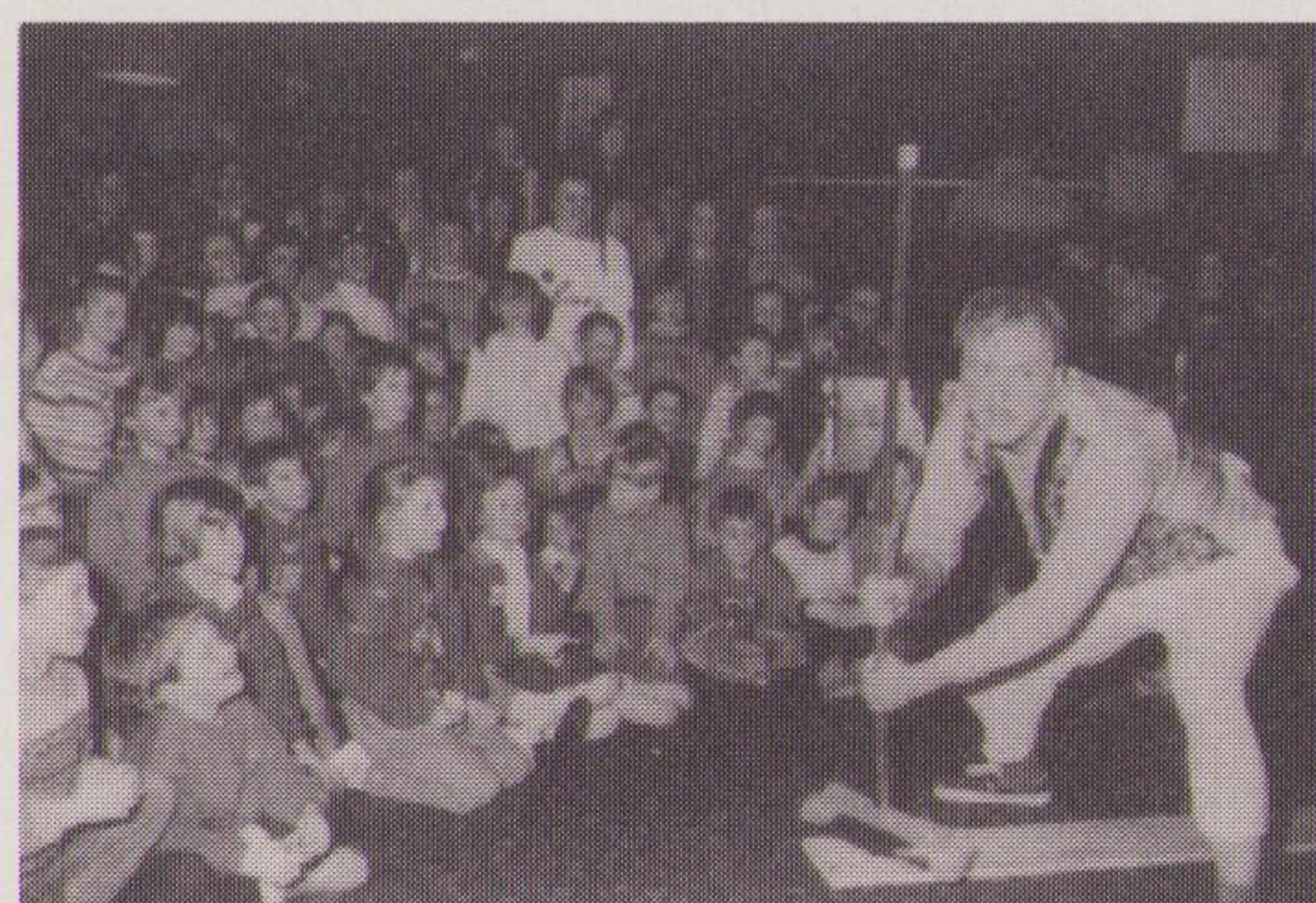
Jugendmodeschau beim Steyrer 5-Uhr-Tee



Rockmusik der Spitzenklasse von der Nachwuchsgruppe K.H.C. Steyr



Holländischer Kinderzirkus Santelli



Viel Spaß beim traditionellen Forum Osterhasen



Kabarett mit den Hektikern



Jugendförderung bei der Volksmusik



Jugendliche diskutieren mit den Jugendkontaktbeamten



Ferienflug Linz-Wien im Rahmen der Steyrer Ferienspiele



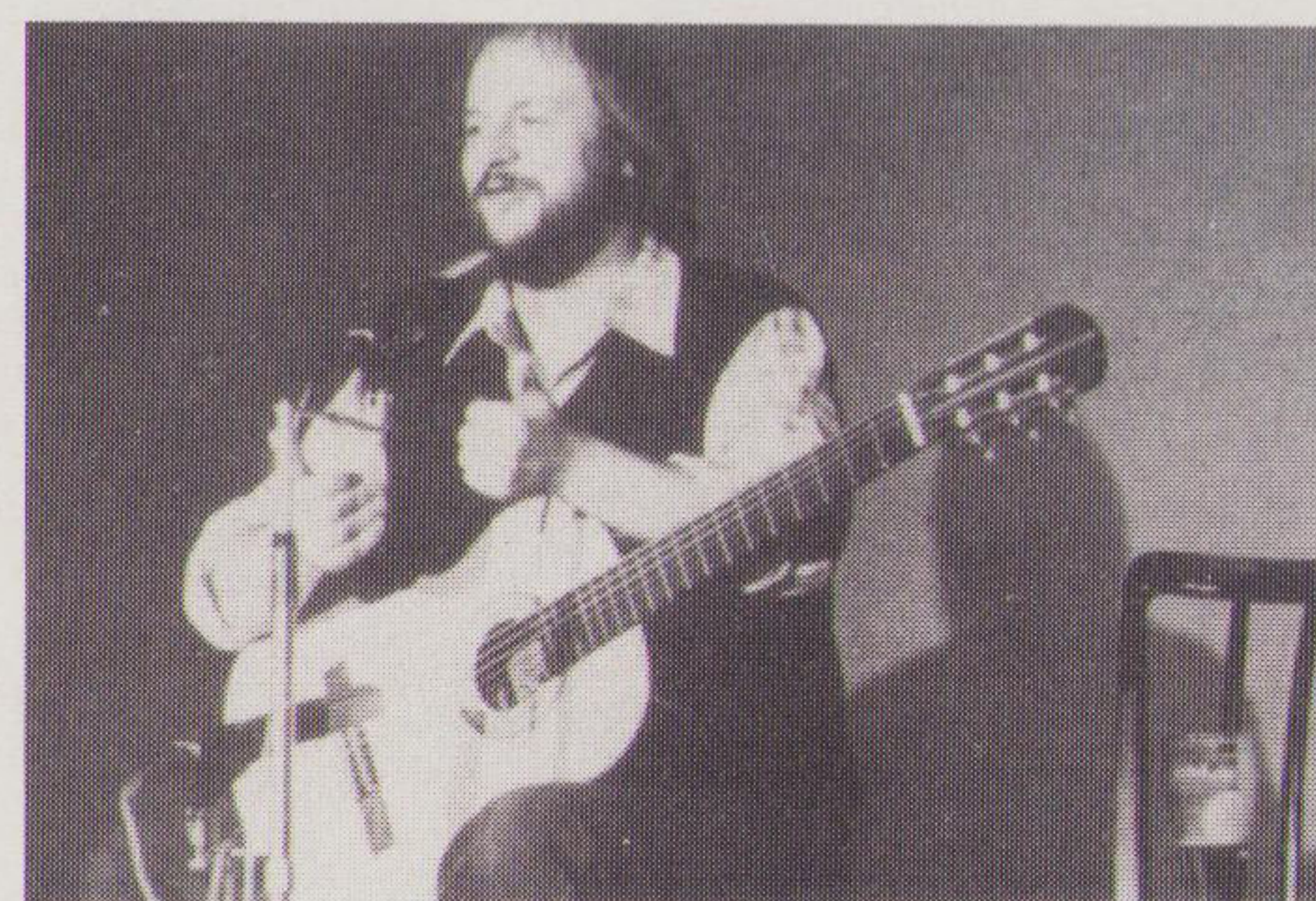
Hörerziehung mit Jerry Ricks & Oskar Klein im Alten Theater



Bluesfestival mit Musikern aus den USA im Stadtsaal



Musik aus Lateinamerika beim Steyrer Stadtfest



Der bayrische Spaß- und Liedermacher Fredl Fesl in Steyr



Italienisch spielend Lernen



Jugendreferat verordnet Kultur als Therapie im LKH Steyr



Überreichung der Ehrenpreise der Stadt Steyr an die Sponsoren (im Bild v. r.): Dir. Friedrich Hofmeister (Bank Austria), Barbara Gattermann (Musikhaus Gattermann), Karl Ganglbauer (Amatil Wien/Depot Wolfen), Mag. Harald Philipps, der namens der Stadt Steyr die Ehrung vornahm, Dir. Dr. Johannes Weinwurm (Raika Steyr-Garsten), Elfriede Marinelli (Reisebüro Nemetschek), Franz Josef Hartlauer (Fa. Hartlauer), Emmerich Peischl (Sachbearbeiter Jugendreferat), Alois Kranzmayr (Foto-Atelier).

Stadt Steyr ehrt Kultur-Sponsoren

Das Jugendreferat der Stadt Steyr zeigt anlässlich seines dreizehnjährigen Bestandsjubiläums in der Bank Austria eine Bilderausstellung. Mit zahlreichen Bildern der verschiedensten Veranstaltungen wird hier die Arbeit des Jugendreferats seit der Gründung 1979 präsentiert.

Gemeinderat Magister Harald Philipps ehrte am 1. Dezember in den Räumen der Bank Austria in Vertretung des erkrankten Bürgermeisters Damen und Herren, die sich als Sponsoren der Veranstaltungen des Jugendreferates um die Stadt verdient gemacht haben. „Nur mit Ihrer Hilfe war es möglich, so hochkarätige Künstler für unsere Jugendveranstaltungen nach Steyr zu bringen“, sagte Mag. Philipps, der den Sponsoren als Zeichen der Anerkennung Glaspokale überreichte. Die finanziellen Förderungsbeiträge der Sponsoren machen es auch jugendlichen Steyrer Künstlern möglich, ihr Können in der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Gab es 1979 47 Veranstaltungen mit 5.600 Besuchern, so konnte 1991 ein Rekord von 27.240 Besuchern bei 95 Veranstaltungen erzielt werden. Dieses Rekordergebnis kam sicherlich auf Grund einer Qualitätssteigerung des Programmes sowie durch die Termin- und Programmabsprache mit den zahlreichen Steyrer Kulturvereinen zustande.

Als besondere Gustostückerl fanden Veranstaltungen mit internationalen Künstlern wie Glenn Miller Revival Orchestra, Golden Gate Quartett, Paris Gala, Flying Pickets, The Platters, Galaabend der Magie, K.H.C., Rainhard Fendrich, Ludwig Hirsch, Barbara Thompson, Chicago Blues-Festival, Toni Stricker und den Kabarettisten Hans Peter Heinzl, Lukas Resetarits, Andreas Vitasek, Josef Hader, Erwin Steinhauer, Lisa Fitz, usw., statt.

Großen Besucherandrang gab es bei den zahlreichen Kinderveranstaltungen, wie z.

B. beim Fernsehkasperl mit der OÖ Puppenbühne Liliput, dem Leobner Märchenensemble, der Steyrer Volksbühne, dem Hohnsteiner Puppentheater, dem Wiener mobilen Kindertheater Moki, Clown MIMO aus Wien, Hubertus Zorell und Heinz Zuber als Enrico, dem Fernsehliebling der Kleinen, usw.

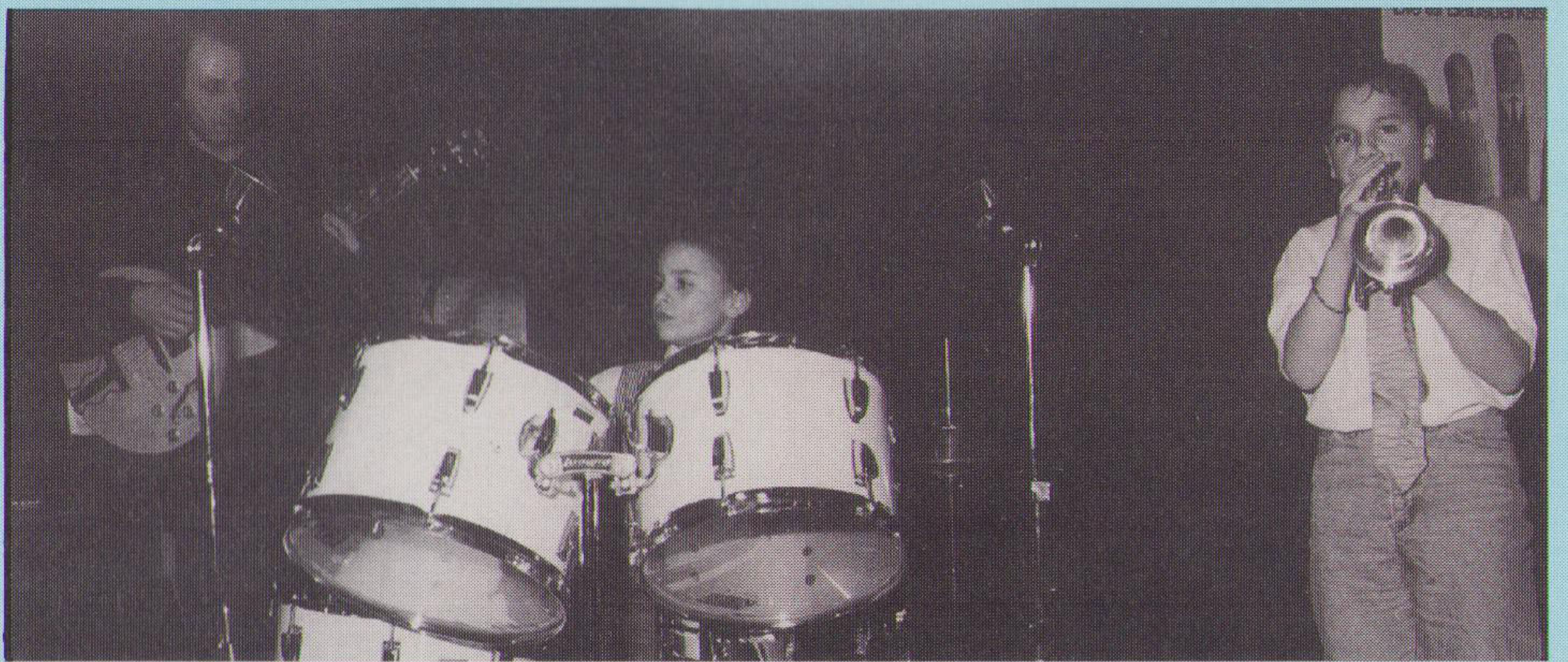
Sehr beliebt sind auch die bereits traditionell gewordenen Steyrer 5-Uhr-Tees für die Jugend. Hier konnten von 1979 bis 1992 bei 177 Veranstaltungen 47.600 Besucher verzeichnet werden.

Eine ganz spezielle Jugendförderung wird seit der Gründung des Jugendreferates unter dem Motto „Junge Steyrer Künstler stellen sich vor“ durchgeführt. Als besondere Neuheit findet seit 1988 die Veranstaltung „Kultur als Therapie“ im Landeskrankenhaus Steyr statt. Hier ist es zahlreichen Künstlern mit ihren Späßen gelungen, den Aufenthalt vieler großer und kleiner Patienten im Krankenhaus ein bißchen zu erleichtern. Diese Veranstaltung wird durch zahlreiche Sponsoren ermöglicht und bei freiem Eintritt durchgeführt. Eine neue Veran-

staltungsform sind die Seniorennachmittage unter dem Motto: „Die Jugend spielt und musiziert für die älteren Mitbürger“.

Hier haben junge Künstler die Möglichkeit, ihren Ausbildungsstand in gemütlicher Nachmittagsstimmung den älteren Mitbürgern vorzuzeigen. Ab 1986 wurde der Jungbürgerempfang wieder zweimal im Jahr, im Festsaal des Rathauses eingeführt. Neu ist auch die Durchführung von Konzerten und Auftritten verschiedener Künstler in der Altstadt und in den verschiedenen Ortsteilen von Steyr unter dem Motto: „Altstadt- und Ortsteilbelebung“. Seit der Gründung der „Aktion Soforthilfe Steyr“ (Fonds f. notleidende Steyrer Kinder) 1985, konnte bei Konzerten und Auftritten von Künstlern ohne Honorar ein Reinerlös von ca. S 600.000,- bis dato erzielt werden.

Abschließend wäre noch zu bemerken, daß das Jugendreferat der Stadt Steyr seit der Gründung im Jahr 1979 bis November 1992 bei 1.124 Veranstaltungen die beachtliche Besucherzahl von ca. 280.000 erreichte.



Bei der Jubiläumsfeier des Jugendreferates spielten der 10jährige Romko (Schlagzeug) und der 12jährige Stefko (Trompete) von der Jazz-Family Gallneukirchen. (Der Toyota-Vertragshändler Johann Froschauer konnte an der Ehrung nicht teilnehmen, da er beruflich verhindert war)

Fotos: Hartlauer

Erweiterung der Bewährungshilfe

Aufgrund einer Ausweitung der Arbeitsbereiche der Bewährungshilfe in den vergangenen Jahren stieg die Mitarbeiterzahl auf nunmehr 6 hauptamtliche Bewährungshelfer. Da in dieser Situation die alte Geschäftsstelle ungeeignet war, übersiedelte sie in neue Räumlichkeiten in Steyr, Grünmarkt 14, 1. Stock (Tel. Nr. 45629). Ende Oktober fand die Eröffnungsfeier im Beisein von Landesrat Mag. Klausberger, Landtagsabgeordnete Schreiberhuber, Bürgermeister Leithenmayr und zahlreicher Vertreter aus den Bereichen Justiz, Politik, Verwaltung und Sozialeinrichtungen statt. Hierbei kam auch die aktuelle Situation der Bewährungshilfe Steyr und deren Anliegen zur Sprache.

Die Bewährungshilfe betreut derzeit ca. 120 Klienten aus dem Großraum Steyr - sowohl Jugendliche als auch Erwachsene - die entweder gerichtlich vorbestraft oder bedingt aus einer Straftat entlassen wurden. Zur Zeit werden auch von 10 ehrenamtlichen Bewährungshelfern Klienten

betreut und die Bewährungshilfe nimmt gerne neue ehrenamtliche Mitarbeiter auf! Schwierigkeiten gibt es derzeit vor allem in den sozialen Bereichen der Betreuungs-



Bei den Olympischen Spielen in Barcelona wurden mit Match-Luftpistolen der Steyrer Mannlicher AG zwei Goldmedaillen, eine Silbermedaille und zwei Bronzemedaillen errungen.

Überdies wurde ein neuer olympischer Finalrekord aufgestellt und drei neue Finalrekorde mit den Präzisionsgeräten aus Steyr erzielt. Vizebürgermeister Erich Sablik empfing die Medaillengewinner im Festsaal des Rathauses, würdigte die großartige Leistung der Sportler und gratulierte den Managern des Unternehmens mit Direktor Hambrusch an der Spitze zu den in Steyr entwickelten Präzisionsgeräten, die internationale Spitzenklasse darstellen.

Foto: Hartlauer

Gleitende Arbeitszeit mit Jahresbeginn im Magistrat Steyr

Internationale Erfahrungen belegen, daß gleitende Arbeitszeit die Effizienz der Arbeitsleistung steigert, denn die Mitarbeiter können nach individuellen Bedürfnissen ihren Tagesrhythmus steuern und fühlen sich so besonders motiviert für die Bewältigung ihrer Aufgaben im Dienste der Bürger unserer Stadt. Das vielfach mit großem Erfolg praktizierte Gleitzeitmodell wird nun mit Beginn dieses Jahres auch beim Magistrat Steyr mit folgender Struktur eingeführt:

Gleitzeitrahmen: 6.30 - 18.30 Uhr (Mo,

Di und Do); 6.30 - 17 Uhr (Mi und Fr)

Parteienverkehr: 8.30 - 12 Uhr und 13.30 - 16 Uhr (Mo, Di und Do); 8.30 - 12 Uhr (Mi und Fr)

Parteienverkehr ist nicht nur zu den oben angegebenen Zeiten möglich. Es können auch Termine außerhalb der Parteienverkehrszeiten im Gleitzeitrahmen vereinbart werden. Die zuständigen Sachbearbeiter stehen dann ausschließlich für das vereinbarte Gespräch zur Verfügung.

arbeit. Ein Hauptproblem ist der Mangel an geeigneten Wohnungen. Hier gibt es Zusagen des Magistrates der Stadt Steyr, für die Bewährungshilfe 1 bis 2 Kleinwohnungen zur Verfügung zu stellen. Ein weiterer kritischer Bereich ist die Verschuldung zahlreicher Klienten. Für diese, sowie für hunderte weitere Personen und Familien im Raum Steyr erscheint die Einrichtung einer Schuldnerberatungsstelle dringend notwendig.

Sehr gute Erfolge gibt es demgegenüber in den letzten Jahren in der Durchführung des "Außergerichtlichen Tatausgleiches". Hierbei wird bei Straftaten von Jugendlichen ein Ausgleich zwischen Tatverdächtigem und Geschädigtem herbeigeführt, zumeist in Form von Schadenswiedergutmachung und persönlicher Aussprache. Der "Außergerichtliche Tatausgleich" bewahrt den Tatverdächtigen vor gerichtlicher Verurteilung und Vorstrafe und verhilft gleichzeitig dem Geschädigten relativ rasch wieder zu seinem Recht und zum Schadenersatz.

*Die Firma FIGURELLA
wünscht all ihren Kundinnen
ein schönes Weihnachtsfest!*



Wir sind ab 4. Jänner 1993
wieder für Sie da.



Stellenausschreibung der Stadt Steyr

Beim Magistrat Steyr sind nachstehend angeführte Dienstposten zu besetzen:

Entlohnungsgruppe a:

Leiter(in) des Rechtsreferates:

Voraussetzung ist der Nachweis der positiven Ablegung des Studiums der Rechtswissenschaften und Absolvierung der Gerichtspraxis.

Aufgabengebiet:

- allgemeine Rechtsangelegenheiten;
- rechtliche Angelegenheiten der Grund- und Gebäudeverwaltung;
- allgemeines Vertragswesen, Übereinkommen im hoheitlichen Bereich;
- rechtliche Seite der Vermögensverwaltung;
- Geltendmachung der Forderungen der Stadt;
- Vertretung der Stadt vor Gericht in Sachen ohne Anwaltsbestellung und Mitwirkung in Anwaltsprozessen.

Anstellungserfordernisse:

Österr. Staatsbürgerschaft, gesundheitliche Eignung, einwandfreies Vorleben und die persönliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung.

Bewerbungen sind ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten **Bewerbungsbögen**, die in der Einlaufstelle und beim Personalreferat des Magistrates Steyr, 4400 Steyr, Stadtplatz 27, Rathaus, 2. Stock (Tel. 07252/575-222) erhältlich

sind, so rechtzeitig einzubringen, daß diese bis spätestens 15. 1. 1993 beim Magistrat Steyr, Personalreferat, einlangen.

Entlohnungsgruppe 1 2b 1:

1 Kindergärtner(in) bzw. Horterzieher(in)

für die Städt. Kindergärten und Horte.

Voraussetzung: Abgeschlossene Ausbildung zum(r) Kindergärtner(in) bzw. Horterzieher(in) bzw. Nachweis der Absolvierung der Nachschulungsveranstaltungen gem. OÖ Kindergärten- und Horte-Dienstgesetz.

Entlohnungsgruppe p 4/p 3:

Bestattungsgehilfe(in)

für das städt. Krematorium

Voraussetzung: Bereitschaft, die übertragenen Arbeiten mit der notwendigen Würde mit Toten durchzuführen, abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung und Führerschein der Gruppe B.

Anstellungserfordernisse:

Österr. Staatsbürgerschaft, gesundheitliche Eignung, einwandfreies Vorleben und die persönliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung. Männliche Bewerber müssen grundsätzlich den Präsenz- oder Zivildienst bereits abgeleistet haben.

Bewerbungen sind ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten **Bewerbungsbögen**, die in der Einlaufstelle und beim Personalreferat des Magistrates Steyr, 4400 Steyr, Stadtplatz 27, Rathaus,

Die Zukunft der Erde.

*Neu für diese mächtige
Zeitenwende in:*

Das ist Mein Wort

A u. Ω. Die Wahrheit aus den Himmeln.

DM 49,50 oder kostenlose Information:

**Universelles Leben, Abt. 181
Haugerring 7, D-8700 Würzburg
Tel. (24 Std.) 0931/39 03-235**

2. Stock (Tel. 07252/575-222) erhältlich sind, so rechtzeitig einzubringen, daß diese bis spätestens 31. 12. 1992 beim Magistrat Steyr, Personalreferat, einlangen.

Soweit Bewerber(innen) im Zeitpunkt dieser Stellenausschreibung ohne Beschäftigung bzw. arbeitslos sind, ist eine Bestätigung vom zuständigen Arbeitsamt beizufügen.

Die Aufnahmen erfolgen in ein Vertragsbedienstetenverhältnis zur Stadt Steyr.

Dem Bewerbungsbogen sind ein handgeschriebener Lebenslauf, Kopien von Zeugnissen und von den Personaldokumenten und ein Foto beizufügen.

Magistrat Steyr

Der Magistratsdirektor:

Dr. Kurt Schmidl

WEIHNACHT FÜR WAISEN

Pro Juventute

Wir schenken verlassenen Kindern Familien mit Mutter und Vater.
Bitte helfen Sie uns dabei.

P.S.K.-
Spendenkonto
1450.549



Allen unseren Kunden
die besten Wünsche für ein frohes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches neues Jahr



**BRAUEREI STEYR
GETRÄNKE**

Gesellschaft m. b. H.

4400 Steyr, Ennser Straße 29 · Telefon 0 72 52 / 63 8 13





TREFFPUNKT VOLKSHOCHSCHULE DER STADT STEYR

PROGRAMM FRÜHJAHRSSSEMESTER 1993

ALLGEMEINES

Die Volkshochschule der Stadt Steyr versteht sich als Ort der Erwachsenen- und Jugendbildung sowie als Ort der Begegnung, der für jeden Interessierten offen ist. Die gebotenen Bildungs- und Veranstaltungsmöglichkeiten können jedoch nicht alle Interessensgebiete abdecken. Die Volkshochschule in ihrer Gesamtheit ist natürlich sehr stark von der Teilnahme der Menschen am Gebotenen abhängig und daher auf ihre aktive Mitarbeit angewiesen. Wenn sie Wünsche und Vorschläge für noch nicht berücksichtigte Themenbereiche haben, sind wir gerne bereit, diese aufzugreifen und nach Möglichkeit zu realisieren.

ANMELDUNGEN

Ab **Donnerstag, 7. Jänner 1993, für die Dauer von drei Wochen** täglich während der Amtsstunden, das ist Mo., Di. und Do. jeweils von 7.30 bis 12.00 und 12.30 bis 17.00 Uhr, Mi. und Fr. jeweils von 7.30 bis 13.00 Uhr, im Büro der

Volkshochschule, Rathaus, 2. Stock vorne, Zi. Nr. 208.

Die Einzahlung des Kursbeitrages hat bei der Anmeldung zu erfolgen! Allenfalls anfallende Materialkosten sind jedoch darin nicht enthalten! Abmeldungen von Kursen sind nur mehr bis eine Woche vor Beginn bzw. in Ausnahmefällen (Krankheit, Unfall) während der ersten Kurstage möglich, wobei hiezu unbedingt der Zahlungsausweis notwendig ist.

MINDESTALTER DER TEILNEHMER

14 Jahre, ausgenommen in den mit einer Altersangabe versehenen Kinder- und Jugendkursen.

KURSBEGINN

Jeder Teilnehmer, der seine Teilnahme an einem Kurs schriftlich erklärt und den Kursbeitrag entrichtet hat, wird einige Tage vor Kursbeginn schriftlich hievon in Kenntnis gesetzt.

AUSFALL VON KURSEN

Bei unterbelegten Kursen wird nach erfolgter Absage die entrichtete Kursgebühr gegen Vorlage der Zahlungsbestätigung (weißer Aus-

weis) bis 31. März 1993 rückerstattet.

KURSBESCHEINIGUNG

Nach regelmäßigem Besuch der Kursveranstaltungen wird auf Wunsch nach Semesterschluß bzw. Abschluß des Arbeitsjahres eine Kursbestätigung ausgestellt.

HAFTUNG

Seitens der Volkshochschule der Stadt Steyr kann keinerlei Haftung für Verluste oder Körper- und Sachbeschädigungen, die Teilnehmer bei Veranstaltungen der VHS erleiden, übernommen werden.

PROGRAMMHINWEISE

Programmänderungen behält sich die Volkshochschule der Stadt Steyr vor!

Die Kurs- und Veranstaltungszeit richtet sich nach den Pflichtschulzeiten. Das VHS-Haus ist daher vom 13.2.1993 bis 20.2.1993 (Semesterferien) und 3.4.1993 bis 12.4.1993 (Osterferien) geschlossen.

A. KURSE

PERSÖNLICHKEITS- und ALLGEMEINBILDUNG

TAO DER GESUNDHEIT

Harmonisierung von Körper und Geist (Yin und Yang) und Lebensfreude durch altbewährte chinesische Körper- und Atemübungen, Meditation und Entspannung. Massage und Akupressur der chinesischen Heilkunst, die viele Beschwerden lindern und die sämtliche Kör-

perfunktionen verbessern, vervollständigen das Programm.

Leo Danter

S 140,- (6 UE), 1 Nachmittag

Sa., 14.00 - 18.30 Uhr Nr. 1001

Termin: 6. März 1993

VHS-Haus

POSITIVES DENKEN mit HUMOR

Humor ist - modern ausgedrückt - positive Lebenseinstellung, die sich vorwiegend lebenswert fröhlich und im Spaß haben am Leben ausdrückt oder gütig vergnügt. Dieser Kurs soll den Teilnehmern Anregungen geben, den „Ernst des Lebens“

mit einer humorvollen Lebenseinstellung zu bewältigen. Mit dem Lachen über die Komik, die unsere Existenz mit sich bringt, lebt es sich leichter, und dann werden Sie auch in gesundheitlicher Hinsicht die Heilkraft des Humors zu spüren bekommen. Es heißt nicht umsonst: „Wer lacht, lebt länger!“. Ein Kurs mit Gesprächen, Spielen und sensiblen Übungen in entspannter und fröhlicher Atmosphäre.

Leo Danter

S 255,- (12 UE), 6 Abende

Fr., 19.45 - 21.15 Uhr Nr. 1002

VHS-Haus

AUTOGENES TRAINING- Grundstufe

Die Grundübungen des Autogenen Trainings nach Schultz führen zu Entspannung und erleichtern dadurch eine neue sinnvolle Anspannung im Beruf und im Privatleben.

HR. Dir. Dr. Erich Sperrer

S 285,- (14 UE), 7 Abende

Mo., 18.30 - 20.00 Uhr Nr. 1003

oder

Mo., 20.00 - 21.30 Uhr Nr. 1007

VHS-Haus

YOGA FÜR ANFÄNGER

Der indische HATHA-YOGA ist die Urform des Yoga im Zusammenhang mit Gesundheitspflege. Davon abgeleitet, werden in diesem Kurs Körperübungen, Atemübungen und Meditation durchgeführt, zur Steigerung des Wohlbefindens, der Vitalität und Konzentration. Auch Ausgleich bei Bewegungsmangel und Streß ist durch diesen Kurs zu erreichen.

Leo Danter

S 520,- (28 UE), 14 Abende

Mi., 19.50 - 21.20 Uhr Nr. 1015

Schule Promenade

YOGA FÜR LEICHT FORTGESCHRITTENE

Die Körper- und Atemübungen sind hier etwas schwieriger als im Anfängerkurs - so wird z.B. der Kopfstand gelernt. Von den Original-Anweisungen direkt abgeleitet, werden die wichtigsten Atemübungen des Hatha-Yoga durchgeführt, nämlich die „Wechsel-Atmung“ und „Kumbhaka“, das Atemanhalten nach der Einatmung. Ferner werden die drei wichtigsten „Versiegelungen“ praktiziert, nämlich der „Kinnverschluß“ das „Bauch-“ und das „Wurzel-Siegel“. Schließlich wird auch die wichtigste Meditation, die über das „Stirn-Zentrum“, ausgeführt.

Leo Danter

S 520,- (28 UE), 14 Abende

Mi., 18.20 - 19.50 Uhr Nr. 1019

Schule Promenade

YOGA FÜR FORTGESCHRITTENE

Vervollständigen des Übungsangebotes mit „Mudras“ (Siegel), die Krankheiten bekämpfen, vorzeitiges Altern und Tod verhindern und die „Kundalini“, die Lebenskraft, wecken. Weiters mit dem Meditationsteil des RAJA-YOGA, der als höchste Yogaform gilt und als Ziel „Samadhi“ hat, d.h. „Einssein“ mit dem kosmischen Lebensprinzip.

Leo Danter

S 520,- (28 UE), 14 Abende

Fr., 18.00 - 19.30 Uhr Nr. 1023

Schule Ennsleite

KUNDALINI YOGA

Die Kundalini, die geheimnisvolle Schlangenkraft, ist die verborgene Quelle von Energie, Körperkraft und Kreativität in uns. Auf 7 verschiedenen Ebenen, die ihre Entsprechung in den 7 Hauptenergiezentren des Körpers (den Chakren) haben, manifestiert sich diese Energie in unserem Leben. In diesem Kurs wird eine Einführung in den Kundalini-Yoga geboten. Der Teilnehmer erfährt, wie er seine Energiezentren aufladen und harmonisieren kann. Weitere Themen sind:

Atem- und Energiearbeit, Meditation, Reinigung der Aura, Ernährung auf dem Yoga-Pfad.

Gerald Brenninger

S 575,- (30 UE), 10 Abende

Mo., 19.15 - 21.30 Uhr Nr. 1031

Freizeitzentrum Glaser

WU WEI - TAI CHI

Für Anfänger und Fortgeschrittene. Durch die ruhigen und fließenden Bewegungen des Tai Chi-Chuan gelingt es Körper, Geist und Seele als harmonische Einheit zu erleben. Weiters versuchen wir mit Hilfe von Meditation und Körperübungen unserem Selbst näher zu kommen, das eigene Energiepotential zu erfahren und dadurch Kraft und Ruhe in uns selbst zu erleben.

Barbara Peinhaupt, Antonia Schierler-Redl

S 725,- (40 UE), 12 Abende

Do., 19.00 - 21.30 Uhr Nr. 1043

Verein f. Arbeit, Beratung u. Bildung

TAI JI & QI GONG - für Anfänger

Traditionelle Bewegungsabläufe vermitteln körperliche Kräftigung, Elastizität und Bewegungsgefühl; Gelassenheit und Achtsamkeit in der Bewegung führen zum harmonischen Fluß der Lebenskraft. Die traditionelle chinesische Medizin benützt diese energieausgleichenden Übungen sowohl zur Gesunderhaltung als auch bei Störungen der Gesundheit.

Dr. med. Alois Riedler

S 800,- (45 UE), 15 Abende

Di., 18.15 - 20.30 Uhr Nr. 1051

Fabrikstraße 9

TAI JI & QI GONG - Aufbaukurs

Fortführung und Vertiefung der Übungsform. Förderung der "INNEREN ÜBUNGEN", Energetisierung.

Dr. med. Alois Riedler

S 800,- (45 UE), 15 Abende

Do., 18.15 - 20.30 Uhr Nr. 1055

VHS-Haus

AKTIVE MEDITATION

Kraftvolle Übungen aus der sufistischen und tantrischen Tradition. Die körperliche Aktivität und Dynamik ermöglicht einen direkten Zugang zur eigenen Mitte. - So wird Meditation eine unmittelbare Erfahrung.

Maria A. Riedler

S 255,- (12 UE), 6 Abende

Mo., 20.00 - 21.30 Uhr Nr. 1060

VHS-Haus

METAMORPHOSE

Eine einfache Art der Selbstheilung. Durch Arbeiten an den Reflexbereichen der Wirbelsäule, den Füßen, Händen und dem Kopf befreit die Lebenskraft blockierte Energie und setzt damit Kräfte für den Heilungsprozeß von Körper, Seele und Geist frei.

Heidemaria Kastner

S 90,- (6 UE), 3 Vormittage

oder Abende

Mo., 09.00 - 10.30 Uhr Nr. 1063

oder

Mo., 18.30 - 20.00 Uhr Nr. 1065

VHS-Haus

POLARITÄTSMASSAGE

Ein freies Strömen der Lebensenergie durch den Körper bedeutet Gesundheit und Wohlbefinden. Jede Behinderung des Energieflusses ruft Krankheit körperlicher oder seelischer Art hervor. - Wir erlernen einfache Berührungstechniken, basierend auf Polaritätsmustern unseres Körpers, die elektromagnetischen Prinzipien folgen. Die Selbstheilungstendenz wird dadurch angeregt, chronische Leiden und psychische Spannungszustände gemildert, Ausgeglichenheit und innere Ruhe erlangt.

Renate Randig

S 300,- (15 UE), 5 Abende

Di., 18.30 - 20.45 Uhr Nr. 1066

Verein f. Arbeit, Beratung u. Bildung

ERWEITERTE

POLARITÄTSMASSAGE

einschließlich Kurzbehandlungen, die sich gezielt auf bestimmte Körperregionen ausrichten und hilfreich bei Streßsituationen wirken. Es gelten die Prinzipien der Polaritäts-Grundform; Angebot und Technik der Massagegriffe werden jedoch erweitert und vertieft. Geeignet für Absolventen der Grundkurses.

Renate Randig

S 460,- (24 UE), 8 Abende

Di., 18.30 - 20.45 Uhr Nr. 1039

Verein f. Arbeit, Beratung u. Bildung

BIOENERGETIK

Die Bioenergetik nach Alexander Lowen befaßt sich mit der Befreiung von körperlichen und seelischen Energieblockaden. Durch die 3 Elemente Atem, Ausdruck (Stimme) und Bewegung werden verdrängte emotionale Traumata bewußt gemacht und können schließlich losgelassen werden. Ein von allen Spannungen befreiter Körper, ein offenes Herz und ein klarer Geist sind die Basis, auf der sich ein neues Lebensgefühl entwickeln kann.

Gerald Brenninger, Arisa Brockob
S 315,- (16 UE), 1 Wochenende
Termin: 26./27. Februar 1993
Fr., 19.00 - 22.00 Uhr Nr. 1067
Sa., 09.00 - 18.00 Uhr
VHS-Haus

TANZ - KÖRPERSPRACHE - MIMIK

Ein neuer Weg zur eigenen Kreativität. Das Programm besteht aus verschiedenen Elementen wie Ausdruckstanz, Afro, Tanztheater, Schauspiel, unter Anwendung tanztherapeutischer Elemente.

Helga Porpaczy
S 120,- (8 UE), 1 Nachmittag
Termin: 13. März 1993
Sa., 12.30 - 18.45 Uhr Nr. 1075
VHS-Haus

DER TAROT ALS LEBENSHILFE - für Anfänger

Der Tarot ist ein uraltes Kartenspiel, das die stufenweise Entwicklung des menschlichen Bewußtseins in Bildern verschlüsselt darstellt. Er wird sowohl zur Meditation verwendet, zum Kartenlegen, als auch, um in schwierigen Lebenslagen eine Entscheidungshilfe zur Verfügung zu haben. In diesem Kurs lernen wir den Symbolismus der 78 Karten kennen. Wir werden in Phantasie Reisen und praktischen Übungen mit den Entsprechungen in unserer eigenen Psyche vertraut. Schließlich lernen wir eine Technik des Kartenlegens durch die wir uns selbst, wie auch unseren Freunden, Klarheit verschaffen können über den Sinn unserer augenblicklichen Lebenssituation.

Gerald Brenninger/Arisa Brockob
S 400,- (20 UE), 5 Abende
Mi., 19.00 - 22.00 Uhr Nr. 1079
VHS-Haus

DER TAROT ALS LEBENSHILFE - für Fortgeschrittene

Dieser Kurs dient der Vertiefung der theoretischen und praktischen Kenntnisse. Wir werden verschiedene neue Legetechniken üben und u.a. folgende Themen behandeln: Tarot und Astrologie, die Kabbala, Numerologie, die acht Schaltkreise des menschlichen Bewußtseins. Auch in diesem Kurs begleiten uns Meditationen und Phantasie Reisen, die uns helfen, tiefer auf die innere Symbolik der Karten einzulassen.

Gerald Brenninger, Arisa Brockob
S 400,- (20 UE), 5 Abende
Mi., 19.00 - 22.00 Uhr Nr. 1080
VHS-Haus

ASTROLOGIE UND SELBSTERFAHRUNG

Die 12 Prinzipien des Tierkreises sind Symbole für verschiedene Manifestationen der Lebensenergie, verschiedene Ebenen des Selbstausdrucks eines Individuums. Selbstbe-

hauptung, Hingabefähigkeit, Kommunikationsgeschick, die Gefühlsebene und die transpersonale Ebene des Bewußtseins sind einige der Themen, die in diesem Kurs in Theorie und Praxis behandelt werden. Körperliche Übungen, Gruppenprozesse, Meditationen, Tanz und Phantasie Reisen führen uns tief in ein unmittelbares Erleben und Begreifen der astrologischen Schlüssel, sowie in die Erkenntnis unseres Selbst. Astrologische Vorkenntnisse sind erwünscht, aber nicht Bedingung.

Gerald Brenninger, Arisa Brockob
S 400,- (20 UE), 5 Abende
Dienstag, 19.00 - 22.00 Uhr Nr. 1081
VHS-Haus

PRAXIS DER HOROSKOP-INTERPRETATION

Das Geburtshoroskop enthält die Lebensthemen des Menschen als symbolischen Inhalt, der auf eine Formebene zu deuten ist. Vorgefertigte Deutungstexte auf Einzelkonstellationen sind irreführend, wenn die oft widersprüchlichen Einzelkonstellationen nicht zu einer Gesamtschau verbunden werden. Im Lernprozeß geht es um die Ausbildung der Fähigkeit, Deutungsinhalte aufgrund fundierter Herleitung selbst zu entwickeln. Der Besuch dieses Kurses setzt astrologische Grundkenntnisse voraus. (Astrologie I).

Walter Kerbl
S 575,- (30 UE), 10 Abende
Mo., 18.30 - 20.45 Uhr Nr. 1099
Bundeshandelsakademie Steyr

SELBSTHILFE MIT SELBSTHYPNOSE

Wir können bewußt konstruktiv und hilfreich dem Unterbewußtsein Handlungen eingeben, Fehlhandlungen verhindern. Anleitung, Übungen, Formeln.

Mag. Helmut Lausecker
S 300,- (20 UE), 10 Abende
Di., 19.30 - 21.00 Uhr Nr. 1083
VHS-Haus

MÜHELOSES LERNEN

Dieser Kurs bietet eine Übungskette, die hilft, unsere geistigen und körperlichen Fähigkeiten zu steigern. Als Mittel dienen Entspannungstechniken, Spiele, sinnenhafte Wahrnehmung und das Erfahren geistiger Grundgesetze.

Prof. Wilhelm Blaha
S 170,- (8 UE), 4 Abende
Mo., 18.30 - 20.00 Uhr Nr. 1200
VHS-Haus

ANTHROPOSOPHIE HEUTE: „Ich habe keine Zeit“

An diesem Wochenende wird versucht, einen bewußteren Umgang mit der Zeit zu erarbeiten. Künstlerische und meditative Übungen unterstützen uns dabei.

Helga Perkonigg
S 255,- (17 UE), 1 Wochenende
Termin: 14./15. Mai 1993
Fr., 16.30 - 21.00 Uhr und Nr. 1087
Sa., 09.00 - 17.00 Uhr
VHS-Haus

Qi GONG - Übungen für Wirbelsäule und das Spiel der Tiere

Diese Übungen bilden einen wesentlichen Bestandteil der traditionellen chinesischen Medizin. Vorbeugend geübt führt Qi Gong vor allem zur Stärkung der körpereigenen Abwehrkräfte, zu einem allgemein besseren physischen und psychischen Wohlbefinden. Hauptelemente Atmen, Bewegen, Meditation.

Sportphysiotherap.
Gerlinde Reichleitner
S 255,- (12 UE), 1 Wochenende
Fr., 16.00 - 20.00 Uhr
Sa., 8.00 - 13.00 Uhr
Termin: 19./20. März 1993 Nr. 1100
oder 16./17. April 1993 Nr. 1103
VHS-Haus

BERUFSBEZOGENE WEITERBILDUNG

BESSER SPRECHEN

Mundartfreies, deutliches und müheloses Sprechen ist Voraussetzung für die Ausübung zahlreicher Berufe. Es steigert aber auch die Lebensfreude und das Selbstbewußtsein. Wir trainieren die Vollatmung, erproben die Resonanz, lernen präzise zu artikulieren und Laute zu bilden. Anhand literarischer Texte wird das Gelernte angewendet.

Dr. Friedrich Wagner
S 315,- (16 UE), 8 Abende
Di., 19.00 - 20.30 Uhr Nr. 2000
Bundeshandelsakademie Steyr

EDV-EINFÜHRUNG, GRUNDLAGEN

Grundkenntnisse der EDV, Fachbegriffe kennenlernen, Aufbau von Hard- und Software, Computerklassen, Konfigurationen, Aufbau und Organisation einer EDV-Anlage, Datenschutz und Datensicherung, praktische Kurzeinführung in Anwendungsprogramme (Textverarbeitung, Datenbank, Kalkulation, kaufmännische Anwendungen) mit dem Personalcomputer, lesen und verstehen von technischen Begriffen des täglichen Computergebrauchs, erarbeiten von individuellen Projekten.

Am 1. Kurstag ist an den Kursleiter eine Gebühr von S 450,- für schriftliche Unterlagen und Demodisketten zu bezahlen.
Franz Wieser

S 185,- (9 UE), 3 Abende
Mo., 19.00 - 21.30 Uhr Nr. 2001
VHS - Haus

MS DOS BETRIEBSSYSTEM

Wie arbeitet der Computer? Erlernen der MS-DOS Befehle, aufrufen, kopieren und installieren von Programmen und Dateien, Verwalten von Disketten und Festplatte, Voreinstellungen (Autoexec. bat., Config.sys), Batchdateien erstellen (Hilfsprogramme und eigenes Menü), Datensicherung, DOS Versionen, verschiedene Oberflächen und Hilfsprogramme, praktische Anwendung am Computer.

Der Besuch des Kurses EDV-Einführung wird empfohlen, ist aber nicht Voraussetzung.

Am 1. Kurstag ist an den Kursleiter eine Gebühr von S 450,- für schriftliche Unterlagen und Demodisketten zu bezahlen.

Franz Wieser

S 185,- (9 UE), 3 Abende
Mo., 19.00 - 21.30 Uhr Nr. 2003
VHS - Haus

WINWORD 2.0

Textverarbeitung für Einsteiger

In dieser Einführung werden dem Einsteiger die vielfältigen Möglichkeiten dieses professionellen Textverarbeitungs-Werkzeugs vorgestellt. Die Grundfunktionen werden zunächst an vorbereiteten Beispielen (z.B. Geschäftsbrief, Prospekt, Mitgliederverzeichnis) geübt und dann in eigenen Aufgaben angewendet. Inhalt: Grundfunktionen, Seiteneinrichtung, Absatzformatierungen, Einbindung von Grafiken, Erstellung einfacher Grafiken mit MS-DRAW, Erstellung von einfachen Tabellen.

Am 1. Kurstag ist an den Kursleiter eine Gebühr von S 450,- für schriftliche Unterlagen und Demodisketten zu bezahlen.

Gabriele und Franz Brunner

S 460,- (24 UE), 8 Abende
Di u. Do., 18.30 - 21.00 Uhr Nr. 2007
HTL Steyr

WINWORD 2.0

Professionelle Textverarbeitung

Diese weiterführende Veranstaltung ist vor allem für den fortgeschrittenen und professionellen Anwender gedacht. Wie auch in der Einstiegsveranstaltung wird zunächst an vorbereiteten Aufgaben geübt (z.B. Preisliste, Adreßetiketten, Firmenlogo, mehrseitige technische Dokumentationen). Im Anschluß werden die Erfahrungen an eigenen Aufgaben umgesetzt. Inhalt: Erstellen schwierigerer Tabellen, Definition von Dokumentvorlagen, Erstellen von Textbausteinen und Makros, Anwendung der Gliederungsmöglichkeiten, Erstellen

von Serienbriefen, Abändern der WINWORD-Oberfläche nach eigenen Bedürfnissen.

Am 1. Kurstag ist an den Kursleiter eine Gebühr von S 450,- für schriftliche Unterlagen und Demodisketten zu bezahlen.

Gabriele und Franz Brunner

S 345,- (18 UE), 6 Abende
Di., und Do., 18.30 - 21.00 Uhr
HTL Steyr Nr. 2011

Folgende Kurse werden in Zusammenarbeit mit dem Berufsförderungsinstitut für Oberösterreich, Bezirksstelle Steyr, geführt:

MASCHINSCHREIBEN FÜR ANFÄNGER

Intensivkurs - Nur 1 Semester

Beherrschung des gesamten Tastenfeldes (10-Finger-Tastenschreiben), Schreib- und Anordnungsregeln nach den "Richtlinien für Maschinschreiben", Maschinenkunde, Geschichte der Schreibmaschine, allenfalls Anschriften und einfache Geschäftsbriefe. Übungsmöglichkeit ist erforderlich.

HD Hans Brosch

S 1025,- (60 UE), 30 Abende
Mo. u. Do., 18.30 - 20 Uhr Nr. 2015
VHS-Haus

MASCHINSCHREIBEN FÜR ANFÄNGER AM COMPUTER

Basis-Textverarbeitung

Beim Erlernen der Tastatur ab der Grundstellung sofortige und schrittweise Einbeziehung der Großschreibung, Satzzeichen, Ziffern und Sonderzeichen und deren normengerechte Anwendung (ÖNORM A 1080, "Richtlinien für Maschinschreiben"). Hervorhebungsarten, Abkürzungen, Straßennamen, Anschriften etc. Moderner praxisgerechter Wortschatz, laufendes Rechtsschreibtraining, zusätzlich noch Vermittlung von berufs- und allgemeinbildenden Inhalten. Gleichzeitiges Erlernen der Standardfunktionen der computerunterstützten Textverarbeitung anhand der Praxis-Software WORD; Grundbestandteile eines PCs, richtige Handhabung von Disketten und des Druckers. Voraussetzung ist der Besuch aller 15 Kursabende und konsequentes tägliches MS-Training von 10 - 15 Minuten auf einer mechanischen oder elektrischen Schreibmaschine!

FOL Marlene Hoffmann

S 1025,- (60 UE), 15 Abende
Mo. u. Di., 18.00 - 21.00 Uhr
Handelsakademie Steyr Nr. 2019

AKTIVE FREIZEIT

DAS ABC DES GLOBETROTTERS

Besser Reisen mit Rucksack, Zelt und schmaler Briefftasche. Fernreisen kann heutzutage jeder, der das nötige Kleingeld locker machen kann und sich einem Reiseunternehmen anvertraut. Wesentlich billiger fährt wer mehr Vorbereitung und Zeit investiert und individuell reist. Und unvergleichliche tiefere Eindrücke gewinnt er außerdem. Für alle, die gerne außerhalb der ausgefahrenen Touristenrouten alleine reisen möchten, sich aber bisher nicht trauten, werden hier Ratschläge gegeben: Auswahl des Reiseziels, Vorbereitung, Fremdsprachen, Ausrüstung, Kleidung, Apotheke, Geld, Fotografieren, Reisebegleitung . . . das sind nur einige der behandelten Themen.

Gudrun und Dr. Friedrich Wagner

S 140,- (6 UE), 3 Abende
Mo., 18.30 - 20.00 Uhr Nr. 3000
Hauptschule Promenade

GARTENBIOTOPE

Anleitung zum Selbstbau verschiedener ökologisch wertvoller Kleinbiotope (Gartenteich, naturnahe Hecken, Schmetterlingswiese etc.) für den eigenen Garten. Kennenlernen hier vorkommender Tiere und Pflanzen, sowie begreifen einfacher ökologischer Zusammenhänge (Nahrungskette, Lebensweise etc.) durch Beobachten.

Dr. Erwin Hauser, Werner Weißmair

S 400,- (20 UE), 5 Abende
Mi., 18.30 - 21.30 Uhr Nr. 3301
Bundeshandelsakademie Steyr

EINFÜHRUNG UND VERLÖTEN ELEKTRONISCHER BAUSÄTZE

Für Anfänger ab 13 Jahren

Erklärung der verschiedenen Bauteile, das richtige Löten auf Platinen, Zusammenbau eines Bausatzes bis zum Fertiggerät, komplett mit Gehäuse und Inbetriebnahme. Automatisches AKKU-Ladegerät für NC-Akkus 1,2 - 12 V, 1,2 A. Der Bausatz kostet ca. S 650,-.

Hubert Panhuber

S 90,- (6 UE), 2 Abende
Do., 17.00 - 19.00 Uhr Nr. 3302
VHS - Haus

EINFÜHRUNG UND VERLÖTEN ELEKTRONISCHER BAUSÄTZE

Für Anfänger ab 16 Jahren

Erklärung der verschiedenen Bauteile, das richtige Löten auf Platinen, Zusammenbau eines Bausatzes bis zum Fertiggerät, komplett mit Gehäuse und Inbetriebnahme. Elektronische Lichtorgel, 4 Kanal, mikrofongesteuert. Der Bausatz kostet ca. S 960,-.

Hubert Panhuber

S 120,- (8 UE), 3 Abende
Do., 17.00 - 19.00 Uhr Nr. 3307
VHS - Haus

INTARSIEN - HOLZEINLEGE- ARBEITEN Landschaft - Kleinfigural - Portrait

Von ersten Schnittübungen bis hin zur perfekten Licht- und Schattentechnik. Mit naturbelassenen Furnieren kommen sowohl Anfänger als auch Geübte auf ihre Rechnung.

Gottfried Josef Amort
S 600,- (40 UE), 5 Tage
Termin: 6./13./20./27. März 1993
3. April 1993,

Sa., 09.00 - 15.00 Uhr Nr. 3003
VHS - Haus

KUPFERTREIBARBEITEN

Kupfer-Drück-Technik (Kupferbilder) für Anfänger/innen

Kupfer, das edelste Metall für unser Hobby; es ist dehnbar, geschmeidig und läßt sich leicht bearbeiten. Das Kupferdrücken (Dekormotive, Reliefs) ist eine alte Technik mit einer beachtlichen Tradition im Kunstgewerbe.

Konsulent Walter Kreuzberger
S 600,- (40 UE), 10 Abende
Di., 18.30 - 21.00 Uhr Nr. 3007
VHS - Haus

EXAKTES ZEICHNEN

Dieser Aufbaukurs soll die Fähigkeit vermitteln, Formen und Gegenstände mit zeichnerischen Mitteln zu erfassen und exakt darzustellen. Verschiedene graphische Techniken, richtiges Schraffieren, perspektivische Grundgesetze und deren praktische Anwendung.

Reinhard Moser
S 450,- (30 UE), 10 Abende
Mi., 16.00 - 18.15 Uhr Nr. 3019
VHS-Haus

MALKREIS -

Malen mit Aquarellfarben
Mit Farben und Formen spielend Bilder selbst gestalten. Durch Ruhe und Konzentration ohne Erfolgsdenken malen.

Katharina Kordon
S 405,- (27 UE) 10 Abende
Di., 19.00 - 21.00 Uhr Nr. 3016
oder

Do., 19.00 - 21.00 Uhr Nr. 3017
Verein f. Arbeit, Beratung u. Bildung

VERSCHIEDENE MALTECHNIKEN

Malen als Ausdrucksmittel persönlicher künstlerischer Gestaltung ist für viele ein Bedürfnis und tiefes Erlebnis. Dieser Kurs vermittelt intensive Auseinandersetzung mit dem handwerklichen Rüstzeug eines Malers, vom Selbstherstellen der Malgründe bis zur Beherrschung der verschiedenen Maltechniken, sowie Grundbegriffe der Bild-Komposition und der Perspektive als Voraussetzung für freie, künstlerische Bildgestaltung

nach eigenen Ideen.
Geeignete Maltechniken sind: Aquarell, Tempera, Acryl, Öl, Mischtechniken.

Reinhard Moser
S 450,- (30 UE), 10 Abende
Mo., 16.00 - 18.15 Uhr Nr. 3011
oder
Mo., 18.15 - 20.30 Uhr Nr. 3015
VHS - Haus

ZEICHNEN UND MALEN VON BLUMEN UND STILLEBEN

Praktische und technische Hilfen zur künstlerischen Gestaltung nach Stilleben und Blumenmotiven in verschiedenen Techniken (Kohle, Pastell, Aquarell, Acryl, Öl).

Prof. Karl Josef Stegh
S 450,- (30 UE), 10 Abende
Di., 18.30 - 20.45 Uhr Nr. 3027
VHS - Haus

NATURSTUDIUM

Naturstudium ist eine wichtige Voraussetzung für freies Arbeiten. In diesem Kurs geht es um Proportionen und die Erfassung der Räume in den Formen.

Erich Spindler
S 450,- (30 UE), 10 Abende
Di., 19.00 - 21.15 Uhr Nr. 3031
Bundesgymnasium Steyr

KOPFZEICHNEN MIT MODELL

In diesem Kurs wird die Möglichkeit geboten, vor einem lebenden Modell zu arbeiten, um die Formen eines Kopfes richtig zu erfahren.

Modellkosten: ca. S 250,-/Teilnehmer

Erich Spindler
S 300,- (20 UE), 10 Abende
Mi., 19.00 - 20.30 Uhr Nr. 3033
Bundesgymnasium Steyr

AUFBAUKERAMIK UND PLASTISCHES GESTALTEN MIT TON

für Anfänger und Fortgeschrittene
Praktische und theoretische Einführung in die Grundbegriffe des keramischen Formens. Auch Teilnehmer mit Vorkenntnissen kommen auf ihre Rechnung.

Veronika Gräbner
S 725,- (40 UE), 9 Vormittage
oder Abende
(inkl. Brenn- und Glasierarbeiten)

Di., 08.30 - 11.30 Uhr Nr. 3039
oder
Di., 18.30 - 21.30 Uhr Nr. 3043
VHS - Haus

KERBSCHNITZEN - RELIEFSCHNITZEN

für Anfänger und Fortgeschrittene
Johann Lachmayr
S 450,- (30 UE), 6 Abende
Mi., 17.45 - 21.30 Uhr Nr. 3047
VHS - Haus

FIGURALES SCHNITZEN

für Anfänger und Fortgeschrittene
Johann Lachmayr

S 450,- (30 UE), 6 Abende
Do., 17.45 - 21.30 Uhr Nr. 3051
VHS - Haus

PUPPEN SELBST MODELLIERT

Der Kopf, die Hände und die Beine werden aus Cernit geformt - Stoffkörper - und selbst bemalt.

Veronika Gräbner
S 150,- (10 UE), 2 Abende
Fr., 18.15 - 21.45 Uhr Nr. 3053
VHS - Haus

PORZELLANPUPPEN NACH ALTEN ORIGINALEN

Herstellung von kostbaren Puppen nach alten Originalen und Künstlergruppen. Bemalen des Kopfes, montieren des Körpers (Preis für Rohfiguren ab S 700,-). Kenner und Sammler dieser bezaubernden Puppen wissen um den Wert. Ca. 20 Modelle stehen zur Auswahl.

Veronika Gräbner
S 180,- (12 UE), 2 Nachmittage
Sa., 14.00 - 18.00 Uhr Nr. 3055
Termin: 13./20. März 1993
Vorbesprechung: 27. Februar 1993
VHS-Haus

TIFFANY-REPLIKAT-LAMPEN

Arbeitsweise, Glasauswahl und Zusammenstellung beim Bau von Tiffany-Original-Replikatlampen.

Sepp Simacek
S 300,- (20 UE), 5 Abende
Mi., 18.30 - 21.30 Uhr Nr. 3002
VHS - Haus

TIFFANY-GLAS-TECHNIK

Grundlagen der Glasschneidetechnik und Weiterverarbeitung spezifisch für Tiffany-Glas-Technik.

Sepp Simacek
S 300,- (20 UE), 5 Abende
Di., 18.30 - 21.30 Uhr Nr. 3001
VHS - Haus

EMAILLIEREN

Herstellen von hochwertigem Schmuck und Bildern in einer uralten Technik des farbigen Glas-schmelzes auf metallischen Oberflächen.

Prof. Karl Josef Stegh
S 180,- (12 UE), 3 Abende
Mo., 18.30 - 21.30 Uhr Nr. 3059
VHS - Haus

BEMALEN VON HOHLGLÄSERN (Teegläser)

Christina König, Ilse Schmitzberger
S 360,- (24 UE), 2 Tage
Sa., 09.00 - 18.00 Uhr
Termin: 13./20. März 1993 Nr. 3069
oder 17./23. April 1993 Nr. 3070
VHS-Haus

MODESCHMUCK SELBST GEMACHT

Arbeiten mit verschiedenen Materialien, z. B. Kordel-Spitzenbänder, Bel Vetro-Technik, Fimo, Kalt- und Brennemail.

Renate Schröck
S 180,- (12 UE), 3 Abende
Do., 18.30 - 21.30 Uhr Nr. 3077
VHS - Haus

GLASRITZEN

für Anfänger und Fortgeschrittene
Schmücken von Glas (Teller, Schalen und Gläser etc.)

Mag. Helmut Lausecker
S 150,- (10 UE), 1 Wochenende
Termin: 19./20. März 1993
Fr., 18.00 - 19.30 Uhr
Sa., 08.30 - 11.30 Uhr
u. 12.30 - 15.30 Uhr Nr. 3075
VHS - Haus

GLAS - SCHMUCK - DESIGN

Jeder gestaltet nach seinen eigenen Vorstellungen - Broschen, Ohrgehänge, Haarspangen, Billets, kleine Geschenke.

Monika Urban
S 120,- (8 UE), 2 Abende
Di., 18.30 - 21.30 Uhr Nr. 3079
VHS - Haus

STENCLING -

Stoffdruck mit Schablonen

Mittels Schablonen werden Polster, Tischdecken, Mitteldecken usw. gefertigt.

Maria Schadauer
S 135,- (9 UE), 2 Abende
Di., 18.30 - 21.30 Uhr Nr. 3066
oder
Do., 18.30 - 21.30 Uhr Nr. 3068
VHS - Haus

PFLANZEN-, GRÄSERDRUCK

Für jeden leicht erlernbar. Es werden Servietten, Tischwäsche, etc. bedruckt.

Maria Schadauer
S 135,- (9 UE), 2 Abende
Di., 18.30 - 21.30 Uhr Nr. 3084
oder
Do., 18.30 - 21.30 Uhr Nr. 3086
VHS - Haus

STOFFDRUCK - STOFFMALEREI

Kartoffeldruck, Blätterdruck, Drucken mit Obst und Gemüse, Schablonentechnik, Spritzen, Drucken mit Linolstempeln und Holzmodeln.

Elisabeth Treber
S 450,- (30 UE), 10 Abende
Di., 18.30 - 20.45 Uhr Nr. 3083
VHS - Haus

STOFFDRUCK mit BLUMEN, BLÄTTERN und GRÄSERN

Wir drucken mit den ersten Frühlingsboten. Anfertigen von verschiedenen Stoffdrucken mit Naturmaterialien auf Naturfaserstoffen. Herstellen von verschiedenen Geschenken.

Judith Weiß
S 360,- (24 UE), 1 Wochenende
Termin: 26./27. März 1993
Fr., 13.00 - 21.00 Uhr
Sa., 09.00 - 19.00 Uhr Nr. 3087
VHS - Haus

CREATIONEN IN SEIDE

Herrlich bemalte Tücher aus selbst-entworfenen Motiven werden in Zusammenarbeit mit einer Seidenmalerin und Schneiderin zuerst entworfen, gemalt und anschließend zu attraktiven Modellen verarbeitet.

Renate Schröck, Lore Pressl
S 605,- (32 UE), 8 Abende
Do., 18.30 - 21.30 Uhr Nr. 3127
VHS - Haus

MALEN AUF SEIDE

für Anfänger und Fortgeschrittene
Erlernen der verschiedenen Techniken des Seidenmalens; bemalen von Tüchern, Blusen, Polstern etc.

Linde Lehner
S 195,- (13 UE), 1 Wochenende
Termin: 23./24. April 1993
Fr., 15.00 - 21.00 Uhr Nr. 3123
Sa., 14.00 - 18.00 Uhr
VHS - Haus

MALEN AUF SEIDE

für Anfänger und Fortgeschrittene, die ihre Kenntnisse auffrischen wollen.

Es werden verschiedene Techniken des Seidenmalens gezeigt. Bemalen von Stoffen, Polstern, Tüchern usw.

Barbara Perner
S 255,- (17 UE), 1 Wochenende
Termin: 5./6. März 1993 Nr. 3125
oder 19./20. März 1993 Nr. 3124
Fr., 17.00 - 22.00 Uhr und
Sa., 09.00 - 12.00 und
14.00 - 18.45 Uhr
VHS - Haus

MALEN AUF SEIDE

für Anfänger und Fortgeschrittene
Seide - ein Stoff, den seit frühen Zeiten ein Hauch des Seltenen und des Kostbaren umgibt. Es ist sehr reizvoll, kreativ und aufregend mit diesem Material zu arbeiten. Anfänger werden langsam in die verschiedenen Techniken eingeführt. Fortgeschrittene können nach Lust und Mut mit den Farben experimentieren (z.B. Aquarell- und verschiedene Mischtechniken).

Renate Schröck
S 300,- (20 UE), 5 Abende
Mo., 18.30 - 21.30 Uhr Nr. 3115
VHS - Haus

MALEN AUF SEIDE

für Fortgeschrittene
Sie werden mit vielen neuen und nicht alltäglichen Techniken bekannt gemacht, z.B. Wachsmaltechnik, Schicht-Plessur-Graffiti und Abdrucktechnik.

Renate Schröck
S 480,- (32 UE), 8 Abende
Mi., 18.30 - 21.30 Uhr Nr. 3117
VHS - Haus

MALEN AUF SEIDE - Grundkurs

Ihnen werden verschiedene Techniken der Seidenmalerei vermittelt. Gemeinsam werden einzelne Moti-

ve entwickelt und interessante Farben gemischt. Nach einigen Übungen werden Sie auch ohne Vorkenntnisse und Maltalent in der Lage sein, Tücher, Polster, Broschen, Lampenschirme, Glückwunschkarten und Stoffe zu bemalen.

Barbara Perner
S 495,- (33 UE), 8 Vormittage
oder Abende
Mi., 09.00 - 12.00 Uhr Nr. 3091
oder
Di., 09.00 - 12.00 Uhr Nr. 3095
oder
Di., 18.30 - 21.30 Uhr Nr. 3099
VHS - Haus

MALEN AUF SEIDE - Aufbaukurs

Sie haben schon mehrere Grundkurse besucht und wollen Ihre Kenntnisse vertiefen. Unser Thema heißt "Bilder auf Seide" und dekorative Seidenmalerei einschließlich Kleidung. Wir beschäftigen uns mit Materialwahl, Bildaufteilung und dem bewußten Umgang mit den Farben. Ebenso werden weiterführende Techniken für dekorative Seidenmalerei vorgestellt. Teilnehmerwünsche sind willkommen.

Barbara Perner
S 480,- (32 UE), 8 Vor-, Nachmittage
oder Abende
Mo., 09.00 - 12.00 Uhr Nr. 3103
oder
Mo., 18.30 - 21.30 Uhr Nr. 3107
oder
Mi., 15.00 - 18.00 Uhr Nr. 3111
VHS - Haus

HINTERGLASMALEN NACH ALTEN UND NEUEN MOTIVEN

für Anfänger und Fortgeschrittene
Erna Brendl
S 480,- (32 UE), 7 Vormittage
Di., 08.00 - 11.30 Uhr Nr. 3134
VHS - Haus

HINTERGLASMALEN NACH ALTEN UND NEUEN MOTIVEN

für Anfänger und Fortgeschrittene
Erna Brendl
S 480,- (32 UE), 6 Vormittage
Mi., 08.00 - 12.00 Uhr Nr. 3135
VHS - Haus

HINTERGLASMALEN NACH ALTEN UND NEUEN MOTIVEN

für Anfänger und Fortgeschrittene
Erna Brendl
S 480,- (32 UE), 2 Wochenende
Termin: 5./6. März 1993
12./13. März 1993
Fr., 18.00 - 21.45 Uhr
Sa., 08.30 - 12.00 Uhr und
14.00 - 18.45 Uhr Nr. 3139
VHS - Haus

HINTERGLASMALEN NACH ALTEN UND NEUEN MOTIVEN

für Anfänger und Fortgeschrittene
Ingrid Ecker

S 480,- (32 UE), 2 Wochenende
Fr., 18.00 - 21.45 Uhr
Sa., 08.30 - 12.00 Uhr und
14.00 - 18.45 Uhr Nr. 3147
VHS - Haus

HINTERGLASMALEN NACH ALTEN UND NEUEN MOTIVEN

für Anfänger und Fortgeschrittene
Ingrid Ecker
S 480,- (32 UE), 8 Abende
Mi., 18.15 - 21.15 Uhr Nr. 3143
VHS - Haus

BÄUERLICHES MALEN

für Anfänger und Fortgeschrittene
Bemalen von Raumschmuck, Ge-
brauchsgegenständen und Klein-
möbeln.

Margarete Vierthaler
S 480,- (32 UE), 8 Abende
Do., 18.30 - 21.30 Uhr Nr. 3163
VHS - Haus

BEMALEN VON KERZEN

Walpurga Bimminger
S 180,- (12 UE), 3 Abende
Mo., 18.30 - 21.30 Uhr Nr. 3131
VHS - Haus

KERAMIKMALEN FÜR ANFÄNGER

Walpurga Bimminger
S 420,- (28 UE), 7 Abende
Mo., 08.30 - 11.30 Uhr Nr. 3300
oder
Mi., 18.30 - 21.30 Uhr Nr. 3304
VHS - Haus

KERAMIKMALEN FÜR ANFÄNGER

Irene Lidlbauer, Fridolin Hikade
S 420,- (32 UE), 6 Abende
Mo., 18.00 - 22.00 Uhr Nr. 3155
Kulturzentrum Münchenholz

MALEN AUF HOLZ

Kleine Bilder, Broschen, Uhren, Gür-
teln.
Irene Lidlbauer, Fridolin Hikade
S 420,- (28 UE), 7 Abende
Do., 19.00 - 22.00 Uhr Nr. 3153
Kulturzentrum Münchenholz

FRÜHLINGSHAFTE TROCKENGESTECKE

Arbeiten mit Weiden, Buchs, Grä-
ser, Trockenblumen, Stoffblumen,
Seidenblumen. Tisch-, Wandge-
stecke, Türbogen, Gestecke für ver-
schiedene Gefäße, Kränze winden,
etc.

Inge Muhr
S 240,- (16 UE), 4 Vormittage
oder Abende
Di., 18.30 - 21.30 Uhr Nr. 3172
oder
Mi., 08.00 - 11.00 Uhr Nr. 3171
VHS - Haus

DEKORATIVES GESTALTEN MIT NATURMATERIAL UND SEIDENBLUMEN

Rebenkugeln dekorieren, dekorati-
ves Gestalten von Kränzen, Stäben

und Gestecken mit Seidenblumen,
Beeren und Gräsern.

Hermine Starosta
S 240,- (16 UE), 4 Abende
Fr., 18.30 - 21.30 Uhr Nr. 3151
Haratzmüllerstraße 124

ÖSTERLICHER RAUM - UND TISCHSCHMUCK

Verschiedene Eierkränze, Eierkro-
nen, Tischgestecke, Eierexponate
für den Osterstrauch, etc.

Inge Muhr
S 240,- (16 UE), 4 Vormittage
oder Abende

Mi., 08.00 - 11.00 Uhr Nr. 3173
oder
Di., 18.30 - 21.30 Uhr Nr. 3174
VHS - Haus

ÖSTERLICHE TÜRBÖGEN

Mit Grünmaterial aus dem Garten
werden Bögen gefertigt und öster-
lich dekoriert.

Maria Schadauer
S 75,- (5 UE), 1 Abend
Di., 18.30 - 21.30 Uhr Nr. 3175
oder
Do., 18.30 - 21.30 Uhr Nr. 3176
VHS - Haus

ÖSTERLICHER RAUMSCHMUCK

Österlicher Tisch- und Raum-
schmuck, z.B. Kränze dekoriert mit
Seidenblumen, Stäbe mit Figuren,
Gestecke mit Gräsern und Seiden-
blumen.

Hermine Starosta
S 240,- (16 UE), 4 Abende
Fr. 18.30 - 21.30 Uhr Nr. 3152
Haratzmüllerstraße 124

GIESSEN UND BEMALEN VON OSTERMOTIVEN

aus Gips und anschließendes
Gestalten eines Osterstrauches.

Karin Schweinzer
S 90,- (6 UE), 3 Abende
Do., 19.00 - 20.30 Uhr Nr. 3067
VHS - Haus

BEMALEN VON OSTEREIERN

Verschiedene Techniken zum
Gestalten und Bemalen von Eiern.

Margarete Vierthaler
S 180,- (12 UE), 1 Wochenende
Termin: 19./20. März 1993
Fr., 18.30 - 21.30 Uhr
Sa., 09.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 17.00 Uhr Nr. 3191
VHS - Haus

BEMALEN VON OSTEREIERN UND HOLZGEGENSTÄNDEN

Irene Lidlbauer, Fridolin Hikade
S 360,- (24 UE), 1 Wochenende
Termin: März 1993
Fr., 12.00 - 20.00 Uhr
Sa., 09.00 - 19.00 Uhr Nr. 3195
Kulturzentrum Münchenholz

LEDERBEZOGENE METZGERTASCHEN

Die aus Schilf hergestellten, mit
Leder bezogenen und Lederorna-

menten verzierten großen Fleischer-
taschen erleben eine Renaissance.
Diese rechteckige Tasche paßt gut
zu Wetterfleck, Trachtenkostüm etc.
Sie wird nach eigenem Entwurf, der
unter Mithilfe der Kursleiterin gestal-
tet wird, verziert. Nähkenntnisse mit
der Nähmaschine sind erforderlich!

Ursula Schlegel
S 520,- (28 UE), 3 Tage
Vorbesprechung:
Di., 09.00 - 12.00 Uhr, 25. Mai 1993
Kurstage:
Do. und Fr., 09.00 - 18.00 Uhr
3./4. Juni 1993

VHS-Haus Nr. 3419

STRICKEN - Grundkurs Stricken nach Maß. Aktuelle Kinder- Damen- und Herrenmode.

Hildegard Weikerstorfer
S 600,- (40 UE), 10 Vormittage
Mi., 08.00 - 11.00 Uhr Nr. 3200
VHS - Haus

KLÖPPELN

Eine Handarbeitstechnik aus dem
15. Jahrhundert zur Herstellung von
Spitzen, Deckerln und Bildern mit
Hilfe von kugelig gedrechselten
Holzstäbchen (Klöppeln).

Theresia Neuhauser
S 300,- (20 UE), 4 Vormittage od.
Abende
Mi., 08.15 - 12.00 Uhr Nr. 3215
oder
Mi., 17.30 - 21.15 Uhr Nr. 3219
VHS - Haus

KLOSTERARBEITEN

Kunsthandwerk aus der Barockzeit
Stefanie Wageneder
S 405,- (27 UE), 2 Tage
Termin: 6./13. März 1993
Sa., 08.00 - 18.00 Uhr Nr. 3221
VHS - Haus

ALTE HANDARBEITSTECHNIKEN - HARDANGER

Richelieu- und Schwälmer-Stickerei,
Ajourstickerei, Gitterdurchbruch,
Monogramme, Nadelmalerei,
Schiffchenspitze.

Doris Lausecker
S 450,- (30 UE), 10 Vormittage
oder Abende
Mi., 08.00 - 10.15 Uhr Nr. 3223
oder
Di., 18.30 - 20.45 Uhr Nr. 3227
VHS - Haus

OCCHI SCHIFFCHENSPIITZE

Diese schöne Spitzentechnik ist in
kurzer Zeit erlernbar!

Doris Lausecker
S 180,- (12 UE), 1 Wochenende
Termin: 19./20. März 1993
Fr., 17.00 - 19.30 Uhr
Sa., 08.30 - 12.00 Uhr und
13.30 - 16.30 Uhr Nr. 3239
VHS - Haus

STICKEN

für Anfänger und Fortgeschrittene
Blatt-, Stiel-, Knötchenstich usw.

Anfertigen von Polstern, Tischdecken etc.

Christine Schulz

S 450,- (30 UE), 10 Vormittage
oder Abende

Di., 18.30 - 20.45 Uhr Nr. 3263

oder

Mi., 09.00 - 11.15 Uhr Nr. 3259

oder

Do., 18.30 - 20.45 Uhr Nr. 3261

VHS - Haus

HÄKELN

Deckerl, Sterne, Vorhänge und Stärken von Häkelglocken sowie überlieferte Häkelspitzen.

Cäcilia Schörkhuber

S 315,- (21 UE), 7 Abende

Mo., 18.30 - 20.45 Uhr Nr. 3600

VHS-Haus

FÜR DEN HAUSHALT

IDEALGEWICHT

OHNE HUNGERKUR

Falsche Ernährung und falsche Eßgewohnheiten führen zu Übergewicht und Krankheiten. Mit vitalstoffreicher Vollwertkost pendelt sich das Körpergewicht auf seinen Idealzustand ein, ohne gesundheitsschädigende Nebenwirkungen. Besprechung der notwendigen Ernährungsumstellung, Eßverhaltenstraining, Zubereitung von vollwertigen Mahlzeiten.

Gesundheitsberaterin Ulrike Gruber

S 400,- (20 UE), 5 Abende

Do., 19.00 - 22.00 Uhr Nr. 4003

VHS-Haus

VOLLWERTIGES FÜR DAS SOMMERLICHE BUFFETT

Lukullische Gemüse- und Obstsalate, knusprige Vollkorngebäcke, fruchtige Vollkornkuchen, pikante Aufstriche und cremige Eisdesserts schaffen einen Genuß ohne Reue.

Gesundheitsberaterin Ulrike Gruber

S 140,- (6 UE), 1 Abend

Do., 17.30 - 22.00 Uhr Nr. 4007

VHS-Haus

RUSTIKALES BUFFETT

Kalte und warme Speisen für verschiedene Anlässe. Braten, Pasteten, Mousse (süß - sauer), Aufläufe, Strudel, Saucen, Aufstriche, Brotbaum (Vollwert), verschiedene Süßspeisen usw.

Elfriede Kastner

S 240,- (11 UE), 2 Vormittage oder Abende

Di., 18.00 - 22.00 Uhr Nr. 4047

oder

Mi., 09.00 - 13.00 Uhr Nr. 4051

VHS-Haus

KOCHEN FÜR JEDERMANN

Hausmannskost immer noch gefragt - das Wissen über das Kochen nach Grundrezepten ist notwendig, dann erst kann man

Spezialitäten, Köstlichkeiten und Schmankerl zubereiten.

Heidi Atteneder

S 460,- (24 UE), 6 Abende

Mo., 18.30 - 21.30 Uhr Nr. 4041

Hauptschule Tabor

AUCH MÄNNER KOCHEN GERNE

Annegret Remtisch

S 460,- (24 UE), 5 Abende

Do., 18.00 - 21.30 Uhr Nr. 4072

Punzerschule Münchenholz

SALATE UND DRESSINGS

Alles über Salatarten, Kräuter und Gewürze, Dressings und Garnierungen.

Küchenmeister Joachim Mayr

S 125,- (5 UE), 1 Abend

Mi., 18.00 - 22.00 Uhr Nr. 4019

VHS-Haus

PALATSCHINKENVARIATIONEN

Palatschinken in allen Variationen süß und sauer gefüllt.

Küchenmeister Joachim Mayr

S 125,- (5 UE), 1 Abend

Mi., 18.00 - 22.00 Uhr Nr. 4055

VHS - Haus

STRUDELVERGNÜGEN WIE NOCH NIE

Strudel einmal anders: Süß, sauer, vegetarisch mit verschiedenen Teigen. (Strudelteig, Vollwertopfenteig, Germteig, Mürbteig, Blätterteig).

Elfriede Kastner

S 240,- (11 UE), 2 Vormittage oder Abende

Di., 18.00 - 22.00 Uhr Nr. 4059

oder

Mi., 09.00 - 13.00 Uhr Nr. 4060

VHS - Haus

REISGERICHTE

Schmackhafte Reisgerichte süß und sauer zubereitet aus Langkorn- und Rundkornreis sowie Natur- und Wildreis.

Küchenmeister Joachim Mayr

S 125,- (5 UE), 1 Abend

Mi., 18.00 - 22.00 Uhr Nr. 4015

VHS-Haus

KLEINE FEINE SCHMANKERL

Annegret Remtisch

S 460,- (24 UE), 5 Abende

Do., 18.00 - 21.30 Uhr Nr. 4073

Punzerschule Münchenholz

KULINARISCHE KÖSTLICHKEITEN

„Schmankerlreise durch den Frühling“. 5-gängige Menüs mit viel frischem Gemüse, Salaten, Kräutern, Fleisch und Fisch und dazu der „schön gedeckte Tisch“.

Elfriede Kastner

S 240,- (11 UE), 2 Vormittage oder Abende

Di., 18.00 - 22.00 Uhr Nr. 4083

oder

Mi., 09.00 - 13.00 Uhr Nr. 4087

VHS-Haus

KOCHEN

IN HÖCHSTER VOLLENDUNG

Verwöhnen Sie Ihre Gäste mit einem 5-gängigen Menü (Vorspeise, Suppe, Zwischengericht, Hauptspeise, Dessert).

Küchenmeister Joachim Mayr

S 315,- (16 UE), 3 Abende

Mi., 18.00 - 22.00 Uhr Nr. 4091

VHS - Haus

MODE-MIX FRÜHLING 93

für Anfänger und Fortgeschrittene Ob modisches für die Jugend oder chices für die reifere Frau - wir nähren uns unsere Gaderobe selbst. Schneidermeisterin Lisa Roithinger

S 605,- (32 UE), 8 Abende

Di., 18.30 - 21.30 Uhr Nr. 4107

oder

Mi., 18.30 - 21.30 Uhr Nr. 4111

S 725,- (40 UE), 10 Vormittage

Fr., 08.30 - 11.30 Uhr Nr. 4115

VHS-Haus

MODE ZUM KOMBINIEREN

für Anfänger und Fortgeschrittene Ob Rock, Bluse und Jacke; ob Hose und Jacke; ob Kleid und Jacke - die Vielfalt des Kombinierens ist groß.

Anna Stegh

S 725,- (40 UE), 10 Abende

Mo., 18.30 - 21.30 Uhr Nr. 4119

VHS - Haus

NÄHEN VON DAMEN- UND KINDERBEKLEIDUNG

für Anfänger und Fortgeschrittene Schneidermeisterin Helga Windhager

S 725,- (40 UE), 10 Nachmittage oder Abende

Mi., 14.00 - 17.00 Uhr Nr. 4127

oder

Fr., 18.30 - 21.30 Uhr Nr. 4123

VHS - Haus

NÄHEN VON DAMEN- UND KINDERBEKLEIDUNG

für Anfänger und Fortgeschrittene

Schneidermeisterin Frieda Meindl

S 725,- (40 UE), 10 Vormittage

Di., 08.00 - 11.00 Uhr Nr. 4131

oder

Mi., 08.00 - 11.00 Uhr Nr. 4135

VHS - Haus

NÄHEN VON DAMEN- UND KINDERBEKLEIDUNG

für Anfänger und Fortgeschrittene

Schneidermeisterin

Ortrud Schelmbauer

S 725,- (40 UE), 10 Vormittage oder Abende

Mi., 18.00 - 21.00 Uhr Nr. 4139

oder

Do., 08.00 - 11.00 Uhr Nr. 4143

VHS - Haus

NÄHEN

für Anfänger und Fortgeschrittene Trachten, modische Bekleidung für Damen und Kinder.

Schneidermeisterin Anni L. Tittel
S 725,- (40 UE), 10 Vormittage
oder Abende

Mo., 08.30 - 11.30 Uhr Nr. 4147
oder
Mo., 18.30 - 21.30 Uhr Nr. 4151
oder
Di., 08.30 - 11.30 Uhr Nr. 4155
oder
Fr., 08.30 - 11.30 Uhr Nr. 4159
VHS - Haus

GESUNDHEIT UND SPORT

WAS JEDER ÜBER GESUNDE ERNÄHRUNG, VITAMINE, MINERALSTOFFE WISSEN SOLLTE

Betrachtungen über Ernährung, Einsatz von Vitaminen und Enzymen, Wirkung von Spurenelementen, Aufrechterhaltung der Vitalität.
SR. Mag. Helmut Lausecker
S 180,- (12 UE), 3 Abende
Mo., 18.30 - 21.30 Uhr Nr. 5003
VHS-Haus

SCHÖN UND GEPFLEGT

Erkennen des eigenen Hauttyps. Pflege, Möglichkeiten der modernen Kosmetik, Schminken, neues Trend-Makeup.
Kosmetikerin Gabriele Stadler
S 185,- (9 UE), 3 Abende
Mo., 19.00 - 21.15 Uhr Nr. 5004
VHS-Haus

SONNE - RISIKEN - GESUNDHEIT

Gesundheitlicher Wert für Haut und Seele.
Kosmetikerin Gabriele Stadler
S 185,- (9 UE), 3 Abende
Mo., 19.00 - 21.15 Uhr Nr. 5005
VHS-Haus

ERNÄHRUNG - FITNESS - KOSMETIK

Zusammenspiel von Körper - Geist - Seele bei Ernährung, Sport und Kosmetik.
Kosmetikerin Gabriele Stadler
S 185,- (9 UE), 3 Abende
Mo., 19.00 - 21.15 Uhr Nr. 5006
VHS-Haus

CELLULITE MUSS NICHT SEIN

Was heißt Cellulite? Ursache und Behandlung von Orangenhaut.
Kosmetikerin Gabriele Stadler
S 185,- (9 UE), 3 Abende
Mo., 19.00 - 21.15 Uhr Nr. 5002
VHS-Haus

ZEIGT HER EURE FÜSSE

Anatomischer Aufbau des Fußes; Fußdeformationen - Ursache, Erkennen der eigenen Fußform, Behandlung und Pflege der Füße und Beine.
Fußpflegerin Gabriele Stadler
S 140,- (6 UE), 2 Abende
Mo., 19.00 - 21.15 Uhr Nr. 5001
VHS-Haus

GEBURTSVORBEREITUNG - SÄUGLINGSPFLEGE

Information, Gymnastik, Atemtechnik, Entspannung, Pflege und Ernährung des Säuglings - für Schwangere und auch für ihre Partner gedacht. Es werden sowohl theoretische Kenntnisse als auch praktische Übungen im Hinblick auf Schwangerschaftsgymnastik u. v. a. zur Vorbereitung auf die Geburt vermittelt bzw. durchgeführt. Die Pflege des Säuglings sowie ein Vortrag von einem Kinderarzt haben einen wesentlichen Anteil an diesem Kurs. Bequeme Kleidung sowie Schreibzeug sind mitzubringen! Der Kurs wird aus Fördermittel des Landes OÖ bezahlt, und ist daher kostenlos.
Dipl. Hebamme Sr. Rosi Gratzer
Dipl. Soz. Arb. Ilse Itzlinger
Kostenlos (20 UE), 10 Abende
Mi., 18.30 - 20.00 Uhr Nr. 5007
VHS - Haus

GEBURTSVORBEREITUNG

Gymnastik, Entspannung, Erlernen eines Atemrhythmus. Es werden praktische Übungen zur Vorbereitung auf die Geburt vermittelt. Nehmen Sie Ihren Partner mit! Der Kurs schließt mit einem Vortrag von einem Gynäkologen ab. Der Kurs wird aus Fördermittel des Landes OÖ bezahlt, und ist daher kostenlos.
Dipl. Hebamme Sr. Sieglinde Dumfart
Kostenlos (12 UE), 6 Abende
Mo., 18.30 - 20.00 Uhr Nr. 5008
Verein für Arbeit, Beratung und Bildung

SANFTE HÄNDE - BABYMASSAGE

Massage für Babys bis zu 6 Monaten (zu empfehlen bei Blähungen und Unruhe). Babys lernen zu entspannen. Die Kind - Mutter - Vater - Beziehung wird durch die entspannende Berührung bei der Massage intensiviert und vertieft. Beim anschließenden Bad gerät das Baby infolge der vorhergehenden Massage in eine totale Entspannung, der dem schwerelosen Zustand im Mutterleib gleicht. Der Kurs wird aus Fördermittel des Landes OÖ bezahlt, und ist daher kostenlos.
Dipl. Hebamme Elfriede Fickert
Kostenlos (12 UE), 6 Vormittage
Mi., 09.00 - 10.30 Uhr Nr. 5015
Mutterberatung Resthof

FUSSREFLEXZONEN-MASSAGE -Grundkurs

Erlernen einfacher Massagetechniken im Bereich der Fußreflexzonen. Sportphysiotherap.
Gerlinde Reichleitner
S 665,- (36 UE), 12 Abende
Do., 19.45 - 22.00 Uhr Nr. 5017
VHS - Haus

FUSSREFLEXZONEN-MASSAGE -Grundkurs

Eine Möglichkeit, den eigenen Körper kennenzulernen, seine Selbstheilungskräfte anzuregen, Abwehrkräfte zu stärken und dadurch gesund zu bleiben.
Heilmasseurin
Mag. Dietlinde Maiwöger
S 665,- (36 UE), 12 Vormittage
Mi., 08.45 - 11.00 Uhr Nr. 5020
VHS -Haus

FUSSREFLEXZONENMASSAGE - Aufbaukurs

Das Programm beinhaltet eine intensive Wiederholung sowie die Reflexzonen der Hand. Sportphysiotherap.
Gerlinde Reichleitner
S 460,- (24 UE), 8 Abende
Mo., 19.30 - 21.45 Uhr Nr. 5021
VHS -Haus

REFLEXZONEN DER HAND

Die Reflexzonen der Hand eignen sich besonders gut zur Selbsthilfe. Auch kann man sie in den Fällen benützen, in denen am Fuß nicht massiert werden kann.
Heilmasseurin
Mag. Dietlinde Maiwöger
S 185,- (9 UE), 3 Abende
Do., 19.30 - 21.45 Uhr Nr. 5900
VHS -Haus

REFLEXZONEN AM OHR

In diesem Kurs werden die Reflexzonen des Ohrs vorgestellt. Es wird auch mit einigen wichtigen Akupressurpunkten am Ohr gearbeitet (z.B. allgemeiner Schmerzpunkt).
Heilmasseurin
Mag. Dietlinde Maiwöger
S 140,- (6 UE), 2 Abende
Do., 19.30 - 21.45 Uhr Nr. 5903
VHS -Haus

REFLEXZONEN FÜR RÜCKENMUSKULATUR

Dieser Kurs setzt sich schwerpunktmäßig mit verschiedenen Reflexzonen auseinander, die bei spezieller Behandlung Verspannungen lindern können. Voraussetzung: Grundkenntnisse der Fußreflexzonenmassage.
Heilmasseurin
Mag. Dietlinde Maiwöger
S 185,- (9 UE), 3 Abende
Di., 19.30 - 21.45 Uhr Nr. 5907
VHS -Haus

MASSAGE FÜR ELTERN MIT KIND

In diesem Kurs hat jede/r Mutter/Vater die Möglichkeit, durch Erlernen einfacher Massagegriffe, das seelische und körperliche Wohlbefinden seines Kindes zu fördern. Durch das Massieren und Massiertwerden lernt man, Körpersignale und psychosomatische Zusammenhänge wahrzunehmen.

Weiters wird erreicht: Linderung bei Wachstumsschmerzen, Entspannung und Aktivierung der Abwehrkräfte.

Irene Danter

S 170,- (8 UE), 4 Abende

Mi., 18.00 - 19.30 Uhr Nr. 5911

VHS-Haus

GANZE KÖRPERMASSAGE - Grundkurs

für Damen und Herren

Bei regelmäßiger Teilnahme am Kurs ist der Teilnehmer berechtigt und befähigt, innerhalb der Familie die Massage durchzuführen. Er ist nicht berechtigt, die Massage als Zweit- oder Nebenberuf auszuüben.

Heilmasseurin Monika Baumgartner

S 535,- (29 UE), 12 Abende

Mo., 19.00 - 20.30 Uhr Nr. 5026

oder

Di., 19.00 - 20.30 Uhr Nr. 5027

Schule Ennsleite

7 Abende von 19.00 - 20.30 Uhr

5 Abende von 19.00 - 21.15 Uhr

ER & SIE MASSAGEKURS Grundkurs

Dieser Kurs soll Ihnen Grundkenntnisse der Griffe und Techniken der Massage vermitteln, welche Sie dann im privaten Bereich gegenseitig anwenden können. Es wird darauf hingewiesen, daß die Erkenntnisse aus diesem Kurs auf keinen Fall öffentlich oder beruflich angewendet werden dürfen.

Heilmasseurin Edeltraud Leichtfried

S 575,- (30 UE), 10 Abende

Di. und Do., 18.30 - 20.45 Uhr

Freizeitzentrum Glaser Nr. 5023

GANZE KÖRPERMASSAGE - Perfektion

für Damen und Herren

Bei regelmäßiger Teilnahme am Kurs ist der Teilnehmer berechtigt und befähigt, innerhalb der Familie Massagen durchzuführen. Er ist nicht berechtigt, die Massage als Zweit- oder Nebenberuf auszuüben.

Heilmasseurin Monika Baumgartner

S 300,- (15 UE), 5 Abende

Mo., 19.15 - 21.30 Uhr Nr. 5031

Schule Ennsleite

CALLANETICS

Unter Anleitung einer Fachmasseurin werden Übungen zur Festigung der Tiefenmuskulatur erlernt. Dabei wird der Körper auf schonende Weise gestrafft und die Figur verbessert.

Renate Morawek, Dagmar Wallner

S 400,- (20 UE), 10 Abende

Mo., 19.45 - 21.15 Uhr Nr. 5041

oder

Mi., 19.45 - 21.15 Uhr Nr. 5043

Hauptschule Ennsleite

VORBEUGENDE GYMNASTIK GEGEN OSTEOPOROSE

Durch die Zunahme der Lebenserwartung tritt verstärkt das Problem der Osteoporose auf. So erkrankt ca. jeder 3. Frau über 50 Jahre an dieser als „Knochenschwund“ bezeichneten Krankheit. Wissenschaftliche Untersuchungen haben gezeigt, daß durch geeignete Bewegungsprogramme die Ausprägung und der Verlauf der Osteoporose positiv beeinflusst werden kann. Der Kurs beginnt mit einem Vortrag.

Trainingsleiter für Bewegungsbehandlung Osteoporose

Gerlinde Reichleitner

S 575,- (30 UE), 15 Abende

Do., 18.15 - 19.45 Uhr Nr. 5042

VHS-Haus

SCHENKEL - BAUCH - PO

Aus den Grundpfeilern „Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Beweglichkeit, Koordination“ wird hier vor allem eine Kombination von Ausdauer und Kraft, die sogenannte „Kraftausdauer“ geschult. Während bei einem reinen Krafttraining Muskelwachstum eher erwünscht ist, steht bei einem Kraftausdauertraining der schlanke Muskel, der sich lange bewegen kann, im Vordergrund.

Staatl. gepr. Trainer Michael Pfleger

S 475,- (25 UE), 15 Nachmittage

Mo., 13.00 - 14.15 Uhr Nr. 5915

VHS-Haus

FATBURNING

Im unteren Anstrengungsbereich werden vom Organismus vor allem die Fettvorräte des Körpers vermindert. Die Folge ist eine Gewichtsverminderung. Ist die Anstrengung zu groß, werden vorrangig Zuckervorräte vermindert. Die Folge ist ein „Loch im Bauch“ - und Hunger. Durch gezieltes und dosiertes Training werden Pulswerte zwischen 120 und 150 Schlägen in der Minute erreicht. Das ist der optimale Bereich für die Fettverbrennung.

Staatl. gepr. Trainer Michael Pfleger

S 475,- (25 UE), 15 Nachmittage

Mo., 14.15 - 15.30 Uhr Nr. 5919

VHS-Haus

RÜCKENSCHULE - WIRBELSÄULEN-GYMNASTIK

Unter der Leitung einer dipl. Physiotherapeutin werden Übungen zur Vorbeugung und Minderung von Haltungsbeschwerden und Verspannungen der Rückenmuskulatur erlernt. Die Übungen beziehen sich auch auf Aktivitäten des täglichen Lebens (richtiges Sitzen, Heben, Tragen usw.).

Dipl. Physiotherap. Luise Rogl

S 400,- (20 UE), 10 Abende

Mo., 18.15 - 19.45 Uhr Nr. 5035

VHS - Haus

RÜCKENSCHULE - WIRBELSÄULEN-GYMNASTIK

Unter der Leitung einer dipl. Physiotherapeutin werden Übungen zur Vorbeugung und Minderung von Haltungsbeschwerden und Verspannungen der Rückenmuskulatur erlernt. Die Übungen beziehen sich auch auf Aktivitäten des täglichen Lebens (richtiges Sitzen, Heben, Tragen usw.).

Dipl. Physiotherap. Karin Hiptmair

S 400,- (20 UE), 10 Abende

Do., 19.45 - 21.15 Uhr Nr. 5034

VHS - Haus

WIRBELSÄULENSCHULE

Ursachen für Wirbelsäulenstörungen; die Wirbelsäule im Alltag - Ergotherapie; Dehnung und Kräftigung der Muskulatur. Wirbelsäulengymnastik, Entspannungstechniken.

VL Michaela Corinthio

S 400,- (20 UE), 10 Abende

Mo., 19.45 - 21.15 Uhr Nr. 5033

Schule Promenade

GESUNDHEITSGYMNASTIK

Erhaltung und Steigerung der Gelenkigkeit (Dehnung, Kräftigung, Bewegung).

Sportphysiotherap.

Gerlinde Reichleitner

S 400,- (20 UE), 10 Nachmittage

Beginn: 20. März 1993

Sa., 13.15 - 14.45 Uhr Nr. 5037

VHS-Haus

AKTION FIT 2000 - GESUNDES BEWEGEN ab 14 Jahre

Gesundes Bewegen für sie und ihn im Alltag und Beruf - spezielles Wirbelsäulen-Programm, Ausgleichsgymnastik für Beruf und Freizeit, Entspannungstraining.

Staatl. gepr. Wirbelsäulentherapeutin

Hannelore Foissner

S 400,- (20 UE), 10 Abende

Do., 18.15 - 19.45 Uhr Nr. 5923

VHS-Haus

ROCK´N ROLL für Anfänger

Grundschrift, Drehungen und einfache Schrittkombinationen im Bereich der Schritte und leichte Halbakrobatik aus der Wettkampfkategorie „C“ nach der Klassifizierung des österreichischen Rock´n Roll Verbandes.

Claudia Ritter,

Staatl. gepr. Trainer Michael Pfleger

S 800,- (45 UE), 15 Abende

Do., 19.15 - 21.30 Uhr Nr. 5045

Volkskino, Ballettraum

ROCK´N ROLL für Fortgeschrittene

Staatl. gepr. Trainer Michael Pfleger

S 800,- (45 UE), 15 Abende

Mo., 19.15 - 21.30 Uhr Nr. 5046

Freizeitzentrum Glaser

GYMNASTIK FÜR SIE UND IHN

Bewegung in Gemeinschaft; Aktiver körperlicher Ausgleich bei Gymnastik und Ballspiel; Elemente aus der Dehnungs-, Atem-, Haltungs- und Wirbelsäulengymnastik, mit Schwerpunkt auf Körperteilen, die im Alltag stark beansprucht werden, Entspannungstraining.
SR. Mag. Helmut Lausecker
S 420,- (28 UE), 14 Abende
Fr., 20.00 - 21.30 Uhr Nr. 5039
Turnhalle Gleink

GYMNASTIK AM VORMITTAG

Bewegungserfahrung mit Musik. Haltung - Kräftigung - Dehnung
Sonja Riess
S 300,- (20 UE), 10 Vormittage
Mo., 08.30 - 10.00 Uhr Nr. 5047
oder
Mi., 08.30 - 10.00 Uhr Nr. 5051
VHS - Haus

FITNESS-GYMNASTIK

Aerobic - Kräftigen der Muskel (Rücken, Bauch, Gesäß, Oberschenkel) - Stretching - Entspannen.
Christa Horninger
S 300,- (20 UE), 10 Abende
Mo., 19.45 - 21.15 Uhr Nr. 5055
Schule Ennsleite

MODERNE

RHYTHMISCHE GYMNASTIK

Rhythmus - Bewegung - Fitneß
Haltungsschulung, Dehnen, Kräftigen, Wirbelsäulen-Mobilisation.
Staatl. gepr. Wirbelsäulentherapeutin Hannelore Foissner
S 360,- (24 UE), 12 Abende
Mo., 18.15 - 19.45 Uhr Nr. 5059
oder
Mi., 18.15 - 19.45 Uhr Nr. 5063
Schule Ennsleite

MODERN DANCE für Anfänger

Körper - Geist sind die Elemente des Modernen Tanzes. Muskeleinsatz und sinnliche Körpererfahrung als Bestandteil einer Tanzästhetik, die die Leichtigkeit und die Schönheit innerer Harmonie hervorbringt. Einstudierung einer Gruppenchoreographie.

Tanzpädagogin Silvana Vasiljevic
S 240,- (16 UE), 12 Abende
Do., 17.30 - 18.30 Uhr Nr. 5931
Volkskino Ballettraum

MODERN DANCE

Erarbeitung und Verfeinerung der Grundlagen des Modern Dance mittels Warm-Up und Techniktraining, sowie Tanzsequenzen und Improvisation - besonders geeignet auch für Kursleiter und Lehrer.
Tanzpädagogin Heidrun Hofstetter
S 300,- (20 UE), 10 Abende
Fr., 20.00 - 21.30 Uhr Nr. 5927
Volkskino Ballettraum

MODERN DANCE

für Fortgeschrittene

Körper - Geist sind die Elemente des Modernen Tanzes. Muskeleinsatz und sinnliche Körpererfahrung als Bestandteil einer Tanzästhetik, die die Leichtigkeit und die Schönheit innerer Harmonie hervorbringt. Einstudierung einer Gruppenchoreographie.

Tanzpädagogin Silvana Vasiljevic
S 360,- (24UE), 12 Vormittage
Sa., 09.30 - 11.00 Uhr Nr. 5934
Volkskino Ballettraum

MODERN JAZZ DANCE

Rhythmisches Erwärmen durch Übungen von Kopf bis Fuß. Tanzen für sich und trotzdem zusammen nach Jazz- und Popmusik „frei“ nach vorgegebenen Schrittmustern.

Mag. Brigitte Szelegowicz
S 300,- (20 UE), 10 Abende
Mo., 18.15 - 19.45 Uhr Nr. 5069
Schule Promenade

JAZZDANCE

Warm-Up, Körper- und Techniktraining bis hin zur Erarbeitung von Tanzsequenzen. Besonders geeignet für Kursleiter und Sportlehrer.

Tanzpädagogin Heidrun Hofstetter
S 300,- (20 UE), 10 Abende
Fr., 17.30 - 19.00 Uhr Nr. 5937
Volkskino Ballettraum

AEROBIC -

RICHTIGES STRETCHING

Ausdauertraining und Dehnungsübungen mit und ohne Geräte (Ball, Seil, . . .) und mit Musik.

Mag. Elisabeth Klaus
S 300,- (20 UE), 10 Abende
Mo., 18.15 - 19.45 Uhr Nr. 5070
Schule Ennsleite

BODYSTYLING - LETS´MOVE

Ein gezieltes medizinisches Fitneßtraining zur Verbesserung des Herzkreislaufsystems, zu Straffung der Muskulatur, zur Steigerung der Beweglichkeit von Gelenken und der Wirbelsäule, zum Abbau des Übergewichtes und zur Stabilisierung der Gesundheit. Durch dieses Programm mit auf die einzelnen Übungen abgestimmter Musik sollen Vitalität und Lebensfreude zunehmen.

Staatl. gepr. Fitlehrwart
Mag. Friederike Lechner
S 300,- (20 UE), 10 Abende
Mo., 18.15 - 19.45 Uhr Nr. 5071
Bundesrealgymnasium Steyr
oder
Di., 18.00 - 19.30 Uhr Nr. 5075
Schule Promenade

GYMNASTIK MIT MUSIK

Abwechslungsreiches Ganzkörpertraining mit kreativen und spielerischen Bewegungsformen, speziellen Gesundheitsübungen und Ent-

spannungsmethoden.

Charlotte Bandzauner
S 450,- (30 UE), 15 Abende
Di., 18.00 - 19.30 Uhr Nr. 5079
Schule Wehrgraben

KONDITIONSTRaining für Damen und Herren

Ziel: allgemeine Verbesserung der Kondition; konditionsfördernde Spiele, Zirkeltraining, Musikgymnastik.

Mag. Ulfried Eder,
Mag. Monika Eder-Alfare
S 360,- (24 UE), 12 Abende
Fr., 18.15 - 19.45 Uhr Nr. 5087
oder
Fr., 19.45 - 21.15 Uhr Nr. 5091
Bundesgymnasium Steyr

STEPTANZ

für Anfänger und leicht Fortgeschrittene ab 16 Jahre

Die Grundlagen des Steptanzes von den einfachsten Schritten bis hin zu kleinen tänzerischen Kombinationen.

Tanzpädagogin Heidrun Hofstetter
S 210,- (14 UE), 10 Abende
Fr., 19.00 - 20.00 Uhr Nr. 5944
Volkskino Ballettraum

FLAMENCO FÜR ANFÄNGER

Flamenco ist ein Tanz sowie eine Kunstform, der uns die Möglichkeit gibt, uns auszudrücken. Flamenco beinhaltet Traurigkeit und Protest genauso wie Erotik, Freude und Humor. Bei diesem Kurs - sowohl für Männer als auch für Frauen geeignet - werden die Grundkenntnisse, die Grundschritte und die Geschichte des Flamencos vermittelt.

Tanzpädagogin Silvana Vasiljevic
S 360,- (24 UE), 12 Abende
Mi., 19.30 - 21.00 Uhr Nr. 5947
Volkskino Ballettraum

LA DANCE BAROQUE FÜR ANFÄNGER

Grundschritte des historischen Tanzes für Jung und Alt - Menuett, Pevanne. Als Gruppentanz und Einzelpaartanz - sowie eine kleine Einführung in die Geschichte der Tänze aus der Renaissance und des Barock.

Tanzpädagogin Silvana Vasiljevic
S 240,- (16 UE), 12 Abende
Di., 20.30 - 21.30 Uhr Nr. 5951
Volkskino Ballettraum

BALLETT FÜR ERWACHSENE

Anita Thiel
S 450,- (30 UE), 15 Abende
Di., 17.00 - 18.30 Uhr Nr. 5099
Volkskino Ballettraum

BALLETT JAZZ

Ballett Jazz ist eine Tanzform die auf klassischer Technik und Jazztechnik basiert. Eine Mischung aus eleganter Geschmeidigkeit, hoher Musikalität und Körperbeherrschung. - Nur

Vorkenntnisse in Jazz Dance erforderlich.

Tanzpädagogin Silvana Vasiljevic
S 360,- (24 UE), 12 Abende
Mo., 19.30 - 21.00 Uhr Nr. 5941
Volkskino Ballettraum

WORKSHOP

„MODERN DANCE“

Erarbeitung und Verfeinerung der Grundlagen des Modern Dance mittels Warm-Up und Techniktraining, sowie Tanzsequenzen und Improvisation - besonders geeignet für Kursleiter und Lehrer.

Tanzpädagogin Heidrun Hofstetter
S 210,- (14 UE), 1 Wochenende
Sa., 13.00 - 18.00 Uhr
So., 09.30 - 14.30 Uhr
Termin: 24./25. April 1993 Nr. 5300
Freizeitzentrum Glaser

WORKSHOP

„BROADWAY JAZZ“

Die neuesten Choreographien der New Yorker Tanzstudios und „lots of fun“ (Warm-Up Techniktraining - Tanzfolgen). Besonders geeignet für Kursleiter und Sportlehrer.

Tanzpädagogin Heidrun Hofstetter
S 210,- (14 UE), 1 Wochenende
Sa., 13.00 - 18.00 Uhr
So., 09.30 - 14.30 Uhr
Termin: 8./9. Mai 1993 Nr. 5307
Freizeitzentrum Glaser

WORKSHOP

„TÄNZE AUS ALLER WELT“

Von den Pyrenäen bis nach Griechenland, von Rußland bis Amerika eine tänzerische Weltreise. Vorbildung ist nicht erforderlich, nur die Freude an Musik, Rhythmus und Bewegung.

Tanzpädagogin Heidrun Hofstetter
S 210,- (14 UE), 1 Wochenende
Sa., 13.00 - 18.00 Uhr
So., 09.30 - 14.30 Uhr
Termin: 6./7. März 1993 Nr. 5314
Freizeitzentrum Glaser

EURYTHMIE -

heilende Bewegungskunst

Die Eurythmie baut auf naturwissenschaftlichen Erkenntnissen der menschlichen Konstitution auf. Durch gezielte tänzerische Bewegungen werden schöpferische Kräfte im Menschen frei. Die Lebensfreude wird gesteigert, soziale Fähigkeiten entwickelt und seelische und geistige Ausgeglichenheit entfalten sich.

Dipl. Eurythmistin
Franziska Frischknecht
S 420,- (28 UE), 14 Nachmittage
Di., 16.00 - 17.30 Uhr Nr. 5113
VHS-Haus

GYMNASTIK FÜR SENIOREN für Damen und Herren

Gezielte Gymnastik speziell für die älteren Menschen zur Förderung

bzw. Erhaltung der Beweglichkeit und Ausdauer.

Lehrw. f. Seniorensport
Rosa Stumberger
S 360,- (24 UE), 12 Nachmittage
Mo., 16.30 - 18.00 Uhr Nr. 5107
VHS-Haus

GESELLIGES TANZEN FÜR JUNG UND ALT - BEWEGUNG MIT MUSIK

Die einfachen, für jeden sofort machbaren Tanzschritte in Geselligkeit und Gemeinschaft, erfrischen Geist, Körper und Gemüt. Ob Sie allein oder zu zweit kommen - wichtig ist die Freude an der Bewegung! 14-tägig

Gertrude Stangl, Ursula Forster
S 285,- (14 UE), 7 Vormittage
Di., 9.00 - 10.30 Uhr Nr. 5103
VHS-Haus

TISCHTENNIS FÜR ANFÄNGER

Vermittlung von Grundkenntnissen des Tischtennisportes, Einzel- und Doppelspiel, Regel- und Materialkunde, Aufschlag, Angriffs- und Verteidigungsspiel, Abschlußturnier am letzten Kurstag.

Dir. OAR. i.R. Josef Lichtenberger
S 300,- (20 UE), 10 Abende
Mo., 18.00 - 19.30 Uhr Nr. 5191
Schule Promenade

TISCHTENNIS FÜR FORTGESCHRITTENE

Voraussetzung: Teilnahme beim Anfängerkurs oder gute Tischtenniskenntnisse. Kursprogramm: Strategie und Technik (z.B. Konterschlag, Vor- und Rückhand, Stopp-Ball, Ballon-Abwehr u.a.), Meisterschafts-, Mannschafts- und Cupbewerbe.

Dir. OAR. i.R. Josef Lichtenberger
S 300,- (20 UE), 10 Abende
Mo., 19.30 - 21.00 Uhr Nr. 5195
Schule Promenade

TISCHTENNIS - CLUBBETRIEB

Voraussetzung: Teilnahme am Fortgeschrittenen-Kurs oder sehr gute Tischtenniskenntnisse

Kursprogramm: Vorwiegend Meisterschafts-, Mannschafts- und Cup-Bewerbe. Vermittlung neuerer Techniken bzw. Strategien.

Dir. OAR. i.R. Josef Lichtenberger
S 300,- (20 UE), 10 Abende
Di., 19.30 - 21.00 Uhr Nr. 5199
Schule Promenade

TENNIS für Anfänger

nach VTÖ Lehrplan
Staatl. gepr. Tennislehrwart
Helmut Wisnecky
S 665,- (36 UE), 18 Kurstage
Mi., 13.00 - 14.30 Uhr Nr. 5502
ATV-Halle

SQUASH FÜR ANFÄNGER UND FORTGESCHRITTENE

Staatl. gepr. Squashübungsleiterin
Martina Chvatal
S 575,- (30 UE), 15 Nachmittage
Mo., 16.30 - 18.00 Uhr Nr. 5423
oder
Di., 16.30 - 18.00 Uhr Nr. 5227
Freizeitzentrum Glaser

SQUASH FÜR ANFÄNGER UND FORTGESCHRITTENE

Staatl. gepr. Squashlehrwart
Mag. Peter Rinner
S 605,- (32 UE), 16 Abende
Mo., 19.00 - 20.30 Uhr Nr. 5219
oder
Mo., 20.30 - 22.00 Uhr Nr. 5223
Freizeitzentrum Glaser

SQUASH FÜR ANFÄNGER UND FORTGESCHRITTENE

Staatl. gepr. Squashlehrwart
Burkhard Blaimauer
S 575,- (30 UE), 15 Abende
Do., 19.00 - 20.30 Uhr Nr. 5251
oder
Do., 20.30 - 22.00 Uhr Nr. 5255
Freizeitzentrum Glaser

SQUASH FÜR ANFÄNGER UND FORTGESCHRITTENE

Staatl. gepr. Squashlehrwart
Gerhard Schaupp
S 605,- (32 UE), 16 Nachmittage
Sa., 14.00 - 15.30 Uhr Nr. 5265
oder
Sa., 15.30 - 17.00 Uhr Nr. 5269
Freizeitzentrum Glaser

SQUASH FÜR ANFÄNGER UND FORTGESCHRITTENE

Staatl. gepr. Squashlehrwart
Mag. Peter Rinner
S 575,- (30 UE), 15 Vormittage
Fr., 09.00 - 10.30 Uhr Nr. 5260
Freizeitzentrum Glaser

THEORIE DES SEGELNS

Mindestalter: vollendetes 13. Lebensjahr. Theoretischer Vorbereitungskurs für den Erwerb des Segelführerscheines „A“ (Binnenfahrt). Die theoretische Prüfung findet am letzten Kursabend statt. Die Praxis und die praktische Prüfung finden in der Segelschule Traunkirchen statt.

Hans Kos
S 400,- (20 UE), 10 Abende
Mi., 18.30 - 20.00 Uhr Nr. 5203
VHS-Haus

SPRACHEN

DEUTSCH FÜR AUSLÄNDER

für Anfänger und Fortgeschrittene
Die Einteilung der Teilnehmer erfolgt am ersten Kursabend durch die Kursleiter.
S 600,- (30 UE), 15 Abende

Di. oder Do., 18.00 - 19.30 Uhr
Schule Promenade Nr. 6003

ENGLISCHAUFFRISCHUNG II

English is fun

Wiederholung der Grundkenntnisse wie Satzbau, Zeiten, Redewendungen. Das Ziel ist einfache Konversation, die immer wieder geübt wird.

Ingeborg Weiß

S 520,- (26 UE), 13 Vormittage

Di., 08.00 - 9.30 Uhr Nr. 6039
VHS-Haus

A NEW START II

Fortsetzung des Kurses vom Herbstsemester 92. Neueinsteiger sind willkommen! Der Kurs soll früher erworbene Englischkenntnisse reaktivieren und erweitern. Konversation, Wortschatzübungen, Grundgrammatik.

Mag. Gerhard Winter

S 600,- (30 UE), 10 Abende

Mo., 18.15 - 20.30 Uhr Nr. 6035
Bundeshandelsakademie Steyr

ENGLISH FOR TOURISTS -

1. Semester

Erzsebet Balint

S 480,- (24 UE), 12 Abende

Di., 18.30 - 20.00 Uhr Nr. 6011
Kinderfreundeheim Resthof

ENGLISH FOR TOURISTS -

2. Semester

Erweiterung des Wortschatzes, Dialoge in Alltagssituationen. Vertiefung der im 1. Semester erreichten Kenntnisse.

Erzsebet Balint

S 480,- (24 UE), 12 Abende

Mo., 20.00 - 21.30 Uhr Nr. 6005
Kinderfreundeheim Resthof

ENGLISH FOR TOURISTS -

4. Semester

Vertiefung der Kenntnisse, die im 1., 2. und 3. Semester erreicht wurden. Erweiterung des Wortschatzes und der Grammatikkenntnisse.

Erzsebet Balint

S 480,- (24 UE), 12 Abende

Mo., 18.30 - 20.00 Uhr Nr. 6012
Kinderfreundeheim Resthof

ENGLISCH - 1. Semester

Hans Riegler

S 480,- (24 UE), 12 Abende

Mi., 18.30 - 20.00 Uhr Nr. 6307
Bundeshandelsakademie Steyr

ENGLISCH - 1. Semester

Grundkenntnisse der englischen Sprache. Dialogsituationen im Alltag.

Judith Blank

S 480,- (24 UE), 12 Abende

Di., 20.00 - 21.30 Uhr Nr. 6303
Bundeshandelsakademie Steyr

ENGLISCH - 2. Semester

Satzbau, Grammatik, Redewendungen. Ziel: einfache Konversation. Geeignet auch für Teilnehmer mit geringen Vorkenntnissen.

Ingeborg Weiß

S 520,- (26 UE), 13 Vormittage

Fr. 08.00 - 09.30 Uhr Nr. 6319

oder

Fr., 09.30 - 11.00 Uhr Nr. 6320

VHS-Haus

ENGLISCH - 2. Semester

Weiterführende Grundkenntnisse der englischen Sprache (Dialogsituationen, gebräuchliche Phrasen). Judith Blank

S 480,- (24 UE), 12 Abende

Di., 18.30 - 20.00 Uhr Nr. 6300

Bundeshandelsakademie Steyr

ENGLISCH - 2. Semester

Gabriele Hilber

S 480,- (24 UE), 12 Abende

Do., 18.30 - 20.00 Uhr Nr. 6311

VHS - Haus

ENGLISCH - 3. Semester

Dir. OSR. Kurt Winter

S 480,- (24 UE), 12 Abende

Do., 18.30 - 20.00 Uhr Nr. 6007

VHS-Haus

ENGLISH INTERMEDIATE (Mittelstufe)

Englisch für leicht Fortgeschrittene. Lebensnahe Situationen und Themen des Alltages. Partner- und Gruppengespräche, Hörübungen, Rollenspiele.

Prof. Dr. Peter Forsthuber

S 480,- (24 UE), 12 Abende

Di., 16.30 - 18.00 Uhr Nr. 6027

VHS - Haus

ENGLISCH FÜR MÄSSIG FORTGESCHRITTENE

Behandlung von englischen Texten (Zeitungen, Zeitschriften), Konversation, Grammatikwiederholungen.

Michaela Steinwendtner

S 480,- (24 UE), 12 Abende

Di., 18.15 - 19.45 Uhr Nr. 6031

Bundeshandelsakademie Steyr

ENGLISCH - 5. Semester

Dir. OSR. Kurt Winter

S 480,- (24 UE), 12 Abende

Di., 18.30 - 20.00 Uhr Nr. 6023

VHS-Haus

ENGLISCH FÜR FORTGESCHRITTENE

Schwerpunkt Konversation: Vermittlung der Sprechfertigkeit für Konversation und Diskussion sowie für den Alltagsgebrauch. Lesen von britischen und amerikanischen Zeitungen und Zeitschriften und von Auszügen aus englischsprachiger Literatur. Wiederholung wichtiger Grammatikkapitel.

Dir. OSR. Kurt Winter

S 480,- (24 UE), 12 Abende

Di., 20.00 - 21.30 Uhr Nr. 6051

VHS-Haus

ENGLISCH-CLUB

Konversation für Fortgeschrittene mit Grammatikwiederholungen und Wortschatzerweiterung.

Ingeborg Weiß

S 520,- (26 UE), 13 Vormittage

Di., 9.30 - 11.00 Uhr Nr. 6040

VHS-Haus

ENGLISH

CONVERSATION PRACTICE

Brush up and improve your English. Conversational phrases, listening comprehension (original language tapes), general topics, literature, pair work, role simulation and discussions.

Prof. Dr. Peter Forsthuber

S 480,- (24 UE), 12 Abende

Di., 18.15 - 19.45 Uhr Nr. 6055

Bundesgymnasium Steyr

FRANZÖSISCH

FÜR TOURISTEN

Der Französischkurs für alle Touristen bietet auf das Notwendigste beschränkte Grammatik und einen realitätsnahen Wortschatz.

Alexandra Prinz

S 480,- (24 UE), 12 Vormittage

Mi., 09.00 - 10.30 Uhr Nr. 6500

VHS-Haus

FRANZÖSISCH - 1. Semester

Erlernen der französischen Sprache als Basis für weitere Sprachausbildung und Verständigung im Urlaub. Alexandra Prinz

S 480,- (24 UE), 12 Vormittage

oder Abende

Di., 18.30 - 20.00 Uhr Nr. 6061

oder

Do., 09.00 - 10.30 Uhr Nr. 6062

VHS - Haus

FRANZÖSISCH - 2. Semester

Michaela Steinwendtner

S 480,- (24 UE), 12 Abende

Mi., 19.45 - 21.15 Uhr Nr. 6065

Bundeshandelsakademie Steyr

FRANZÖSISCH - 3. Semester

Für Teilnehmer mit Grundkenntnissen der französischen Grammatik oder Absolventen des Kurses „Französisch - 2. Semester“ zum weiteren Ausbau der Sprachkenntnisse für Urlaub und Geschäftsreisen. Weiters Besprechen von französischen Videosendungen.

Mag. Dagmar Steinmayr

S 600,- (30 UE), 15 Abende

Mi., 18.30 - 20.00 Uhr Nr. 6072

VHS - Haus

FRANZÖSISCH FÜR LEICHT FORTGESCHRITTENE

Für Teilnehmer, die bereits einen Anfängerkurs besucht haben.

Gearbeitet wird mit dem Buch „Lebendiges Französisch 1“ und mit Kassetten, sowie Zeitungsartikeln.
Prof. Roger Dufoir
S 600,- (30 UE), 15 Abende
Mi., 18.30 - 20.00 Uhr Nr. 6094
Schule Promenade

FRANZÖSISCH FÜR LEICHT FORTGESCHRITTENE

Wiederholung und Festigung des Grundwissens. Ziel: Verstehen und Verstandenwerden in Alltagssituationen und auf Reisen.
Michaela Steinwendtner
S 480,- (24 UE), 12 Abende
Di., 19.45 - 21.15 Uhr Nr. 6087
Bundeshandelsakademie Steyr

FRANZÖSISCH FÜR MÄSSIG FORTGESCHRITTENE

Lesen und besprechen der Lektionstexte mit Festigung der Grammatik.
Alexandra Prinz
S 480,- (24 UE), 12 Vormittage oder Abende
Di., 09.00 - 10.30 Uhr Nr. 6092
oder
Mi., 18.30 - 20.00 Uhr Nr. 6091
VHS - Haus

FRANZÖSISCH FÜR MÄSSIG FORTGESCHRITTENE

Für Teilnehmer, die einen Kurs für leicht Fortgeschrittene besucht haben. Gearbeitet wird mit dem Buch „Lebendiges Französisch 2“. Schwerpunkt: Konversation.
Prof. Roger Dufoir
S 600,- (30 UE), 15 Abende
Mi., 20.00 - 21.30 Uhr Nr. 6093
Schule Promenade

FRANZÖSISCH - 6. Semester

Für Teilnehmer mit Vorkenntnissen oder Absolventen des Kurses „Französisch 5. Semester“ zum weiteren Ausbau der Sprachkenntnisse. Weiters Besprechen von französischen Videosendungen.
Mag. Dagmar Steinmayr
S 600,- (30 UE), 15 Abende
Mo., 18.30 - 20.00 Uhr Nr. 6075
VHS-Haus

FRANZÖSISCH KONVERSATION

Lesen und besprechen von Zeitungsartikeln, französische Chansons - moderne Grammatikübungen.
Prof. Roger Dufoir
S 600,- (30 UE), 15 Abende
Di., 18.30 - 20.00 Uhr Nr. 6095
Schule Promenade

ITALIENISCH - 2. Semester

Dipl. Dolmetscher und Übersetzer
Mag. Christa Rammerstorfer
S 480,- (24 UE), 12 Vormittage oder Abende
Mi., 18.30 - 20.00 Uhr Nr. 6700

oder
Mi., 20.00 - 21.30 Uhr Nr. 6703
Bundeshandelsakademie Steyr
oder
Do., 09.00 - 10.30 Uhr Nr. 6711
VHS-Haus

ITALIENISCH - 4. Semester

Dipl. Dolmetscher und Übersetzer
Mag. Christa Rammerstorfer
S 480,- (24 UE), 12 Abende
Mo., 20.00 - 21.30 Uhr Nr. 6107
Bundeshandelsakademie Steyr

ITALIENISCH - 7. Semester

Dipl. Dolmetscher und Übersetzer
Mag. Christa Rammerstorfer
S 480,- (24 UE), 12 Abende
Mo., 18.30 - 20.00 Uhr Nr. 6113
Bundeshandelsakademie Steyr

ITALIENISCH - 8. Semester

Prof. Mag. Robert Böglberger
S 480,- (24 UE), 12 Abende
Do., 18.30 - 20.00 Uhr Nr. 6115
VHS-Haus

SPANISCH - 1. Semester

Erlernen der spanischen Sprache als Basis für weitere Sprachausbildung sowie einfache Konversation.
Maria Belen Garcia Martinez
S 480,- (24 UE), 12 Abende
Mi., 18.30 - 20.00 Uhr Nr. 6165
VHS - Haus

SPANISCH - 1. Semester

Erlernen einfacher Sätze anhand von Alltagssituationen. Einführung in die Grammatik.
Peter Falk
S 480,- (24 UE), 12 Abende
Do., 19.00 - 20.30 Uhr Nr. 6120
VHS-Haus

SPANISCH - 2. Semester

Luis Recalde
S 480,- (24 UE), 12 Abende
Fr., 18.30 - 20.00 Uhr Nr. 6118
Kinderfreundeheim Resthof

SPANISCH - 2. Semester

Für Teilnehmer mit geringen Vorkenntnissen oder Absolventen des Kurses Spanisch für Anfänger 1. Semester. Zum weiteren Ausbau der Sprachkenntnisse.
Maria Belen Garcia Martinez
S 480,- (24 UE), 12 Abende
Mo., 18.30 - 20.00 Uhr Nr. 6163
oder
Mo., 20.00 - 21.30 Uhr Nr. 6164
Schule Promenade

SPANISCH - 2. Semester

Aufbaukurs vom 1. Semester. Vertiefung der Grammatik, freies Reden etc.
Peter Falk
S 480,- (24 UE), 12 Abende
Mi., 19.00 - 20.30 Uhr Nr. 6119
VHS - Haus

SPANISCH - KONVERSATION

Konversation für Fortgeschrittene! Vermittlung der Sprechfertigkeit für Konversation und Diskussion sowie für den Alltagsgebrauch. Wiederholung wichtiger Grammatikkapitel, Wortschatzerweiterung.
Maria Belen Garcia Martinez
S 480,- (24 UE), 12 Abende
Mi., 20.00 - 21.30 Uhr Nr. 6175
VHS-Haus

GRIECHISCH für ANFÄNGER

Fotini Schmid
S 480,- (24 UE), 12 Abende
Di., 18.00 - 19.30 Uhr Nr. 6135
Schule Promenade

GRIECHISCH für FORTGESCHRITTENE

Fotini Schmid
S 480,- (24 UE), 12 Abende
Di., 19.30 - 21.00 Uhr Nr. 6139
Schule Promenade

UNGARISCH für ANFÄNGER

Grundkurs zum Aufbau der Sprachkenntnisse für einfache Kommunikation.
Dr. Ildiko Tanczos
S 480,- (24 UE), 12 Abende
Di., 18.30 - 20.00 Uhr Nr. 6143
VHS-Haus

UNGARISCH für FORTGESCHRITTENE

Konversation aus dem täglichen Leben und Reisesituationen. Grammatik und Wortschatzerweiterung.
Dr. Ildiko Tanczos
S 480,- (24 UE), 12 Abende
Mo., 17.00 - 18.30 Uhr Nr. 6147
VHS - Haus

KROATISCH - 2. Semester

Langsamer Sprachaufbau zur Verständigung im Urlaub - einfache Konversation - Grundgrammatik.
Ana Vodusek
S 480,- (24 UE), 12 Abende
Fr., 18.30 - 20.00 Uhr Nr. 6151
VHS - Haus

TSCHECHISCH für ANFÄNGER

Grundkurs zum Aufbau der Sprachkenntnisse für einfache Kommunikation. Geeignet für den Urlaub und für Geschäftsreisen.
Dipl. Dolmetscher und Übersetzer
Marie Bergmayr
S 480,- (24 UE), 12 Abende
Mo., 18.30 - 20.00 Uhr Nr. 6155
Schule Promenade

TSCHECHISCH FÜR FORTGESCHRITTENE

Dipl. Dolmetscher und Übersetzer
Marie Bergmayr
S 480,- (24 UE), 12 Abende
Mi., 18.30 - 20.00 Uhr Nr. 6159
Schule Promenade

FÜR DIE JUGEND

YOGA FÜR KINDER

Phantasievolle Körperübungen, Atemübungen und Meditation verbunden mit Malen und Spiel. Ein Kurs gegen Haltungsschäden der Kinder, zur Steigerung der Widerstandskraft gegen Krankheiten, Förderung von Konzentration, Kreativität und Lebensfreude.

Irene Danter
S 315,- (16 UE), 8 Nachmittage
Fr., 16.15 - 17.45 Uhr Nr. 7002
für Kinder von 4- 7 Jahren
oder
Fr., 17.45 - 19.15 Uhr Nr. 7003
für Kinder von 8 - 12 Jahren
VHS - Haus

THEATERWERKSTATT FÜR KINDER

von 8 - 14 Jahren
Erarbeiten eines Theaterstückes - herstellen von Kostümen, Masken und Bühnenbild.
Anina-Maria Gräbner
S 450,- (30 UE), 10 Nachmittage
Fr., 16.00 - 18.15 Uhr Nr. 7300
VHS - Haus

KINDERWERKSTATT AUS DER WALDORFPÄDAGOGIK

für Kinder von 6 - 10 Jahren
Durch verschiedene künstlerische Ausdrucksmittel (Formenzeichnen, Aquarellmalen, Geschichten hören und nachvollziehen, Kindereurythmie) können Volksschulkinder mit viel Freude Konzentrationschwächen und einseitige Belastungen ausgleichen.
Helga Perkonigg, Dipl. Eurythmistin
Franziska Frischknecht
S 300,- (20 UE), 10 Nachmittage
Di., 14.30 - 16.00 Uhr Nr. 7007
VHS - Haus

GIESSEN UND BEMALEN VON MÄRCHENBILDERN

für Kinder von 5 - 10 Jahren
Karin Schweinzer
S 300,- (20 UE), 10 Nachmittage
Mo., 15.00 - 16.30 Uhr Nr. 7307
VHS - Haus

TÖPFERN

für Kinder von 7 - 10 Jahren
Im spielerischen Umgang mit Ton haben Kinder die Möglichkeit ihre Phantasien zu entdecken. Sie gestalten kleine Gefäße, Tiere und Spielsachen.
Edith Kerbl
S 505,- (21 UE), 7 Nachmittage (inkl. Brenn- und Glasierarbeiten)
Fr., 14.00 - 16.15 Uhr Nr. 7700
VHS - Haus

TÖPFERN

für Kinder von 11 - 15 Jahren
In der Begleitung beim Arbeiten mit Ton soll dem Kind Raum gegeben werden, seine Phantasien und sein Formengefühl kennenzulernen und auszudrücken.
Edith Kerbl
S 505,- (21 UE), 7 Nachmittage (inkl. Brenn- und Glasierarbeiten)
Di., 14.00 - 16.15 Uhr Nr. 7703
VHS - Haus

LIEDER FÜR UNSERE JÜNGSTEN

für Kinder von 5 - 6 Jahren
Einfache, dem Entwicklungsalter der Kinder angepaßte Lieder für das Vorschulalter.
Michael Pfleger
S 225,- (15 UE), 15 Nachmittage
Do., 17.00 - 17.45 Uhr Nr. 7900
VHS - Haus

AKTION FIT 2000 - GESUNDES BEWEGEN

für Kinder von 4 - 14 Jahren
Schüler und Jugendliche trainieren ihre Wirbelsäule - Haltungsschulung, richtiges Bewegen in Schule und Freizeit.
Staatl. gepr. Wirbelsäulentherapeutin Hannelore Foissner
S 400,- (20 UE), 10 Nachmittage
Do., 16.30 - 18.00 Uhr Nr. 7350
VHS - Haus

TURNEN IM VORSCHULALTER

Dieser Kurs bietet dem Kind die Möglichkeit einen weiteren Bereich der Körper- und Bewegungsbildung zu erfahren. Gymnastik mit Musik, Rollen-, Tanz-, Kreisspiel, Turnen unter Zuhilfenahme von Groß- und Kleingeräten.
Annemarie Töppitscher
S 225,- (15 UE), 11 Nachmittage
Di., 16.00 - 17.00 Uhr Nr. 7071
für Kinder von 4 - 5 Jahren
oder
Di., 17.00 - 18.00 Uhr Nr. 7075
für Kinder von 5 - 6 Jahren
Volksschule Plenkberg

JAZZTANZ

für Kinder von 10 - 15 Jahren
Elemente aus Ballett, Jazztanz und modernen Tanz werden zu Tanzfolgen zusammengestellt. Dazu gibt es noch ein Warm-Up (Aufwärmtraining) und das Erarbeiten von tänzerischen Grundbegriffen.
Tanzpädagogin Heidrun Hofstetter
S 210,- (14 UE), 10 Nachmittage
Fr., 16.30 - 17.30 Uhr Nr. 7555
Volkskino Ballettraum

STEPTANZ

für Kinder von 10 - 15 Jahren
Die Grundlagen des Steptanzes von den einfachsten Schritten bis hin zu kleinen tänzerischen Kombinationen. Für Anfänger und leicht Fortgeschrittene.

Tanzpädagogin Heidrun Hofstetter
S 210,- (14 UE), 10 Nachmittage
Fr., 15.30 - 16.30 Uhr Nr. 7559
Volkskino Ballettraum

KINDERBALLETT

für Kinder von 5 - 6 Jahren
Die entgeltliche Einteilung erfolgt durch die Kursleiterin
Anita Thiel
S 225,- (15 UE), 15 Nachmittage
Mo., 15.00 - 15.45 Uhr Nr. 7031
oder
Di., 15.00 - 15.45 Uhr Nr. 7035
oder
Mi., 15.00 - 15.45 Uhr Nr. 7039
oder nach Vereinbarung
Volkskino Ballettraum

KINDERBALLETT

für Kinder von 7 - 8 Jahren
Die entgeltliche Einteilung erfolgt durch die Kursleiterin.
Anita Thiel
S 225,- (15 UE), 15 Nachmittage
Mo., 16.00 - 16.45 Uhr Nr. 7043
oder
Di., 16.00 - 16.45 Uhr Nr. 7047
oder
Mi., 16.00 - 16.45 Uhr Nr. 7051
oder nach Vereinbarung
Volkskino Ballettraum

KINDERBALLETT

für Kinder von 9 - 11 Jahren
Die entgeltliche Einteilung erfolgt durch die Kursleiterin.
Anita Thiel
S 225,- (15 UE), 15 Nachmittage
Mo., 17.00 - 17.45 Uhr Nr. 7055
oder
Di., 17.00 - 17.45 Uhr Nr. 7059
oder
Mi., 17.00 - 17.45 Uhr Nr. 7063
oder nach Vereinbarung
Volkskino Ballettraum

JUGENDBALLETT

für Jugendliche von 12 - 17 Jahren
Die entgeltliche Einteilung erfolgt durch die Kursleiterin.
Anita Thiel
S 450,- (30 UE), 15 Abende
Mo., 18.00 - 19.30 Uhr Nr. 7067
oder
Mi., 18.00 - 19.30 Uhr Nr. 7068
oder nach Vereinbarung
Volkskino Ballettraum

EISLAUFEN FÜR ANFÄNGER

für Kinder von 4 - 8 Jahren
Sportlehrer Edmund Weinberger
S 360,- (24 UE), 18 Nachmittage
Di. u. Mi., 15.00 - 16.00 Uhr Nr. 7107
Beginn: 5. Jänner 1993
Kunsteisbahn Steyr

EISLAUFEN FÜR FORTGESCHRITTENE

für Kinder von 7 - 14 Jahren
Sportlehrer Edmund Weinberger
S 360,- (24 UE), 18 Nachmittage
Di. u. Mi., 16.00 - 17.00 Uhr Nr. 7111
Beginn 5. Jänner 1993



TREFFPUNKT
VOLKSHOCHSCHULE
DER STADT STEYR

KURS NR.:

KURSTITEL:.....

Zu- und Vorname:.....

Straße, Hausnr.:

Postleitzahl: Ort:

Telefonisch erreichbar: Privat:.....

beruflich:.....

Steyr,

(Unterschrift)

=====

Statistische Erhebungen:
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

SOZIALE GRUPPEN		davon arbeitslos
21	Arbeiter auch Lehrlinge	28
22	Angestellte auch Lehrlinge Beamte	29
23	Selbständig Erwerbstätige	30
24	Schüler	
25	Hochschüler/Studenten	
26	Haushalt	
27	Pensionisten	

=====

(wird von VHS ausgefüllt)

Kursbeitrag von S.....

wurde am

unter Kassabestätigungs Nr. eingezahlt.

B. VORTRÄGE

Montag, 25. Jänner 1993, 19.30 Uhr
Diavortrag mit Überblendtechnik

„BALI - Tempel, Vulkane, Menschen“

von Anton Eder

Saal der Arbeiterkammer Steyr,
Redtenbachergasse 1a

Eintritt: S 35,- Erwachsene
S 20,- Schüler

Dienstag, 9. Februar 1993, 19.30 Uhr
Vortrag

„Eine kleine Kulturgeschichte des Tees“

von Gudrun Wagner

- Kulturgeschichte, Herkunft und
Zubereitung. Tibetischer Butter-
tee und japanische Teezeremonie,
der russische Samowar und ameri-

kanische Eistee,...

Saal der Arbeiterkammer Steyr,
Redtenbachergasse 1a

Eintritt: S 35,- Erwachsene
S 20,- Schüler

Montag, 15. März 1993, 20.00 Uhr
Panoramavision mit 9 Projektoren
von Ernst Martinek

„California“ - das Urlaubsland,
von dem viele träumen, das viele
schon besucht haben, mit einer
unglaublichen Vielzahl von Attrak-
tionen. San Diego, Los Angeles, San
Francisco, Sacramento, der legen-
däre Highway Nr. 1,...

Saal der Arbeiterkammer Steyr,
Redtenbachergasse 1a

Eintritt: S 60,- Erwachsene
S 30,- Schüler

Dienstag, 4. Mai 1993, 19.30 Uhr

Diavortrag mit Überblendprojektion

„Mondberge und Berggorillas“

von Gudrun und Dr. Friedrich Wag-
ner

Saal der Arbeiterkammer Steyr,
Redtenbachergasse 1a

Eintritt: S 35,- Erwachsene

S 20,- Schüler

Eintrittskarten sind 2 Wochen vor
dem Veranstaltungstermin in der
Vorverkaufsstelle des Kulturamtes
der Stadt Steyr, Rathaus, ebenerdig
(Tourismusverband), oder an der
Abendkasse erhältlich. Senioren-
gutscheine werden eingelöst!

Neues Vorstandsmit- glied für Steyr- Daimler-Puch AG mit Sitz in Steyr

Der Aufsichtsrat der Steyr-Daimler-Puch AG hat Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Dieter Thurow mit Wirkung vom 1. 1. 1993 in den Vorstand der Gesellschaft berufen.

Herr Thurow, gebürtiger Klagenfurter des Jahrganges 1947, kam nach Studium und Assistentenzeit an der Technischen Universität Graz im Jahr 1980 zum BMW-Konzern. Dort war er zunächst als Hauptabteilungsleiter Logistik der BMW Motoren Gesellschaft mbH und in weiterer Folge als Hauptabteilungsleiter Materialplanung der BMW AG, als Vorsitzender der Geschäftsführung von BMW Austria und als Projektleiter Europa 92 der BMW AG tätig. Seit 1989 leitete er den Bereich "Zentrales Marketing" der BMW AG.

In seiner neuen Funktion bei der Steyr-Daimler-Puch AG wird Thurow mit Sitz in Steyr schwerpunktmäßig für den Geschäftsbereich Steyr Antriebstechnik in Steyr und für die Steyr Landmaschinentechnik GesmbH in St. Valentin zuständig sein.

Luftwerte telefonisch

Aktuelle Steyrer Luftwerte kann jedermann unter der Telefonnummer **0732/1510** rund um die Uhr abrufen.

Umweltschutz und Bürgerdienst im Wirtschaftshof

Ständige Problemmüllsammelstelle eingerrichtet

Die Dienststelle der Magistratsabteilung XII, Umweltschutz und Bürgerdienst, wurde aus Platzgründen in den Seitentrakt des Gebäudes Schlüsselhofgasse 65 (Städt. Wirtschaftshof) verlegt. Die Dienstzeiten sind analog der des Rathauses, also Montag, Dienstag, Donnerstag von 7.30 Uhr bis 17.10 Uhr, Mittwoch und Freitag von 7.30 Uhr bis 13 Uhr. Zur besseren Erreichbarkeit wurden zusätzliche Telefonnummern geschaffen.:

Abfallwirtschaft, Abfalltrennung:

Tel.: 575/299, 444 oder 499 DW

Bürgerdienst:

Tel.: 575/244 DW

**Grünes Telefon (Servicetelefon):
811 33**

In diesem Bereich ist ab sofort auch eine ständige Sammelstelle für Problemmüll eingerichtet. Alle Steyrer Bürger haben die Möglichkeit, Problemmüll in der Zeit von Montag bis Freitag von **7.30 Uhr bis 17 Uhr** kostenlos abzugeben.

Diese Sammelstelle ist natürlich auch an jedem ersten Samstag im Monat, an dem der Problemmüll in Steyr gesammelt wird, in der Zeit von 8 Uhr bis 12 Uhr besetzt.

Bitte beachten Sie das dieser Nummer des Amtsblattes beigelegte Plakat über die Problemmüllsammelstellen.

reisebüro
steyer
GmbH.

TOURISTIK:

A-4400 Steyr, Grünmarkt 23
Tel. 07252/520450, Fax 07252 52045-45, Tlx. 28338

GRUPPENREISEN:

A-4407 Steyr-Dornach, Ennser Straße 72
Tel. 07252/633810, Fax 07252/67929, Tlx. 28354

Wir danken allen unseren Kunden für das entgegengebrachte
Vertrauen und wünschen

FROHE WEIHNACHTEN und ein GUTES NEUES JAHR!

Das Museum Industrielle Arbeitswelt geht neue Wege

Ausstellung einer Archäologie symbolverarbeitender Maschinen ab 30. April 1993

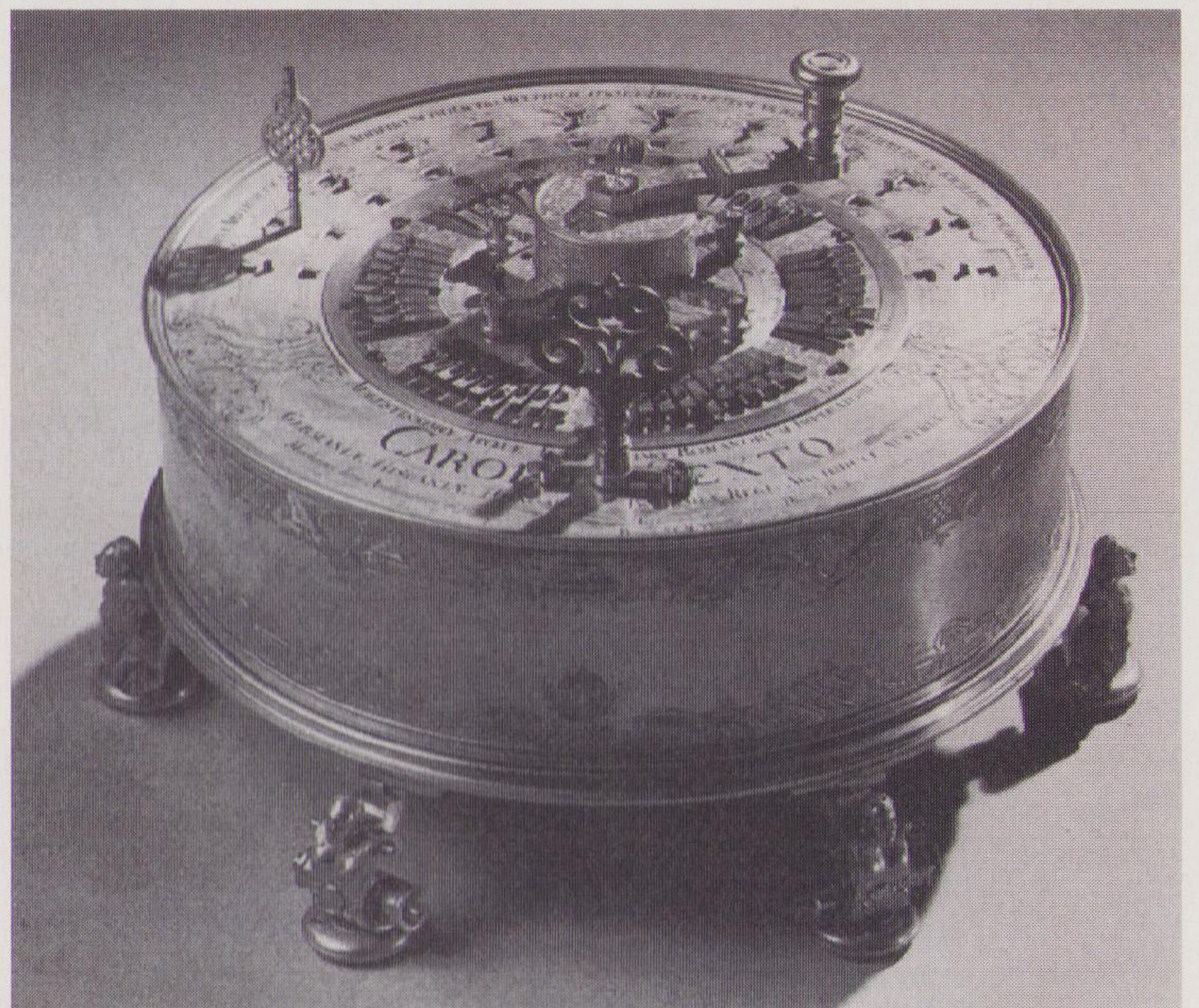
Ab 30. April 1993 zeigt das Museum Arbeitswelt drei Jahre lang eine Sonderausstellung, die das Ziel hat, die Grundlagen unserer nachmodernen Gesellschaft verstehen zu helfen. Der Angelpunkt hiezu ist das Modell des Computers, in dem alle realen Phänomene als bloße Zeichen behandelt werden. Damit wird, wie es der amerikanische Technikhistoriker J. David Bolter ausgedrückt hat, mit Vorrang die menschliche Fähigkeit gefragt, "in einem Meer neutraler Symbole Bedeutung zu schaffen".

Das Technische Museum Wien schließt für einige Jahre seine Pforten, und dem Museum Arbeitswelt ist es gelungen, viele sehenswerte Exponate für die neue Ausstellung nach Steyr zu bringen. Kennern des Museums Arbeitswelt wird klar sein, daß sich das Haus in Steyr keineswegs mit der Absicht trägt, nur durch die Präsentation ausgewählter Raritäten zu wirken. Das neue, von ausstellungserprobten Wissenschaftlern erstellte Konzept verfolgt einerseits die Grundidee eines offenen, demokratischen und emanzipatorischen Museums weiter und trägt andererseits den aktuellen Entwicklungen im technischen und wissenschaftlichen Bereich Rechnung. Es werden nicht nur die Entwicklungslinien dargestellt, die schließlich zum Entstehen der modernen Informationsgesellschaft führten, sondern auch anhand ausgewählter Objekte technische Zusammenhänge verdeutlicht. Im Ausstellungsdesign findet auch das ästhetische Element seinen Platz.

Besucherfreundlichkeit und gezielte Vermittlungsarbeit

Die Möglichkeiten zur eigenständigen Auseinandersetzung mit den Inhalten der Ausstellung werden - wie bereits in den vergangenen Jahren erfolgreich praktiziert - durch entsprechende Begleitmaterialien wie Text-Bild-Band, Ausstellungsführer, pädagogische Broschüren und Modelle

Antonius Braunschuf 1727 die erste voll funktionsfähige Rechenmaschine für die vier Grundrechnungsarten



unterstützt. Erweitert wird dieses museumsdidaktische Programm durch die Installierung eines sogenannten "Infocom-Systems", das die Funktion einer multimedialen Bibliothek erfüllen und sowohl zur Information als auch zur Interaktion dienen kann. Die Ausstellung ist also sehr "durchschaubar". Es braucht niemand Angst zu haben, daß er sich einem kalten und gesichtslosen Technikimperium gegenübersehen wird. Auch Nicht-Computerexperten werden sich ohne weiteres zurechtfinden.

Die Zähmung des großen Bruders

Technik muß durchschaubar, beherrschbar und vor allem demokratischer Kontrolle unterworfen sein. Die Horrorvision George Orwells vom technokratisch-totalitären Überwachungsstaat ("1984") darf nicht Wirklichkeit werden. Daher ist es nötig, sich mit der Welt des Computers auseinanderzusetzen - ohne Technikangst, aber auch ohne Technikeuphorie. Der "Mensch im Fluß", der als Leitsymbol der Ausstellung neue Bedeutung gewinnt, deutet die Notwendigkeit an, sich den Fragen der Zeit, die ja stets "im Fluß" befindlich ist, zu stellen. Die neue Ausstellung im Museum Industrielle Arbeitswelt will zu dieser notwendigen Auseinandersetzung ihren Beitrag leisten.

Gegenüber herkömmlichen Präsentationen, die Technik als Industriegeschichte zeigen und entsprechende Gruppierungen und Klassifizierungen nach Branchen oder Wirkungsmodalitäten vornehmen, wird in dieser Ausstellung der logisch-formale Zusammenhang zwischen Instrumenten und Maschinen unterschiedlichen materiellen Typs und verschiedener Funktionen herausgestellt.

Auf diese Weise ist es möglich, nicht nur die technischen Elemente der sogenannten universalen Maschine anschaulich zu machen, sondern auch das Verhältnis Mensch/Maschine einer vertieften Betrachtung zu unterlegen: Im Sinne der

"zweiten", technologischen Natur des Menschen.

Die Wirkfähigkeit originaler Objekte

Das Präsentationskonzept der Ausstellung kalkuliert ein bewußtes Spannungsverhältnis zur gegebenen Museumsstruktur im Museum Arbeitswelt Steyr. Die vorgegebene sanfte Chronologie im Museum wird in assoziativer Weise weiterentwickelt, sodaß die jeweilige Grundaussage in einem gegebenen Ausstellungsbereich gegenüber dem weiteren Objektbestand einen verdichteten Sinnbezug ergibt. Diese Sinnbezüge können kausal aber auch kontrafaktisch sein. Etwa in dem Sinne, daß zwischen dem gedanklichen Entwurf von komplexen Maschinen eines Charles Babbage um 1820/30 und dem technologischen Ensemble des 19. Jahrhunderts (Raum 4) eine unüberwindliche Barriere besteht.

Didaktisch setzt die Ausstellung auf die Wirkfähigkeit der originalen Objekte. Dabei wird von der unerwarteten Kombination material und zeitlich divergenter Maschinen gleicher oder ähnlicher technologischer Prinzipien eine Steigerung des Informationswertes erwartet. Ein (sparsamer) Medieneinsatz ist dort geplant, wo er als Substitut wirken oder als adäquate Präsentationsform und als Aktivierungsinstrument (etwa im Bereich Kommunikationsmaschinen) sinnvoll angewendet werden kann.

Die räumliche Gliederung

Raum 1: ZEIT/UHRWERKE

Zentral geht es hier um die Darstellung der Uhr als erste symbolverarbeitende Maschine. Dies ist gegeben durch das technische Prinzip, wonach das numerische Verhältnis der Zahnräder gleichsam das Programm dieser Maschine enthält.

PRÄSENTATION: Originalobjekte (Uhren aus dem 18. und 19. Jahrhundert; Zentralobjekt: Große Kirchturmuhre mit sichtbarem Räderwerk).

Raum 2: KALKÜL/RECHENGERÄTE

Beginnend mit Pascal und Leibniz werden mechanische Rechengeräte als besondere Art von Informationsmaschinen vorgestellt. Entscheidend im Sinne der Technik-Archäologie: Diese Rechengeräte sind als erste nichtmaterielle Maschinen anzusprechen, da sie ausschließlich nach eingegebenen Regeln funktionieren.

PRÄSENTATION: Originalobjekte (Frühe Rechenmaschinen, Abaci, Rechenstäbe, Rechenwalze, Rechenschieber, Rechen-scheiben; alle 17. bis 19. Jahrhundert. Zentralobjekt: Braun'sche Rechenmaschine für Kaiser Karl VI., Herstellungsjahr 1727).

Raum 3: AUTOMATION/STEUERUNGSGERÄTE

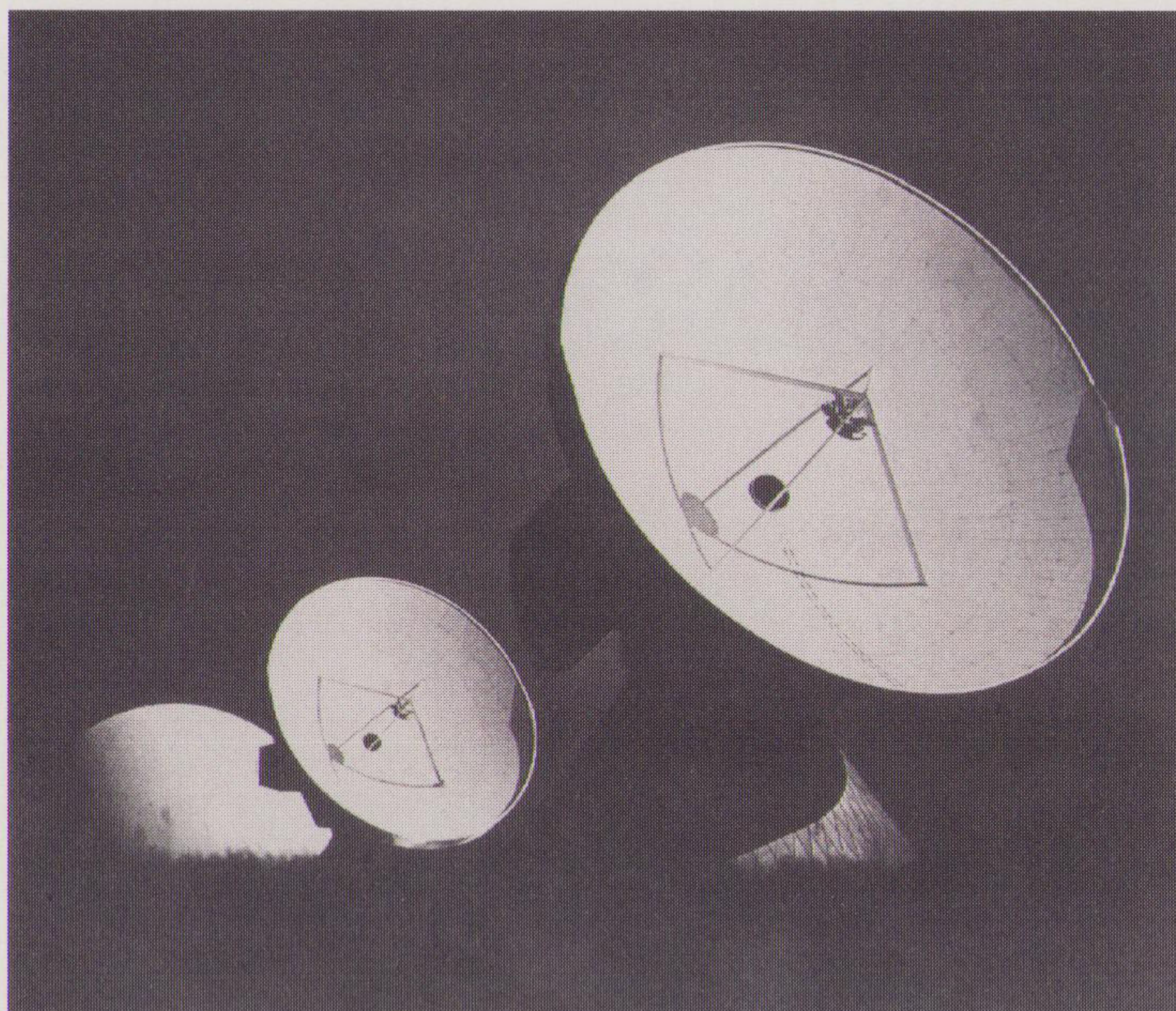
Maschinen wie der Jacquard-Webstuhl verwirklichen ein wesentliches Element der späteren universalen Maschine, indem sie Programme als Information speichern und weitergeben können.

PRÄSENTATION: Historische Modelle sowie Originalmaschinen (historisches Modell eines Jacquard-Webstuhls, Wien um 1850; Modell einer Jacquard-Kartenschlagmaschine, Wien um 1850; Modell eines Webstuhles mit Abtastvorrichtung zur Fachsteuerung der Linzer Wollzeugfabrik, um 1840; Hollerith-Vertikal-Lochkartensortiermaschine, Washington 1908; Kartenlochgerät der österreichischen Volkszählung von 1890; diverse frühe Musikautomaten, darunter: Mechanisches Flötenwerk von Wilhelm Reinlein, Wien 1830; Arpanetta-Zither mit Papierbandsteuerung und Handkurbelbetrieb, Mitte 19. Jahrhundert).

Raum 4: TURING'S MAN: UNIVERSELLE DIGITALE MASCHINE

In diesem Bereich werden dem bestehenden Maschinenensemble des 19. Jahrhunderts die Entwicklung der "Analytischen Maschine" des Charles Babbage - das erste Konzept eines arithmetischen Universalrechners und potentielle Steuerungsmaschine aller anderen Maschinen - sowie der gedankliche Entwurf der "universellen Maschine" durch Alan Turing gegenübergestellt.

Weltweite Kommunikation: Satellitenfunkstation



PRÄSENTATION: Vor den beiden Stirnseiten des Maschinensaales gelangen spiegelbildlich zwei mehrteilige Videoinstallationen zur Aufstellung. Sie vermitteln prominent Babbages "analytische" und Turings "universelle" Maschine. Auf der Wand hinter der Turing-Installation werden in großzügiger Typographie Symbolalphabet und formale Sprachen präsentiert.

Raum 5: ELEKTRONENRECHNER/KOMMUNIKATIONS-MASCHINEN

Dokumentation und Darstellung der Hardware und der Architektur des modernen elektronischen Rechners, der Anleihen nimmt bei der Nachrichtentechnik sowie der Neubestimmung von Symbolen innerhalb der Informationstheorie.

PRÄSENTATION: Zahlreiche Originalobjekte (unter anderem: Schwanenhalsrelais, 1807; Huges-Typendrucktelegraph, um 1860; Schöffler'sche Telefonzentrale, Wien 1889; Liebenröhre, 1897; Bordfunkstation, Triest 1908; frühe Fernsehbildröhre, 1932; Magnettrommelrechner 650, 1954; Remington EDV-Anlage UCT II, 1958). Videoinstallation zur von-Neumann-Maschine.

Raum 6: SOFTWARE/MEGA-MASCHINE

Präsentation der Anwendungsformen und Zugriffsmöglichkeiten auf die universelle Rechenmaschine im Sinne einer gesellschaftlichen Neuschöpfung (virtuelle Realitäten).

PRÄSENTATION: Mehrteilige Medieninstallation (Vidiwall, Großprojektionen, Videoensembles) mit themenbezogenen Programmen.

Raum 7: ELEKTRONISCHE BIBLIOTHEK (INFOCOM)/FIRMEN-PRÄSENTATION

In diesem Raum, der sich im ersten Stock über dem Maschinensaal befindet, wird eine elektronische Datenbank installiert. Hier können sowohl erweiternde Informationen zu "Info!" als auch Dokumentationsprogramme über die bisherigen Themenausstellungen des Museums abgerufen werden.

In einem anschließenden Bereich erhalten die Besucher die Möglichkeit, sich via Video, eventuell auch mittels interaktiven Computerprogrammen über Unternehmen aus den Branchen Datenverarbeitung, Datenübertragung, Telekommunikation etc. zu informieren.

*Ein frohes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches
Neues Jahr
wünscht allen Kunden*

Uhrmachermeister
Franz
KOHL
Uhren-Schmuck
Steyr, Bahnhofstr. 1

EISENHANDLUNG GesmbH & Co KG seit 1850
Gründler
Kirchengasse 22
Geschenke für den Haushalt von:
berndorf
KRUPS **RIESS Email**
Fissler **zyliss**
KENWOOD **KELOmat**

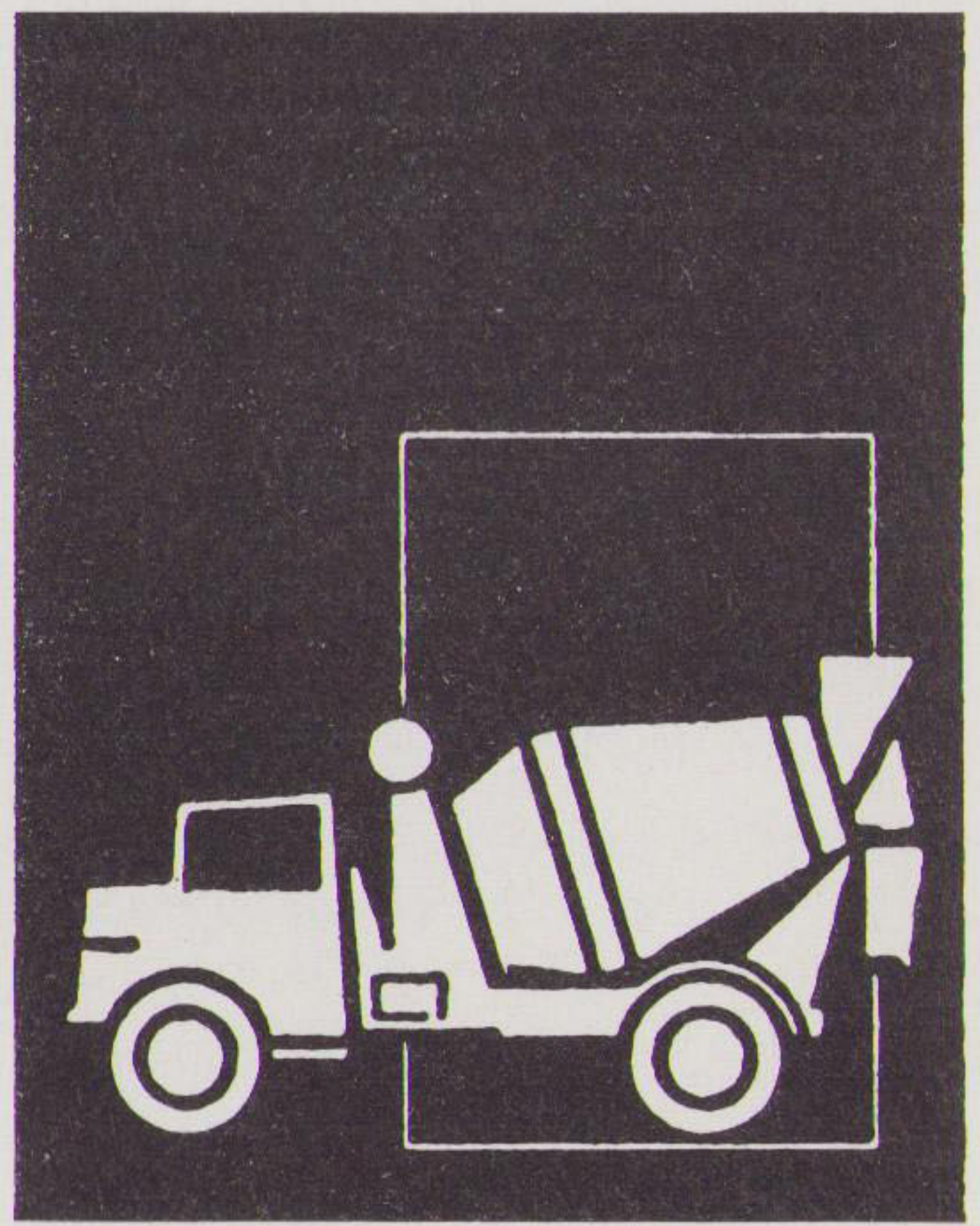
Ein frohes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches Jahr
wünscht allen Kunden

Kies- und Transportbetonwerk

Ges.m.b.H.

4407 Gleink, Staninger Straße 7

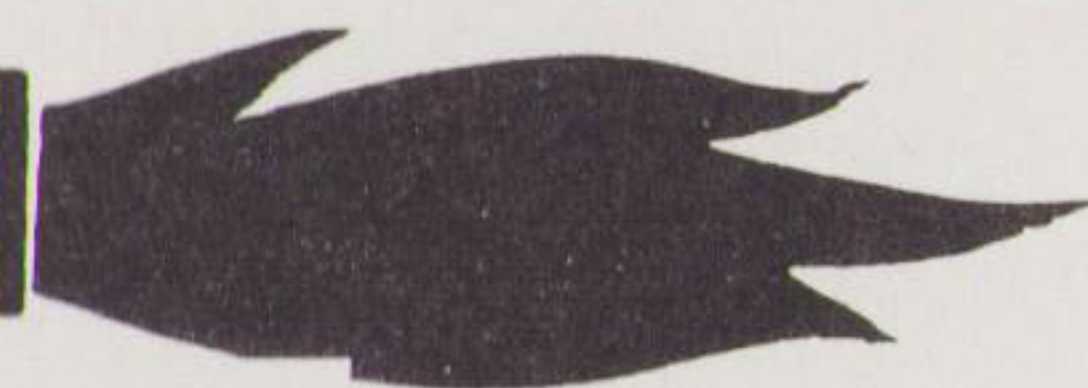
WERK I Unterdietach, Telefon 38 2 86 - 0, 38 8 86 - 0
WERK II Garsten, Telefon 24 123
WERK III Klaus, 0 75 85 / 464



Firma

Ein Prosit Neujahr wünscht allen Kunden

ENGERTSBERGER — MACH



Gas-, Wasser- und Heizungsinstallationen – Ölfeuerungen
Steyr-Münichholz, Leharstraße 13, Telefon 63 1 22, Fax 67 7 55

*Frohe Weihnachten
und
prosit Neujahr!*

Rudolf AIGNER

Ges. m. b. H.

EISEN – Schrott – Metalle – KРАНVERLEIH – GROSSHANDEL

4400 Steyr, Haager Straße 56, Telefon (0 72 52) 63 2 57, 63 2 58,
Müll- und Schuttservice

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN PROSIT NEUJAHR WÜNSCHT ALLEN SEINEN KUNDEN

Steyr, Ennser Straße 68
Tel. 07252 / 62889 — Fax 07252 / 61262

KERBL

GES. M.B.H. & CO. KG
AUTO-, BAU- UND KÜHLERSPENGLEREI

*EIN FROHES
WEIHNACHTSFEST
UND
PROSIT NEUJAHR!*



Stefan Bachleitner

REINES WASSER – GESUNDER BODEN

Stefan Bachleitner
Gesellschaft m.b.H.

Sammlung, Behandlung
und Aufarbeitung von
Sonderabfällen und Altöl,
Tank- und Industriereinigung,
Kanal- und Grubendienst

4551 Ried im Traunkreis 211
Tel. 07588/270, 6117, 6144
Telex 23396
Telefax 07588/566

4400 Steyr, Haager Straße 64–68
Tel. 07252/67761-0
Telefax 07252/67761-15

Steyr bleibt Landeshauptstadt im Fußball

War das ein fußballerischer Freudentaumel! Vorwärts hats geschafft! Vorwärts bleibt oben! Somit zum drittenmal in Folge in der Meisterrunde. Im Klartext: Vorwärts zählt zur österreichischen Elite und hat für ein volles Jahr ausgesorgt. Im Frühjahr können die Rot-Weißen, der Abstiegsgefahr vollends enthoben, in Ruhe aufbauen und Talenten eine Chance geben. An Spielerwerbungen ist nicht gedacht. Im folgenden Herbst sind die Mannen um Kapitän Kurt Hochedlinger in der neugeschaffenen Zehnerliga vertreten.

Steyr ist somit weiterhin Fußball-Landeshauptstadt. Die beiden Linzer Clubs Lask und Stahl Linz sind in die Play-off-Runde verbannt, aus der im Sommer nur zwei in die Zehnerliga aufsteigen. Dazu gesellt sich Emporkömmling Ried.

Heuer waren 21 Punkte für den Aufstieg erforderlich. Vorwärts kam auf 22 Zähler. Durch die Punkteteilung sind die Rot-Weißen auf vier Punkte an den Herbstmeister Salzburg herangekommen. Auch hat sich der Abstand auf drei Punkte an die Grenze der UEFA-Teilnahme verkürzt. Erschwerend wirkt sich natürlich der Punktekampf gegen die besten sieben Mannschaften aus, nachdem die schwächsten vier, die elf Punkte geliefert haben, ausgeschieden sind.

„Wir wollen in Ruhe arbeiten und uns nicht in einen UEFA-Zwang steigern!“ sieht Trainer Radan Lukic gelassen in die Frühjahrsrunde. Mit einer Offensivtaktik mit drei Stürmern überraschte der Coach und gewann. Er will diese Offensiv-Linie fortsetzen und auch jungen Talenten die Chance geben. Marko Felbermayer als zweiter Steyrer hat sie bereits bekommen. Und Martin Prömmmer steht an der Schwelle. Insgesamt wurden 19 Mann eingesetzt. Eines ist sicher: Radan Lukic wird auch weiterhin als Coach verantwortlich sein. Da er noch keine Trainer-Lizenz in der Tasche hat und erst im Frühjahr mit der Trainer-Vorbereitung beginnt, wird beim ÖFB um eine Ausnahmegenehmigung angesucht, wie sie bereits Herbert Prohaska und Hans Krankl in ähnlicher Situation erteilt wurde. Mit 222 Meisterschaftseinsätzen in seiner siebenjährigen

Vorwärts-Spielertätigkeit und einem Jahr als CO kann er auf die erforderliche Bundesliga-Erfahrung zurückblicken. Fraglich ist die Anerkennung seiner jugoslawischen Olympiateam-Berufung gegenüber den Nationalteam-Starts von Krankl und Prohaska. Bei Nichtanerkennung dürfte ihm ein Strohmann vorgesetzt werden.

Vorwärts spielte bereits zum fünften Mal in Folge in der 1. Division und erreichte mit 22 Punkten so wie vor zwei Jahren unter Otto Baric das Punkte-Maximum. Trainer Ernst Weber und Radan Lukic schafften in den letzten drei Runden dieses Ziel.

Schien durch einen guten Start das Ziel der Meisterrunde frühzeitig abgesichert, spitzte sich im Finish die Situation bedrohlich zu. Außerdem trat durch die Trainerablöse von Lukic für Weber drei Runden vor Schluß Unruhe ein. Mit vier Punkten aus drei Begegnungen schaffte es der Neue. Schlußendlich war der 3:2 Sieg über die Krankl-Elf aus Mödling entscheidend.

Mit einem treuen Publikum im Rücken konnte Vorwärts stets auf den zwölften Mann auf den Rängen rechnen. 15 Heimpunkte bei einem Torverhältnis von 15:9 wurden zum wichtigsten Kapital. Die Zuschauerbilanz kann sich sehen lassen: 49.000 bei einem Schnitt von 4.455. Neiderfüllt blicken darob die Linzer in die Eisenstadt. Erstmals avancierte Andreas Heraf mit neun Treffern zum Schützenkönig vor Richard Niederbacher mit sieben. Ivo Knoflicek und Walter Waldhör kamen nur auf je zwei.

Vorwärts im Zahlenspiegel: 15 Heimpunkte bei einem Torverhältnis von 15:9, 7 Auswärts-Zähler bei einem Skore von 15:25. Torschützen: Andreas Heraf 9, Richard Niederbacher 7, Hans Kogler und Thomas Kocijan je 3, Michael Novak, Walter Waldhör und Ivo Knoflicek je 2. Vier rote Karten für Manfred Trost, Zeljko Vukovic, Christian Salaba und Walter Waldhör. 42 gelbe Karten bei einem Schnitt von 2,4 pro Spieler und 1,9 pro Match. Höchste Siege: 3:1 gegen Stahl Linz und zweimal gegen Sturm Graz, höchste Niederlage 1:4 gegen Austria.

Steyr Antriebstechnik ehrt 46 langjährige Mitarbeiter

46 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Steyr Antriebstechnik wurden kürzlich für ihre langjährige Firmenzugehörigkeit geehrt. Im Rahmen einer kleinen Feier im neuen Werndlsaal beglückwünschte Generaldirektor Dipl.-Ing. Dr. Rudolf Streicher die Jubilare und dankte ihnen für ihre Mitarbeit.

In seinen Ausführungen verwies der Generaldirektor auf die großen Probleme, die noch zu bewältigen seien. Größte Anstrengungen müßten im Bereich des Verkaufs gesetzt werden, da für einen modernen Betrieb wie die Antriebstechnik eine bessere Ausstattung lebensnotwendig sei. Rückblicke, Aufrufe zur Gemeinsamkeit, aber auch mahnende Worte prägten die weiteren Ansprachen von Mag. Harald Theuer (Geschäftsleitung Steyr Antriebstechnik), Zentralbetriebsratsobmann Leopold Tatzreiter und des Vorsitzenden des Angestelltenbetriebsrates, Ing. Dietmar Spanring.

24 Mitarbeiter wurden für 25jährige, 21 Mitarbeiter für 35jährige und ein Mitarbeiter für 45jährige Firmenzugehörigkeit ausgezeichnet:

45 Jahre: Engelbert Huber; 35 Jahre: Johann Fuchslehner, Siegfried Führlinger, Franz Gärtner, Prok. Klaus Gstöttner, Johann Guselbauer, Georg Hagauer, Kurt Heubusch, Johann Huber, Peter Huemer, Rudolf Kaliba, Wilhelm Keimelmair, Max Kleeberger, Johann Komarck, Herbert König, Edmund Langbauer, Kurt Presslmayr, Franz Riepl, Adolf Satzinger, Erich Schramml, Heinz Peter Spornbauer, Franz Stadler; 25 Jahre: Ing. Alois Arnberger, Johann Attwenger, Herbert Bauer, Herta Bohnsteiger, Bruno Brunner, Erwin Dirnberger, Berthold Ettlinger, Manfred Fornezzi, Ing. Walter Gasperl, Josef Gradauer, Elfriede Hinterlechner, Karl Holl, Gerhard Hübner, Dipl.-Ing. Robert Kampel, Alois Kapper, Franz Kwiatkowski, Kurt Nakel, Reinhard Neumann, Elsa Schmidt, Friedrich Schneider, Michaela Schreil, Roland Schwarz, Ferdinand Sekauer, Mathilde Ströß.

Bürgermeister Hermann Leithenmayr als Stadtsportreferent und die Mitglieder des Stadtsportausschusses danken allen Funktionären für ihre ehrenamtliche und unermüdliche Tätigkeit zum Wohle der Sportler unserer Stadt und

wünschen ein glückliches und sportlich erfolgreiches Jahr 1993

*Ein frohes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches Jahr
wünscht allen Kunden*

ZWETTLER
BAUGESELLSCHAFT M.B.H.

HOCHBAU
GENERALUNTERNEHMERBAU
ALTBAUSANIERUNG
FERTIGTEILBAU
TIEFBAU
STRASSENBAU
TUNNELBAU
PLANUNG
BAUBERATUNG



ZENTRALE:
4400 STEYR PORSCHESTRASSE 7 TEL. 0 72 52 / 63 3 11 - 0

NIEDERLASSUNGEN:
WIEN ST. PÖLTEN LINZ MARCHTRENK
KIRCHDORF/KREMS, OÖ. STAINZ, STMK.
REICHENFELS, KTN.

Frohe Weihnachten und ein Prosit Neujahr wünscht allen Kunden

GAS - WASSER - HEIZUNG - LÜFTUNG - SCHWIMMBADTECHNIK

H A A S

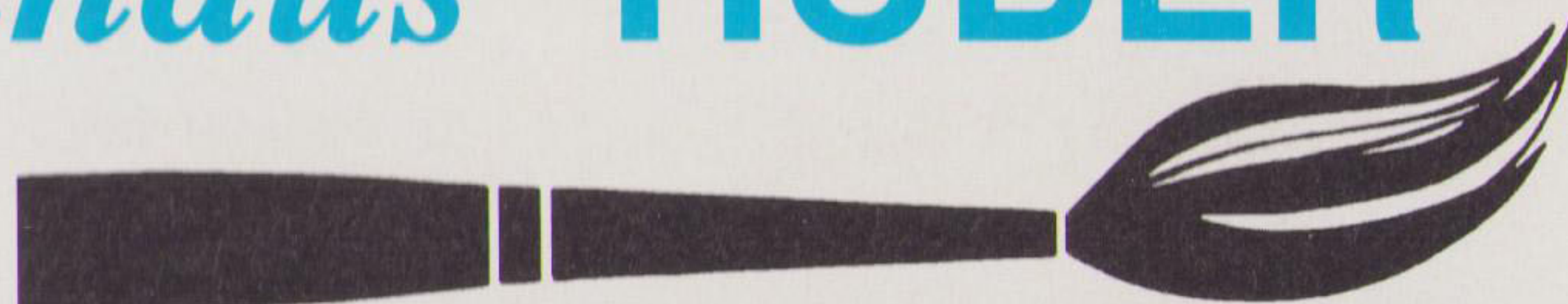
GESELLSCHAFT M. B. H.

4400 STEYR, **Steiner-Straße 2e**
Tel. 0 72 52/62 6 17
Fax 0 72 52/62 6 17/12

**Wir wünschen unserern Kunden
vom Farben-Tabetenhaus und der Malerei ein
frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!**

Farben Tapetenhaus HUBER

4400 Steyr, Schlüsselhofgasse 5,
Tel. 61 4 26/27



Malerei – Anstrich – Dekoration

*Frohe Weihnachten
und Prosit 1993*



ELEKTRO – RADIO – FERNSEHEN – HIFI-STUDIO –
VIDEOTHEK

TV-RUSSMANN

STEYR, RESTHOF
TEL. 0 72 52/63 6 83

KABELFERNSEHEN

WOLFERN
TEL. 0 72 53/333

MUSICA
STEYR



AUSTRIA

Besten Dank für das uns geschenkte Vertrauen
EIN ERFOLGREICHES NEUES JAHR WÜNSCHT

MUSICA – Ein Mitglied der UMI
United Musical Instruments, USA

MUSICA

Gesellschaft
m.b.H.

4400 Steyr, Wolfenstraße 20b
Tel. 07252/62378, 62379 – Fax 07252/62370

ARMSTRONG - ARTLEY - BENGE - CONN - KING - MUSICA - CERVENY - PETROF - WEINBACH - RÖSLER

Das Standesamt berichtet

Im Monat Oktober wurde im Geburtenbuch des Standesamtes Steyr die Geburt von 155 Kindern (Oktober 1991: 157) beurkundet. Aus Steyr stammen 41, von auswärts 114 Kinder, ehelich geboren sind 111, unehelich 44 Kinder.

41 Paare haben im Monat Oktober die Ehe geschlossen (Oktober 1991: 11). In 32 Fällen waren beide ledig, in 2 Fällen beide geschieden, in 5 Fällen ein Teil ledig und 1 Teil geschieden und in 2 Fällen ein Teil ledig und 1 Teil verwitwet. 2 Bräutigame waren deutsche, 1 Bräutigam amerikanischen Staatsangehöriger. 1 Braut war jugoslawische Staatsangehörige, 1 australische, 1 syrische, 1 dänische und 1 von der Dominikanischen Republik. Alle übrigen Eheschließenden waren österreichische Staatsbürger.

62 Personen sind im Berichtsmonat gestorben (Oktober 1991: 55).

Zuletzt in Steyr wohnhaft waren 42 (15 Männer und 27 Frauen), von auswärts stammten 14 Männer und 6 Frauen. Von den Verstorbenen waren 53 mehr als 60 Jahre alt.

GEBURTEN:

Michael Bock, Christoph Schneeweiß, Jasmin Dutzler, Jürgen Berger, Bernard Eduard Stanciu, Lukas Hintermüller, Dominik Kronberger, Barbara Arthofer, Katharina Juliana Angerer, Sabrina Anderlitsch, Benjamin Gutmann, Alija Kasapovic, Grujo Grujic, Kevin Walter Schwarz, Bianca Monika Csatari, Alexander Rene Falmann, Ömmüt Yildirim, Arber Mekolli, Tidjan Puffer, Kathrin Pfeffer, Sigrid Großauer, Robin Reitinger, Manuela Maria Grenzlehner, Sigrid Ursula Schnaubelt.

EHESCHLIESSUNGEN:

Mario Enzinger und Tanja Schmidberger; Gerhard Engelbert Flick und Brigitte Diesenreiter; Patrick Prommer und Margit Vadisovec.

STERBEFÄLLE:

Johannes Stummer, 79; Josefa Fischer, 77; Paulina Petschauer, 68; Emilie Gruber, 79; Karl Landerl, 64; Margareta Pauline Maria Klinser, 69; Theresia Pichler, 81; Heinrich Waldherr, 85; Zázilia Perger, 86; Ludmilla Antonia Steininger, 90; Maria Raxendorfer, 82; Johann Garstenauer, 80; Pirkhuber Anna, 80; Christine Schmoll, 93; Katharina Kreundl, 84; Josef Niedergrottenthaler, 73; Pius Steindl, 74; Franziska Pernegger, 77; Anna Feicht, 66; Franciskus Obereder, 75; Friedrich Josef Hofbauer, 71; Josef Aigner, 98; Paula Seppi, 85; Josefa Hinterplattner, 64; Rosina Stieglecker, 79.

ÄRZTE- UND APOTHEKENDIENST

an Samstagen, Sonn- und Feiertagen

(Der jeweils angeführte Arzt hat Dienst von Samstag, 7 Uhr, bis Sonntag, 7 Uhr, und von Sonntag, 7 Uhr, bis Montag, 7 Uhr!)

STADT

Dezember:

- 19. Dr. Stefan Rudelics, Bahnhofstraße 18, Tel. 45666
- 20. Dr. Wolfgang Loidl, Falkenweg 8, Tel. 54082
- 24. Dr. Roland Ludwig, Im Föhrenschacherl 14, Tel. 62260
- 25. Dr. Josef Lambert, Mittlere Gasse 8, Tel. 80230
- 26. Dr. Gerhard Schloßbauer, Wickhoffstraße 4, Tel. 63624
- 27. Dr. Anton Dicketmüller, Blumauergasse 18, Tel. 47687
- 31. Dr. Hugo Holub, Reichenschwall 15, Tel. 52551

Jänner:

- 1. Dr. Josef Lambert, Mittlere Gasse 8, Tel. 80230
- 2. Dr. Alois Denk, Rooseveltstraße 2 a, Tel. 61007
- 3. Dr. Stefan Rudelics, Bahnhofstraße 18, Tel. 45666
- 6. Dr. Ulrike Hack-Payrleithner, Sierninger Straße 28, Tel. 657230
- 9. Dr. Christoph Pfaffenwimmer, Schlühslmayrstraße 63/1/3, Tel. 45124
- 10. Dr. Walter Pflegerl, Reindlgutstraße 4, Tel. 61627
- 16. Dr. Karl Brunthaler, Hochstraße 18 a, Tel. 65416
- 17. Dr. Gerhard Schloßbauer, Wickhoffstraße 4, Tel. 63624

MÜNICHHOLZ

Dezember:

- 19./20. Dr. Michael Schodermayr, Harrerstraße 5, Tel. 65956
- 24./25. Dr. Gerd Weber, Baumannstraße 4, Tel. 46592
- 26./27. Dr. Peter Urban, Falkenweg 12, Tel. 47323
- 31. Dr. Manfred Rausch, Leharstraße 1, Tel. 66201

Jänner:

- 1. Dr. Manfred Rausch, Leharstraße 1, Tel. 66201
- 2./3. Dr. Michael Schodermayr, Harrerstraße 5, Tel. 65956
- 6. Dr. Gerd Weber, Baumannstraße 4, Tel. 46592
- 9./10. Dr. Peter Urban, Falkenweg 12, Tel. 47323
- 16./17. Dr. Gerd Weber, Baumannstraße 4, Tel. 46592

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

Dezember:

- 19./20. Dr. Heinrich Obergottsberger, Steyr, Stadtplatz 30, Tel. 53186
- 24./25. Dr. Helmut Saxenhuber, Steyr, Siemensstraße 7, Tel. 63834
- 26./27. Dr. Otto Scharnreitner, Losenstein, Eisenstraße 73, Tel. 07255/4329

- 31. Dent. Franz Scharrer, Steyr, Stadtplatz 1, Tel. 54045

Jänner

- 1. Dent. Franz Scharrer, Steyr, Stadtplatz 1, Tel. 54045
- 2./3. Dr. Alfred Werner, Steyr, Rooseveltstraße 12, Tel. 61819
- 6. Dr. Peter Schoiber, Sierning, Wallernstraße 20, Tel. 07259/4543
- 9./10. Dr. Heinz Schubert, Steyr, Fischergasse 4, Tel. 63641
- 16./17. Dent. Franz Otto Vaclavik, Steyr, Haratzmüllerstraße 2, Tel. 54664

APOTHEKENDIENST

Dezember:

- 5 Di, 15.
- 6 Mi, 16.
- 7 Do, 17.
- 1 Fr, 18.
- 2 Sa, 19., So, 20.
- 3 Mo, 21.
- 4 Di, 22.
- 5 Mi, 23.
- 6 Do, 24.
- 7 Fr, 25.
- 1 Sa, 26., So, 27.
- 2 Mo, 28.
- 3 Di, 29.
- 4 Mi, 30.
- 5 Do, 31.

Jänner:

- 6 Fr, 1.
- 7 Sa, 2., So, 3.
- 1 Mo, 4.
- 2 Di, 5.
- 3 Mi, 6.
- 4 Do, 7.
- 5 Fr, 8.
- 6 Sa, 9., So, 10.
- 7 Mo, 11.
- 1 Di, 12.
- 2 Mi, 13.
- 3 Do, 14.
- 4 Fr, 15.
- 5 Sa, 16., So, 17.
- 6 Mo, 18.
- 7 Di, 19.
- 1 Mi, 20.

- 1 Hl.-Geist-Apotheke, Kirchengasse 16, Tel. 63513
- 2 Bahnhofapotheke, Bahnhofstraße 18, Tel. 53577
- 3 Apotheke Münchenholz, Wagnerstraße 8, Tel. 63583 und St.-Berthold-Apotheke, Garsten, St.-Berthold-Allee 23, Tel. 53131
- 4 Ennsleitenapotheke, Arbeiterstraße 11, Tel. 54482
- 5 Stadtapotheke, Stadtplatz 7, Tel. 52020
- 6 Löwenapotheke, Enge 1, Tel. 53522
- 7 Taborapotheke, Rooseveltstraße 12, Tel. 62018

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Tierklinik Steyr, Abteilung für Kleintiere: Dr. E. Fellinger und Dr. L. Pfeil, 4400 Steyr, Leopold-Werndl-Straße 28; ständiger Notbereitschaftsdienst Telefon 45456.

HAUSKRANKENPFLEGE, ALTENBETREUUNG, HEIMHILFE

Verein Steyrer Heimhilfe und Hauskrankenpflege 4400 Steyr, Hanuschstraße 1 (Gebäude des Städt. Zentralaltersheimes) Tel. 0 72 52 - 67 3 95 Dienstzeiten: Mo., Di., Do. 7.00 - 12.00 h, 12.30 - 16.00 h, Mi. Fr. 7.00 - 13.00 h

Wo Was Wann IN STEYR

Ausstellungen:

Bis 18. 12.

Schalterhalle Bank Austria,
Stadtplatz 20-22:

AUSSTELLUNG "13 JAHRE
JUGENDREFERAT STEYR".

Bis 20. 12.

jeweils Fr. 14 - 18 Uhr,
Sa. u. So. 10 - 18 Uhr,

Schloßgalerie Steyr, Blumauergasse 4:
WEIHNACHTSAUSSTELLUNG -
Kunst und Kunsthandwerk in der Weih-
nachtszeit; Christbaumschmuck, Klo-
sterarbeiten, Seidenmalerei, Holzspiel-
zeug u.a.

Bis 20. 12.

Pfarrhof St. Michael, Michaelerplatz 1:
KRIPPEN-AUSSTELLUNG - Krippen
einst und Krippen jetzt.

Bis 20. 12.

Adventmarkt Rathaus Steyr:
AUSSTELLUNG "WEIHNACHTLI-
CHES".

Bis 20. 12.

Museum Arbeitswelt Steyr:
AUSSTELLUNG HANNES ANGER-
BAUER

Bis 23. 12.

VKB-Bank Steyr, Stadtplatz 32:
KUNSTAUSSTELLUNG EDITH
KERBL - Malerei, Keramik.

Bis 30. 12.

Vereinsdruckerei Steyr:
AUSSTELLUNG REINHOLD REB-
HANDL

Bis 5. 1.

Raika Stadtplatz 46:
IKONEN-AUSSTELLUNG.

Bis 6. 1.

tägl. von 10 - 17 Uhr, Museum Steyr,
Grünmarkt 26:
PÖTTMESSER KRIPPE - eine der
größten Krippen der Welt.

Bis 10. 1.

Galerie Atrium, Steyr, Gleinkergasse:
AUSSTELLUNG GABRIELE SLAPAK

20. 1. bis 19. 2.

Raika Stadtplatz 46:
AUSSTELLUNG ANDREAS OSTER-
MANN

17. 12. Donnerstag, 19.30 Uhr,
Stadttheater Steyr:

Gastspiel des Landestheaters Linz: "DIE
AFFÄRE RUE DE LOURCINE" von
Eugene Labiche, Abonnement II und Frei-
verkauf.

18. 12. Freitag, 17.30 Uhr,
Stadttheater Steyr:

Aktion "Film in Österreich": "TOTO,
DER HELD" - Farbfilm Belgien/Frank-
reich 1991.

19. 12. Samstag, 19 Uhr,
Stadttheater Steyr:

Ballettaufführung des Landestheaters Linz:
"DER NUSSKNACKER" nach der Erzäh-
lung "Nußknacker und Mäusekönig" von
E.T.A. Hoffmann. Musik: P.I. Tschaiko-
wsky. Alle Karten im Freiverkauf!

19. 12. Samstag, 19 Uhr, Mich-
aelerkirche Steyr:

ADVENTKONZERT - Kärntner Säng-
runde, Kronsteiner Hausmusik, Chorge-
meinschaft Sierning, Kinderchor der
Musikhauptschule Steyr, Gleinker Dorf-

musikanten; durch das Programm führt
Veronika Stroß.

20. 12. Sonntag, 17 Uhr,
Stadtplatz Steyr

(bei Schlechtwetter Marienkirche Steyr):
WEIHNACHTSSINGEN - ASB Stahl-
klang Steyr, MGVSängerlust Steyr,
Club Chor Steyr, Musikhauptschule
Steyr, Bläsergruppe Hiebl.

31. 12. Donnerstag, 19.30 Uhr,
Altes Theater Steyr:

KONZERT ZUM JAHRESAUS-
KLANG - Ausführende: Ensemble Hag-
müller; Leitung: Erich Hagmüller.

9. 1. Samstag, 19.30 Uhr,
Altes Theater Steyr:

LODYSKIS Kabarett "SCHMERZ-
FREI" zum Gesundlachen (gem. m.
Bank Austria Steyr, Foto Hartlauer Steyr
und den Zauberfreunden Steyr); Karten
zu S 100,—, S 120,— und S 140,— im
Tourismusverband Steyr, bei Foto Hart-
lauer und an der Abendkasse erhältlich.

14. 1. Donnerstag, 19.30 Uhr,
Stadttheater Steyr:

Aufführung der American Musical
Company of New York:
"OKLAHOMA" - Musical von Rodgers
und Hammerstein; Abonnement I - Gr.
A + B und Freiverkauf.

15. 1. Freitag, 19.30 Uhr,
Altes Theater Steyr:

KONZERT mit dem DOMUS-QUAR-
TETT und Scarlett Brebion, Klavier.



Steyr und Franz Schubert

Am 20. November trat im Alten Theater Steyr auf Einladung der BMW Motoren Gesellschaft das Concilium musicum unter der Leitung von Paul Angerer auf. Ein speziell für diesen Abend erarbeitetes Programm zum Thema "Steyr und Franz Schubert" bot abseits des Klischees vom Forellenquintett ausgewählte musikalische Gustostücke. Auf Originalinstrumenten des 18. Jahrhunderts erklangen Werke von Franz Schubert, Franz Xaver Süßmayr, Johann Michael Vogl und P. Georg Pasterwitz. Paul Angerer (Violine und Piano-Forte), sein Sohn Christoph Angerer (Violine und Viola d'amore) und Christine Rie-

gelsperger (Violoncello) dokumentierten auf eindrucksvolle Weise den Wert selten gespielter und zu Unrecht vergessener Werke. Kammersänger Kurt Equiluz bot Lieder nach Gedichten von Johann Mayrhofer und Albert Stadler, beides Künstler aus dem Freundeskreis Franz Schuberts. Das Publikum dankte für diesen Abend mit begeistertem Applaus.

Der Erlös aus dem Kartenverkauf dieser Veranstaltung wird diesmal dem Frauenhaus in Steyr zur Verfügung gestellt.

Foto: Kranzmayr

16. 1. Samstag, 18 Uhr, Domini-
kanersaal Steyr:

Diavortrag von Prof. Emmo Diem:

“TRAUMINSELN” - Mauritius, Reunion,
Seychellen.

20. 1. Mittwoch, 15 Uhr, Raika
Stadtplatz 46:

OÖ Puppenbühne Liliput mit “KASPERL
& HOPSI UND DAS SCHLOSSGE-
SPENST”.

22. 1. Freitag, 19.30 Uhr, Altes
Theater Steyr:

Aufführung der Tassilo-Bühne Bad Hall:
“DIE SCHWEBENDE JUNGFRAU” -
Komödie von Arnold und Bach.

28. 1. Donnerstag, 19.30 Uhr,
Stadttheater Steyr:

GROSSES ORCHESTERKONZERT mit
dem BRUCKNERORCHESTER LINZ;
Leitung: Roman Zeilinger; Solist: Volker
Morelli, Klavier; Programm: E. Grieg:
Peer Gynt-Suite Nr. 1 op. 46; W.A.
Mozart: Konzert für Klavier und Orchester
C-Dur, KV 467; A. Dvorak: Symphonie
Nr. 9, c-moll op. 95.

Gedenktafel vor der ehemaligen Synagoge erinnert an die Leiden jüdischer Mitbürger

Am 9. November, dem 54. Jahrestag der
“Reichskristallnacht”, in der 1938 auch in
Steyr und Oberösterreich hunderte jüdi-
scher Mitbürger getötet oder verschleppt
wurden, wurde vor dem Haus Bahnhof-
straße 5, das bis 1938 die Synagoge der
jüdischen Gemeinde in Steyr war, eine von
der Stadt Steyr gestiftete Gedenktafel ent-
hüllt. Die Initiative für die Aufstellung die-
ser Gedenktafel kam vom Komitee Maut-
hausen Aktiv Steyr. Die Enthüllung der
Tafel wurde vom Präsidenten der Israeliti-
schen Kultusgemeinde Linz, Dipl.-Ing.
George Wozasek und Frau Gertrude
Schreiberhuber als Vertreterin des Bürger-
meisters der Stadt Steyr vorgenommen.
Der Vorsitzende vom Komitee Mauthau-
sen Aktiv Steyr, Karl Ransmayr, sagte in
seiner Ansprache ua.: “Die Gedenktafel
soll ein Zeichen des Gedenkens an die
jüdische Gemeinde sein ...”. Frau Schrei-
berhuber warnte vor einer Verharmlosung
der gegenwärtigen Rechts-Tendenzen.

Das Steyrer Lokalblatt der NSDAP schrieb
am 11. November 1938 zum Program in
Steyr: “Auch in Steyr wurde die SS alar-



miert und alle Juden wurden von den
schwarzen Männern aus den Betten
geholt” .. (mit der Drohung) .. “wer sich
unbelehrbar uns entgegenstellt, wird ver-
nichtet”.

Liebe auf den
ersten Blick

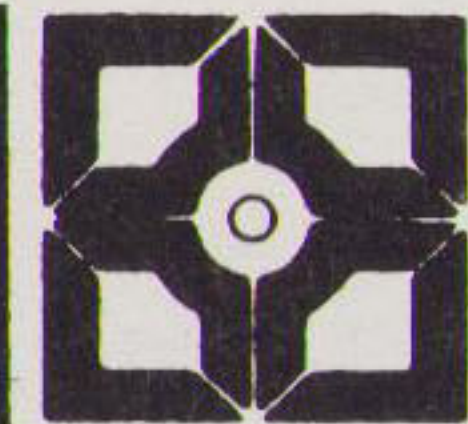
Ω
OMEGA
The sign of excellence

**FRIEDRICH
SCHMOLLGRUBER**

Spezialist für traditionelle Uhren,
berät Sie gerne und wünscht frohe Weihnachten

GESEGNETE WEIHNACHTEN, VIEL FRIEDEN UND FREUDE IM NEUEN JAHR!
IHR ERSTES REISEBÜRO IN STEYR

Bahnhofstraße 10, Tel. 533810



**NEMETSCHKE
REISEN**

zu Wasser –

zu Lande –

und in der Luft!

*persönlich
freundlich*

RUND UM DIE UHR

INSTALLATEURNOTDIENST

KRISZAN

07252/53931-0

GAS - WASSER - HEIZUNG - LÜFTUNG

BÜRO,
BETRIEB
UND
VERKAUF:
SCHLÖGL-
WIESE 16
4400
STEYR

Seit 30 Jahren alles fürs Auto

FORSTINGER



KFZ-MARKT-AKTION

SUPER-ANGEBOTE

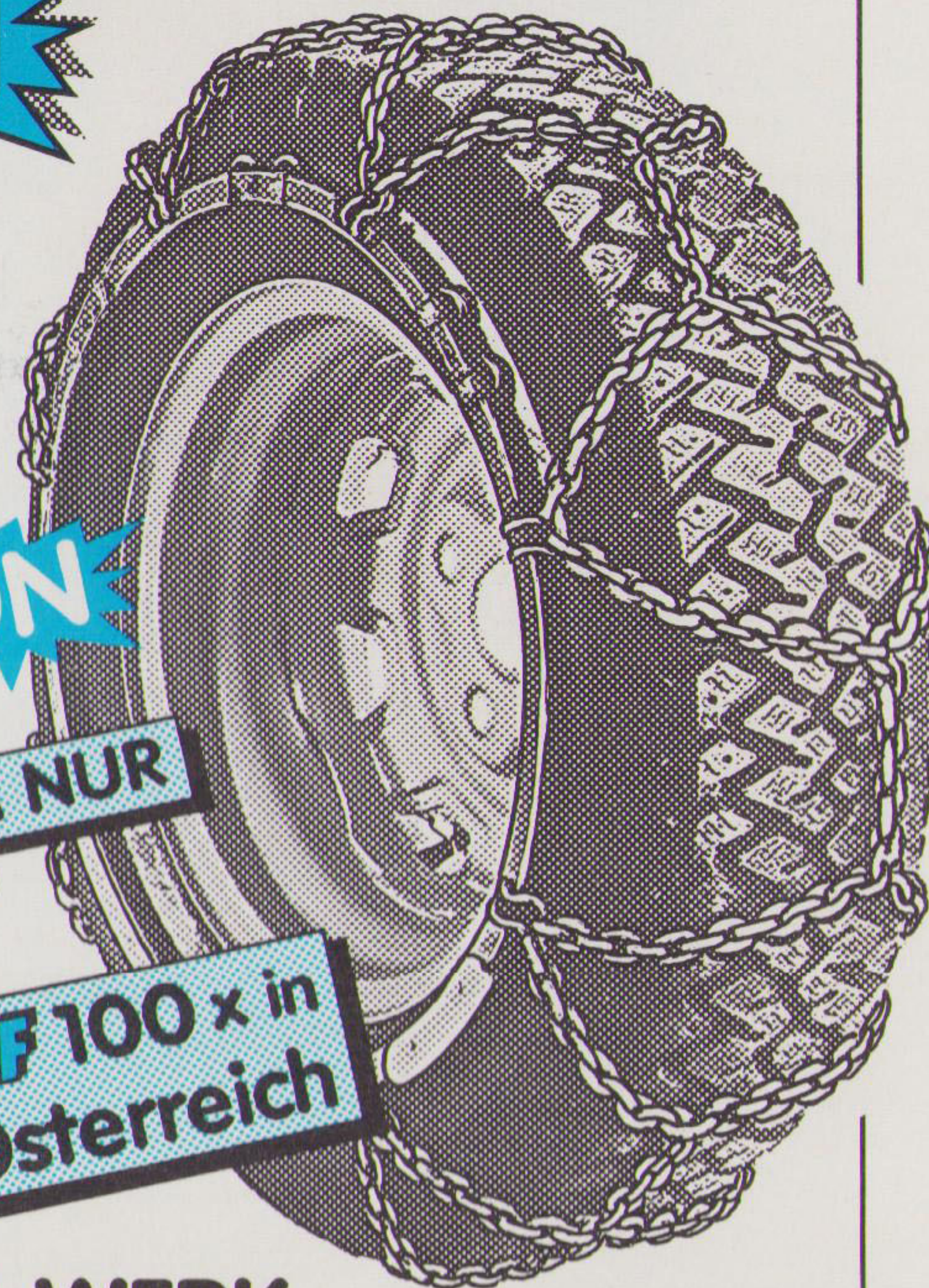
Schloß-Enteiser		9,-
Eiskratzer Uni		9,-
Benzinfilter		10,-
Felgen-Ventil		10,-
Luftverbesserer		14,-
Fußmatten	37 x 53 cm	19,-
Schneebesen		29,-
Starthilfe-Spray		29,-
Scheibenenteiser-Spray		32,-
Scheibenreiniger	20 cm	35,-
Kühlerdichtmittel		49,-
Reifenflick-Spray		49,-
Kotschutzgummi	Paar	55,-
Vergaser-Reiniger		56,-
Windschutzscheibe PVC		59,-
Bremsflüssigkeit	1 L	62,-
Wischerblätter 2 Stück	ab	65,-
Reservelampen Box		65,-
Wild-Warnanlage		69,-
Abschleppseile	ab	69,-
Auto-Apotheke		98,-
Lenkradsperre		110,-
Ölverlust-Stop		119,-
Kofferraum-Tasche		159,-
Auto-Alarmanlage		179,-
Innen-Außen-Thermometer		198,-
Faltgaragen	ab	398,-
Sportlenkräder	ab	890,-

SCHNEE-KETTEN

Einfache Standmontage mit Bügel, lange Lebensdauer, TÜV/GS-geprüft.

alle PKW-Größen

498.-



SCHI-BOX

sperrbar, auf jeden Lastenträger passend, für 5-7 Paar Ski + Zubehör

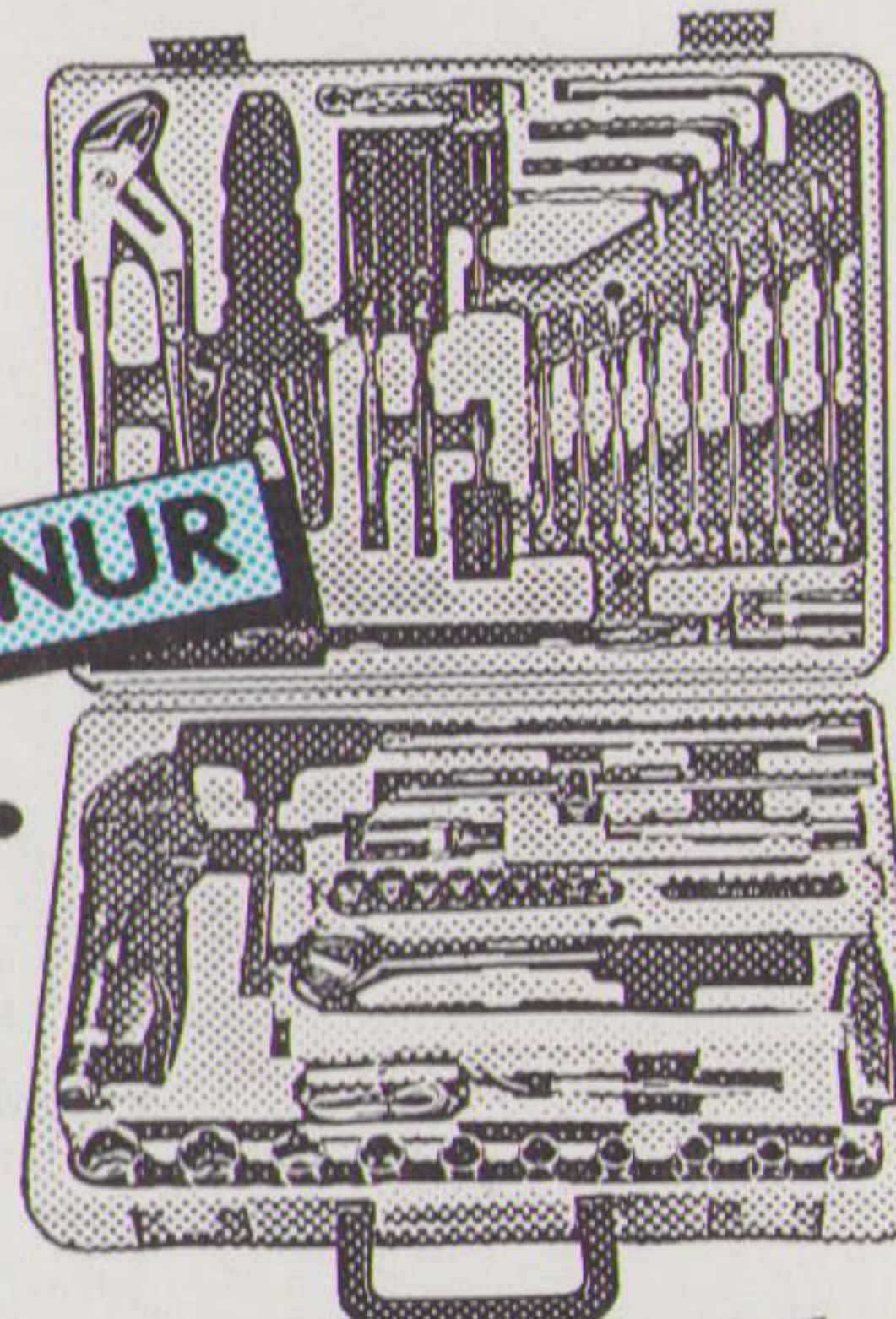


UM NUR

1990.-

WERKZEUG-KOFFER

100-teilig bestückt

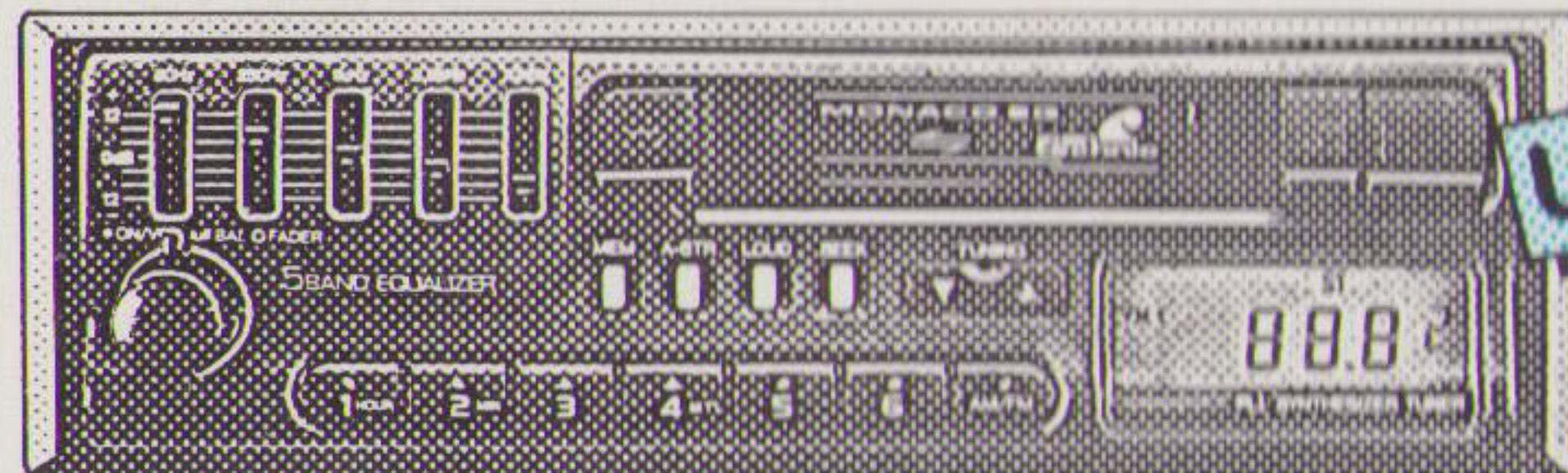


UM NUR

498.-

AUTORADIO MIT CASSETTENTEIL

mit Sendersuchlauf, 18-Sender-Speicher, Autoreverse, Synthesizer, Uhr, Equalizer, 2x30 Watt High-Power usw.
Ein Spitzengerät! Exklusiv bei Forstinger!

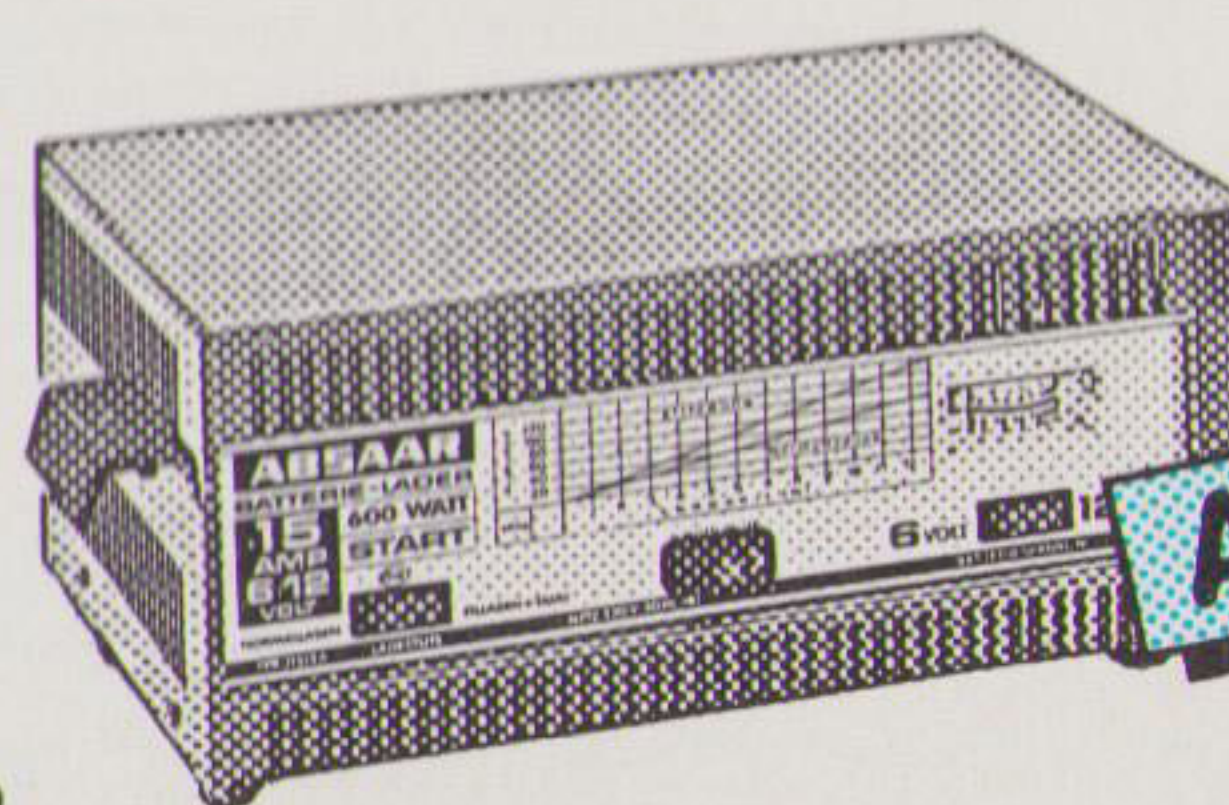


UM NUR

1990.-

BATTERIE-LADEGERÄT

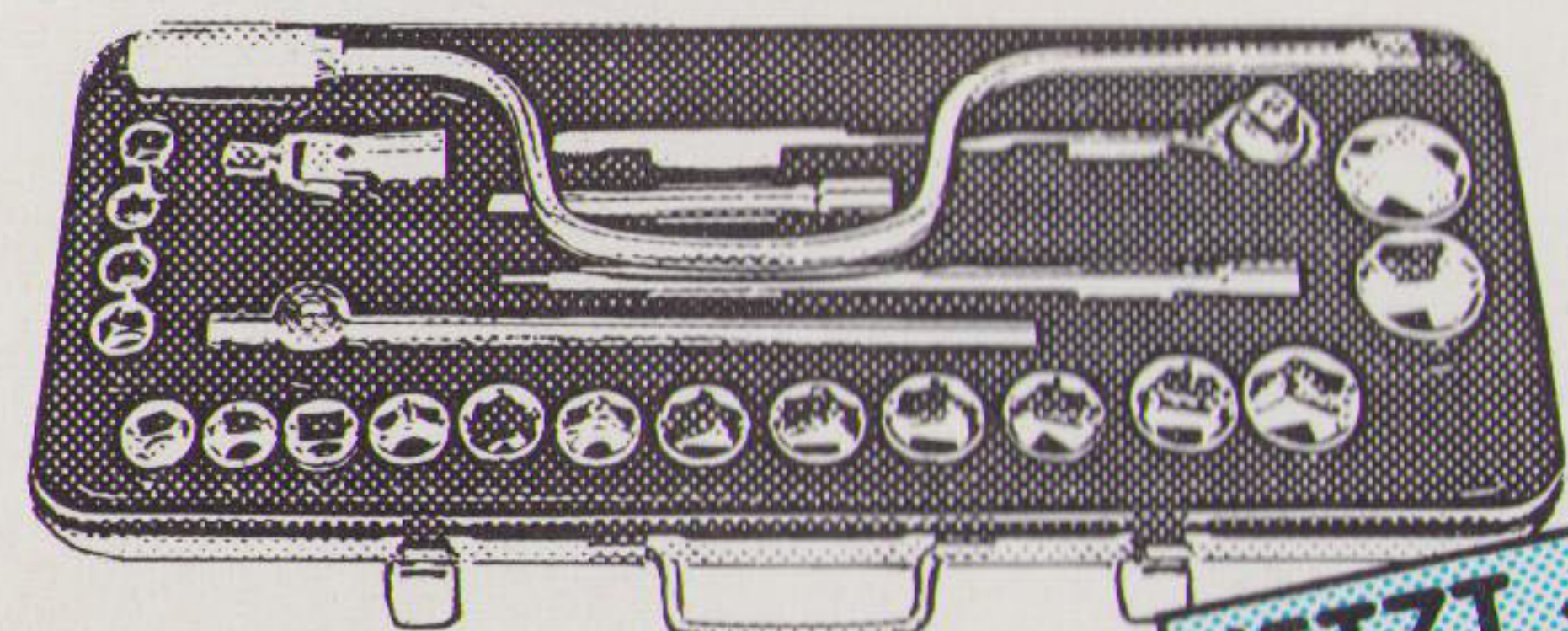
ÖVE-geprüft



AB NUR

290.-

STECKNUSS-KASSETTE



JETZT -10%

21-tlg um nur 59,-
24-tlg um nur 159,-
52-tlg um nur 198,-

17-tlg **39.-**

FROSTSCHUTZ FÜR WASCH-ANLAGE

3 Liter



UM NUR

49.-

FELL-SITZ-AUFLEGER

mollig warm, in diversen Farben



UM NUR

490.-

IHR NÄCHSTER
KFZ - MARKT:

Steyr (ehemals AB-Markt)

Siegfried-Markus-Straße 2, Tel.: (07252) 62 2 36



KURSPROGRAMM FRÜHJAHR 1993

Informieren und anmelden:
Bezirksstelle Steyr
4400 Steyr
Stelzhamerstraße 12
Tel.: 07252/539380,
Telefax: 07252/5393827

Das WIFI-Programm Steyr für Vorsprung

0001 Rhetorik – Basisseminar

S 2.190,— inkl. Arbeitsunterlage; 32 LE. 19.3. bis 27.3.93, Fr 18.30 bis 22.00 Uhr, Sa 8.30 bis 16.30 Uhr

0200 Englisch - 1. Semester - For Beginners

S 1.750.— excl. Buch; 54 LE. 21.1. bis 29.4.93, Di, Do 18.30 bis 20.00 Uhr

0201 Englisch - 1. Semester

S 1.420.— excl. Buch; 42 LE. 13.1. bis 28.4.93, Mi 18.30 bis 21.00 Uhr

0202 Englisch - 2. Semester

S 1.510.— excl. Buch; 42 LE. 11.1. bis 3.5.93, Mo 18.30 bis 21.00 Uhr

0203 Englisch - 3. Semester

S 1.510.— excl. Buch; 42 LE. 14.1. bis 29.4.93, Do 18.30 bis 21.00 Uhr

0232 "First Certificate" – 2. Semester

S 1.660.— excl. Buch; 42 LE. 14.1. bis 15.4.93, Do 18.30 bis 21.00 Uhr (zusätzlich 27.5. und 3.6.93, Do. 18.30 bis 21.00 Uhr)

0270 Improve your English Style

S 1.250.— inkl. Arbeitsunterlagen; 30 LE. 4.2. bis 22.4.93, Do 18.30 bis 21.00 Uhr

0275 Basis for Business

S 1.380.— inkl. Arbeitsunterlage; 36 LE. 18.1. bis 26.4.93, Mo 18.30 bis 21.00 Uhr

0302 Französisch - 2. Semester

S 1.510.— excl. Buch; 42 LE. 8.2. bis 24.5.93, Mo. 18.30 bis 21.00 Uhr

0342 Italienisch - 2. Semester

S 1.760.— excl. Buch; 48 LE. 1.2. bis 3.6.93, Mo 18.30 bis 21.00 Uhr

0356 Spanisch - 2. Semester

S 1.860.— excl. Buch; 54 LE. 9.2. bis 8.6.93, Di 18.30 bis 21.00 Uhr (zusätzlich 2 Abende nach Vereinbarung)

0801 Allgemeiner Meisterprüfungsvorbereitungskurs für alle Handwerke

S 5.800.— inkl. Arbeitsunterlage; 156 LE. 19.1. bis 5.5.93, Di., Mi., Do. 18.30 bis 21.45 Uhr

0815 Vorbereitung auf die Lehrlingsausbilderprüfung

S 1.300.— inkl. Arbeitsunterlage; 32 LE. 18.1. bis 10.2.93, Mo, Mi 18.30 bis 21.45 Uhr oder 19.4. bis 12.5.93, Mo, Mi 18.30 bis 21.45 Uhr

1201 Personalverrechnung - Grundkurs

S 3.490.— inkl. Arbeitsunterlage; 68 LE. 18.1. bis 3.3.93, Mo, Mi, Fr 18.30 bis 21.45 Uhr

1202 Personalverrechnung - Prüfungskurs

S 3.490.— inkl. Arbeitsunterlage; 68 LE. 8.3. bis 12.5.93, Mo, Mi 18.30 bis 21.45 Uhr

1203 Personalverrechnerprüfung

S 1.200.— Prüfungsgebühr; 6.2.93, Sa 8.00 bis 13.00 Uhr; 22.5.93, Sa 8.00 bis 13.00 Uhr

1213 Neues für den Personalverrechner 1993

S 1.900.— inkl. Arbeitsunterlage; 8 LE. 12.1. und 14.1.93, Di und Do 18.00 bis 21.45 Uhr oder 15.1.93, Fr 14.00 bis 21.00 Uhr

1302 Buchhaltung Aufbaukurs

S 2.100.— inkl. Arbeitsunterlage; 60 LE. 27.2. bis 24.4.93, Sa 8.00 bis 13.00 und 4.3., 11.3. und 18.3.93, Do 18.30 bis 21.45 Uhr

1306 Buchhalterprüfung

S 2.050.— Prüfungsgebühr; 10.5.93 Mo 9.00 bis 13.00 Uhr (schriftliche Prüfung)

1307 Bilanzbuchhalterprüfung

S 2.750,— 2.050,— /1 Kl. od. Whg. 2.400,—/2 Klausurarb., (2.750,—/3 Kl.); 10.5. bis 12.5.93, Mo, Di 9.00 bis 13.00 Uhr, Mi 8.00 bis 14.00 Uhr (schriftliche Prüfung) Montag - Buchhaltung, Dienstag - Kostenrechnung

1308 Buchhaltung am PC

S 1.390.— inkl. Arbeitsunterlage; 16 LE. 16.4. und 23.4.93, Fr 14.00 bis 21.30 Uhr

1751 Lehrgang Logistikfachkraft - Mit Logistik die Zukunft inszenieren

S 13.990,— inkl. Arbeitsunterlage + 1.990,— für Prüfung; 128 LE. 15.1. bis 17.4.93, (Fr. 15.00 bis 22.15 Uhr oder 18.00 bis 21.30 Uhr, fallweise Sa 9.00 bis 16.30 Uhr, genauer Stundenplan wird auf Anfrage zugesandt.)

2304 Maschinschreiben - Grundkurs

S 1.390.—; 42 LE. 25.1. bis 17.5.93, Mo 18.30 bis 21.45 Uhr, Veranstaltungsort: HAK Steyr

2348 Richtiges Verhalten am Telefon

S 1.800.— inkl. Arbeitsunterlage; 12 LE. 29.3. bis 1.4.93, Mo, Mi, Do 18.00 bis 21.30 Uhr

2555 WORD für Windows - Einführung (Textverarbeitung)

S 3.790,— inkl. Arbeitsunterlage; 32 LE. 20.4. bis 13.5.93., Di, Do 18.00 bis 21.30 Uhr

2807 REFA-Grundausbildung - Block III Übergangsregelung f. Block I u. II-Absolventen

S 3.940,— 80 LE. 1.2. bis 17.3.93, Mo bis Do 16.00 bis 20.00 Uhr nur jede 2. Woche! 4.3.93 entfällt, zusätzlich Sa 6.3.93

3522 Grundlagen der EDV

S 3.890.— inkl. Arbeitsunterlage; 36 LE. 12.1. bis 9.2.93, Di, Do 18.30 bis 21.45 Uhr, 3.4. bis 15.5.93, Sa 8.00 bis 16.00 Uhr (Karwoche kein Unterricht)

3524 MS-DOS Basislehrgang

S 2.400,— inkl. Arbeitsunterlage; 24 LE. 11.1. bis 27.1.93, Mo, Mi 18.30 bis 21.45 Uhr oder 22.3. bis 19.4.93, Mo, Mi 18.30 bis 21.45 Uhr (Karwoche kein Unterricht)

3525 MS-DOS für Fortgeschrittene

S 2.200.— inkl. Arbeitsunterlage; 20 LE. 1.2. bis 22.2.93, Mo, Mi 18.30 bis 21.45 Uhr (Semesterferien kein Unterricht) oder 21.4. bis 5.5.93, Mo, Mi 18.30 bis 21.45 Uhr

3534 Windows – Installieren und Anwenden

S 2.790.— inkl. Arbeitsunterlage; 24 LE. 23.2. bis 11.3.93, Di, Do 18.30 bis 21.45 Uhr

3535 Excel für Anwender

S 3.790.— inkl. Arbeitsunterlage; 32 LE. 16.3. bis 15.4.93, Di, Do 18.30 bis 21.45 Uhr (Karwoche kein Unterricht)

3554 dBASE Einführung

S 3.690,— incl. Arbeitsunterlage; 28 LE. 10.5. bis 2.6.93, Mo, Mi 18.30 bis 21.45 Uhr

3910 Manuelles Programmieren an CNC-Drehmaschinen I

S 3.200.— incl. Arbeitsunterlage; 27 LE. 11.1. bis 15.1.93, Mo bis Do 17.30 bis 21.45 Uhr, Fr 15.30 bis 21.45 Uhr

3912 Manuelles Programmieren an CNC-Drehmaschinen II

S 5.100,—; 36 LE. 18.1. bis 28.1.93, Mo bis Do 17.00 bis 21.30 Uhr oder 1.2. bis 11.2.93, Mo bis Do 17.00 bis 21.00 Uhr

3915 Manuelles Programmieren an CNC-Fräsmaschinen I

S 3.200,— incl. Arbeitsunterlagen; 27 LE. 15.2. bis 19.2.93, Mo bis Do 17.00 bis 21.30 Uhr, Fr. 15.30 bis 21.45 Uhr

3917 Manuelles Programmieren an CNC-Fräsmaschinen II

S 5.100,—; 36 LE. 22.2. bis 4.3.93, Mo bis Do 17.00 bis 21.00 Uhr oder 8.3. bis 18.3.93, Mo bis Do 17.00 bis 21.00 Uhr

3920 Rechnerunterstütztes Programmieren von CNC-Werkzeugmaschinen

S 5.800,— incl. Arbeitsunterlagen; 54 LE. 22.3. bis 8.4.93, Mo bis Do 17.00 bis 21.00 Uhr

3922 Prüfungsvorbereitung für NC-Techniker

S 5.100,—; 32 LE. 19.4. bis 29.4.93, Mo bis Do 17.00 bis 20.30 Uhr

3925 Abschlußprüfung „NC-Techniker“

S 5.000,—; 20 LE. 3.5. bis 6.5.93 und 15.5.93, Mo bis Do 17.00 bis 21.30 Uhr, Sa 8.00 bis 12.00 Uhr oder 10.5. bis 15.5.93, Mo bis Do 17.00 bis 21.30 Uhr, Sa 8.00 bis 12.00 Uhr

4204 WIG-Schweissen I

S 2.660,— incl. Arbeitsunterlagen; 24 LE. 11.1. bis 15.1.93, Mo bis Fr 17.00 bis 21.15 Uhr

7211 Kunststoffschweissen

S 2.180,—; 20 LE. 1.2. bis 5.2.93, Mo bis Fr 18.00 bis 21.15 Uhr (Veranstaltungsort: Gew. Berufsschule Steyr)

7251 Spritzgießtechnik - Kunststoff

S 3.380,— incl. Arbeitsunterlagen; 20 LE. 18.1. bis 22.1.93, Mo bis Fr 18.00 bis 21.15 Uhr (Veranstaltungsort: Gew. Berufsschule Steyr)

8549 Vorbereitung auf die Lehrabschlußprüfung im Handel

S 750,—; 20 LE. 14.4. bis 23.4.93, Mo, Mi, Fr 18.30 bis 21.45 Uhr (Büro-, Einzel-, Großhandelskaufmann)

8801 Vorbereitungskurs - Gastgewerbe-Konzessionsprüfung

S 8.500,— incl. Arbeitsunterlagen; 300 LE. 11.1. bis 11.5.93, Mo bis Fr 18.30 bis 21.45 Uhr

Weihnachtsschwimmen

Das traditionelle Weihnachtsschwimmen des Tauchsportklubs Steyr-Austria und der österreichischen Wasserrettung - Einsatzleitung Steyr - findet am Samstag, dem 19. 12. um 17.30 Uhr statt.

Programm: ab 17 Uhr stimmungsvolle Weihnachtslieder der Porstenberger Alphornbläser; 17.15 Uhr: Abmarsch der Taucher vom OKA-Gebäude in der Pachergasse über die Bahnhofstraße und Enge Gasse zum Stadtplatz; 17.30 Uhr: Treffpunkt vor dem Leopoldibrunnen, Begrüßung durch den Bürgermeister der Stadt Steyr, Porstenberger Alphornbläser; anschließend gemeinsamer Abmarsch der Taucher und Besucher über den Stadtplatz, Grünmarkt, Abgang beim Kripperl zur Schönauerbrücke; Anschwimmen mit dem Lichterbaum bis zum Möbelhaus Hoflehner; Weihnachtslieder der Porstenberger Alphornbläser am Ennskai (Flößerhafen).

Selbsthilfegruppe für Tinnitus-Erkrankte in Steyr

Einer der größten Komponisten aller Zeiten, Ludwig van Beethoven (1770-1827), war schließlich nicht nur fast gänzlich taub, sondern er litt auch entsetzlich unter peinigendem Ohrensausen: "... nur meine Ohren, die sausen und brausen Tag und Nacht fort, ich kann sagen, ich bringe mein Dasein verflucht und elend zu!"

Diese anschaulichen Worte haben auch heute noch ihre Gültigkeit. Über 500.000

Österreicher leiden an der Krankheit, die landläufig als "Ohrensausen" benannt wird. In der Medizin wird dieses Symptom als Tinnitus bezeichnet; es kommt aus dem Lateinischen - tinire - und bedeutet klingen.

Die subjektiven Empfindungen können von verschiedenen Tönen, über Wasser-rauschen, Zischen, Zirpen einer Grille, bis hin zum Brummen eines Motors, verschieden stark akustisch wahrgenommen werden, ohne daß objektiv eine Geräuschquelle vorhanden ist. Tinnitus geht auch oft mit einer Schwerhörigkeit einher. Diese symptomatischen Komponenten münden in Konzentrationsschwächen, Schlafstörungen, Ängsten und Verhaltensstörungen. Jeder chronische Tinnitus-Betroffene hat seinen eigenen Weg gefunden, mit dem Leiden umzugehen. Die vielen persönlichen Möglichkeiten werden in einer von Wolfgang Oser gegründeten Selbsthilfegruppe besprochen unter dem Motto: "Vielleicht helfen sie einem anderen auch, gemeinsam sind wir stark!" Neue medizinische, psychologische und technische Erkenntnisse werden durch Vorträge in die Gruppe gebracht. Das nächste Treffen findet am 28. Jänner 1993 um 18.30 Uhr im Casino statt.

Winterpause im Museum Industrielle Arbeitswelt

Das Museum Industrielle Arbeitswelt in Steyr ist ab Montag, 30. November 1992, wegen Ausstellungsumbaus geschlossen. Die Wiedereröffnung erfolgt im Zuge der großen Sonderausstellung "!!INFO!! Eine Geschichte des Computers" am 30. April 1993.



DAS INSTITUT FÜR VOLKSMUSIK-FORSCHUNG an der "Hochschule für Musik und darstellende Kunst" in Wien befaßt sich auch mit Musikinstrumenten. Im konkreten Fall geht es um ein Volksmusikinstrument, das nach seinem Erfinder oder Erzeuger "Stössel-Laute" heißt. Im Zuge der Forschungen ist man auf ein Foto mit dem Vermerk "Stössel-Lautenschule in Steyr/Oberösterreich" gestoßen. Das Foto stammt aus der Zwischenkriegszeit und es ist anzunehmen,

daß es sich bei der Gruppe überwiegend um Steyrer Kinder handelt. Wer erkennt sich oder jemanden aus seinem Bekanntenkreis auf diesem Foto? Wenn Sie Hinweise zu diesem Bild oder über die Stössel-Lautenschule in Steyr geben können, setzen Sie sich bitte mit Frau Karner, Kulturverwaltung der Stadt Steyr, Rathaus, 2. Stock vorne, Zimmer 202 (Tel. 575/341), in Verbindung. Für das Institut für Volksmusikforschung sind auch kleinste Informationen von Bedeutung.

Ballkalender 1993

Stadtsaal Steyr:

8. 1.	BG-Maturaball	20 Uhr
15. 1.	HAK-Ball	20 Uhr
16. 1.	Freiw. Feuerwehr	20 Uhr
17. 1.	Kinderfreunde-Fasching	14 Uhr
23. 1.	BRG-Maturaball	20 Uhr
30. 1.	Rot-Kreuz-Ball	20 Uhr
5. 2.	BAKP-Maturaball	20 Uhr
6. 2.	Naturfreunde-kränzchen	20 Uhr
7. 2.	ÖVP-Kinderball	14 Uhr
12. 2.	HBLA-Maturaball	20 Uhr
13. 2.	Fernwehball/Nemetschek	20 Uhr
23. 4.	HTL-Maturaball	20 Uhr

Casino Steyr:

30. 1.	SPÖ-Ball	20 Uhr
6. 2.	Sängerlust	20 Uhr
20. 2.	Stadtcup-Ball	20 Uhr

Mehrzwecksaal Wehrgraben:

6. 2.	Kinderfasching der SPÖ/Wehrgraben	14 Uhr
13. 2.	"Physiko-Gschnas"	20 Uhr

Sportheim Münchenholz:

23. 1.	Fetzenball	20 Uhr
20. 2.	Maskenball der SPÖ	20 Uhr
21. 2.	Kinderfasching der SPÖ/Münchenholz	14 Uhr

Veranstaltungen im Treffpunkt der Frau im Dominikanerhaus

Mi, 13. 1., 14.30 Uhr: GESELLIGES TANZEN, F. Hundsberger. - Do., 14. 1., 9 Uhr: FRAUEN-KONTAKT-CAFE, Hautkrankheiten, Allergien, Dr. E. Nörmair, Steyr. - Mo, 18. 1., 19.30 Uhr: DIE KIRCHE ALS GLAUBENSPROBLEM, Pf. H. Innerlohinger, Pucking.

Nachrichten für Senioren

Die Seniorenklubs sind einheitlich vom 24. Dezember 1992 bis einschließlich 10. Jänner 1993 geschlossen.

Die Volkshochschule der Stadt Steyr wünscht allen Senioren ein "Frohes Weihnachtsfest und ein Guten Neues Jahr 1993".

Baby-Windel-Service

Eine in Naarn selbständige Firma beschäftigt sich seit einiger Zeit mit dem Recycling von Windeln. 4300 Wegwerfwindeln benötigt ein Baby im Durchschnitt. Die Firma hat sich nunmehr zum Ziel gesetzt, diese enorme Müllmenge, welche die städtische Mülldeponie belastet, durch ein neu entwickeltes Leihwindel-Service für Österreich zu verringern.

Unter dem Motto "Wer wenig Müll produziert spart Geld" wird die Firma am 18. 1. 1993 um 19 Uhr im Jugend- und Kulturzentrum, Industriestraße 7, einen Informationsabend veranstalten. Interessierte Mütter erhalten unter der Telefon-Nummer 07262/2075 (Frau Luftensteiner) detaillierte Auskünfte.



Berufsförderungsinstitut

**Oberösterreich
Bezirksstelle Steyr**
4400 Steyr, Redtenbachergasse 1a,
Tel. 07252/45490



Frühjahrsprogramm 1993

ALLGEMEINBERUFLICHE BILDUNGSVERAN- STALTUNGEN

Erste Hilfe

2. - 11. Februar 1993
Dienstag, Donnerstag 18.30 - 21.45 Uhr
Kein Kursbeitrag

Ausbildung der Ausbilder Kurs zur Vorbereitung auf die Ausbilderprüfung

12. Jänner bis 11. Februar 1993
Dienstag, Donnerstag
18.30 bis 21.45 Uhr
Kursbeitrag: S 550,—

Studienberechtigung Informationsabend und Kursvorbesprechung

14. Jänner 1993
Donnerstag 18.00 Uhr
AK-Bildungszentrum Steyr,
Redtenbachergasse 1a

ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNG

Einführung in die EDV

18. Jänner bis 10. Februar 1993
Montag, Mittwoch 17.00 bis 21.00 Uhr
Kursbeitrag: S 2.350,—

MS-DOS 5.0 Einführung

22. Februar bis 3. März 1993
Montag, Mittwoch, 17.00 bis 20.15 Uhr
Kursbeitrag: S 1.450,—

Winword Einführung

23. Februar bis 4. März 1993
Dienstag, Donnerstag
17.00 bis 20.15 Uhr
Kursbeitrag: S 1.450,—

Winword Anwendung

9. bis 30. März 1993
Dienstag, Donnerstag
17.00 bis 21.15 Uhr
Kursbeitrag: S 2.700,—

MS-DOS 5.0

Fortgeschrittene

8. bis 17. März 1993
Montag, Mittwoch, 17.00 bis 20.15 Uhr
Kursbeitrag: S 1.450,—

Einführung in Windows 3.1

17. bis 29. März 93
Montag, Mittwoch, 17.00 bis 20.15 Uhr
Kursbeitrag: S 1.450,—

MS-Excel 4.0

Einführung

31. März bis 13. April 1993
Montag, Mittwoch, 17.00 bis 20.15 Uhr
Kursbeitrag: S 1.450,—

MS-Excel 4.0

Anwendung

14. April bis 5. Mai 1993
Montag, Mittwoch, 17.00 bis 21.15 Uhr
Kursbeitrag S 2.700,—

STAPLERFÜHRER

Theoretische und prakti- sche Ausbildung gemäß Verordnung BGBL. Nr. 441/1975

Jänner 1993
März 1993
April 1993
Mai 1993
Kurstage nach Vereinbarung
Kursbeitrag: S 1.500,—
Stempelmarke: S 120,—

Staplerkurse für jugosla- wische Arbeitnehmer

Stapler-Kurz za Jugoslavene

Anfang März 1993
Montag bis Freitag, 17.00 bis 21.15 Uhr
Kursbeitrag: S 1.500,—
Stempelmarke: S 120,—

PERSONALWESEN

Rhetorik 3

11. Jänner bis 15. Februar 1993
Montag, 17.00 bis 21.15 Uhr
Kursbeitrag: S 1.200,—

ARBEITSTECHNIK

Kostenwesen REFA-Lehrgang

6. April bis 18. Mai 1993
Montag bis Donnerstag,
16.30 bis 20.30 Uhr (jede zweite Woche)
Kursbeitrag: S 4.240,—
S 1.005,— Refa-Lehrunterlagen

REFA-Grundausbildung Teil 2

11. Jänner bis 22. April 1993
Montag bis Freitag, jede 2. Woche
(Schichtbetrieb angepaßt)
16.30 bis 20.30 Uhr
Kursbeitrag: S 7.890,—
S 1.000,— Refa-Lehrunterlagen
S 700,— Refa-Bücher

SPRACHEN

Englisch Step 2

12. Jänner bis 20. April 1993
Dienstag, 16.30 bis 18.30 Uhr
14. Jänner bis 22. April 1993
Donnerstag, 18.45 bis 20.45 Uhr
Kursbeitrag: S 980,—

English Conversation Practice

12. Jänner bis 20. April 1993
Dienstag, 18.45 bis 20.45 Uhr
Kursbeitrag: S 980,—

Deutsch als Fremdsprache Kurstufe 1

26. Februar bis 2. Juli 1993
Freitag, 17.00 bis 19.30 Uhr
Kursbeitrag: S 1.600,—

Deutsch als Fremdsprache Kurstufe 2

26. Februar bis 7. Juli 1993
Freitag, 17.00 bis 19.30 Uhr
Kursbeitrag: S 1.600,—

Goldene Hochzeit feierten



Frau Ottilie und Herr Alois Zweckmayr,
Schuhmeierstraße 9



Frau Herta und Herr Franz Rennhofer,
Azwangerstraße 42

Den 96. Geburtstag feierte:

Frau Berta Benda,
Hanuschstraße 1
(ZAH)



Den 95. Geburtstag feierte:

Frau
Walpurga Hager,
Taborweg 33

Den 90. Geburtstag feierte:

Frau Lotte Fux,
Konradstraße 25



HILFE FÜR "NACHBAR IN NOT".

Unter dem Motto "Strom kennt keine Grenzen - die Hilfe der Nachbarn und Freunde auch nicht" hat die Belegschaft der Ennskraft gemeinsam mit der Belegschaft der Draukraft für die Aktion "Nachbar in Not" 330.000 Schilling gespendet. Die Vorstände der beiden Kraftwerksunternehmen haben sich bereit erklärt, anstelle anderer weihnachtlicher Sozialaktionen die Summe auf 600.000 Schilling aufzustoßen.

Kostenlose Rechtsauskunft

Rechtsanwalt Dr. Josef LECHNER erteilt am Dienstag, 29. Dezember, in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, kostenlose Rechtsauskunft. Dabei handelt es sich um eine freiwillige Dienstleistung der öö. Rechtsanwaltskammer, für welche die Stadt Steyr lediglich die Räumlichkeiten zur Verfügung stellt. Einlaß zur Beratung bis spätestens 16 Uhr.

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN PROSIT NEUJAHR WÜNSCHT FARBENZENTRUM Fa. Ernst Böhm

Der Meisterbetrieb für
Malerei-Anstrich-
Fassaden-Gerüstung- auch
Vorhänge mit Karniesenmontage
und Teppiche

STEYR-MÜNICHHOLZ
Rohrauerstraße 21, Telefon 66112
Trollmannstraße 23, Telefon 63121
Telefax 80338

*Frohe Weihnachten
und Prosit 1993
wünscht*

GOTTFRIED BUGELMÜLLER

Steyr, Gußwerkstraße NB
Telefon 0 72 52/65 6 88/65 8 63

STEYRER
FENSTER- u.

GEBÄUDEREINIGUNG



Friseursalon Bernhard ...mein FRISÖR

B. Kratochwil Damen- und Herrenfriseur

4400 Steyr, Sepp-Stöger-Straße 9, Tel. 07252/54184

*Frohe Weihnachten
und Prosit Neujahr
wünscht das gesamte Team!*

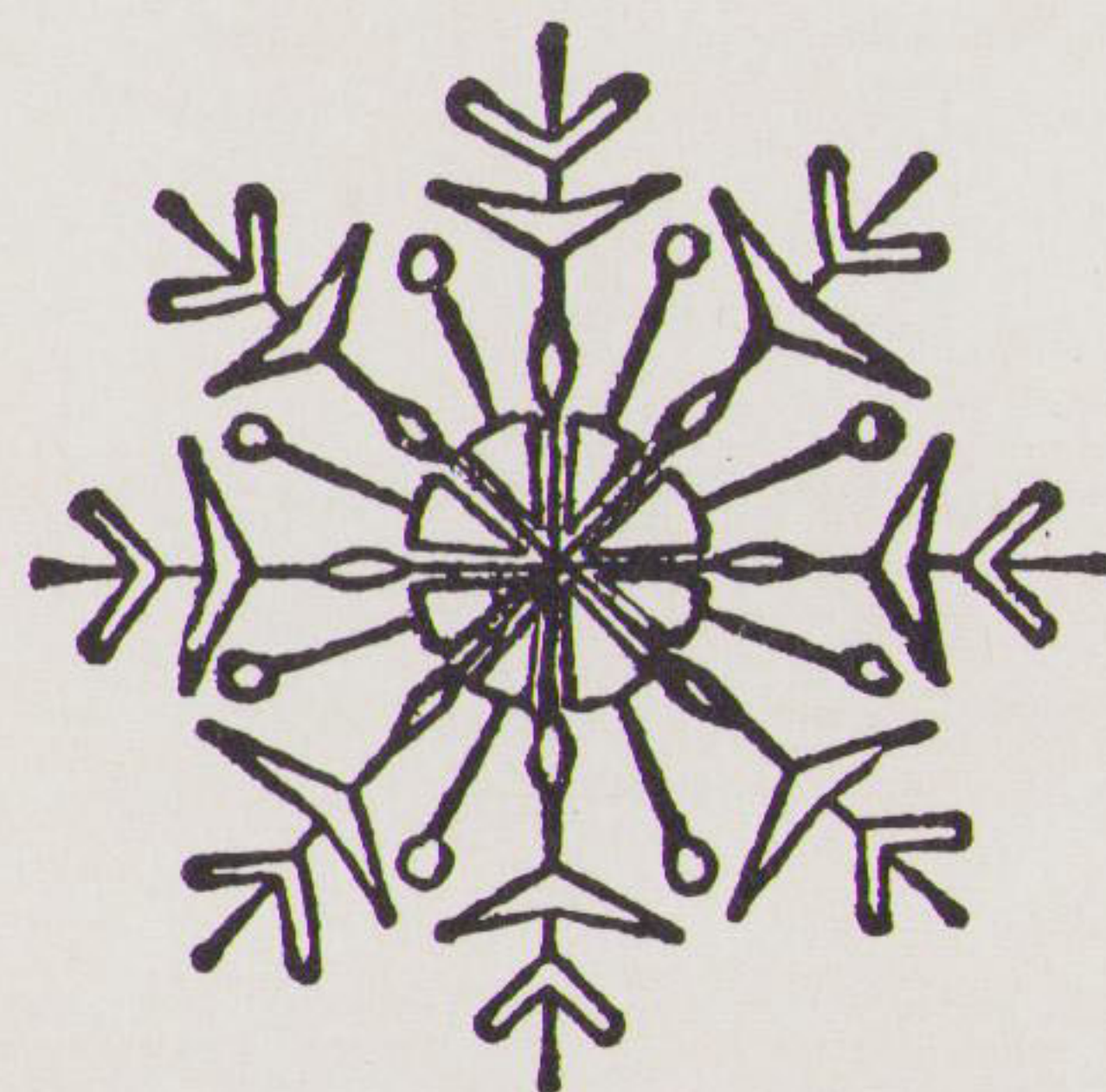
FROHE WEIHNACHTEN und ein PROSIT NEUJAHR

wünscht allen ihren Kunden

FA. JOSEF EDER

Sand-, Kies- und Splittwaschwerk

SIERNINGHOFEN 45 – TELEFON 0 72 59 / 23 28



STEYR CHRONIK

Steyr vor 75 Jahren

Nach dem Stand vom 1. Dezember wird die Aufnahme aller in Oberösterreich vorhandenen Vorräte an Most und Mostessig sowie Kraut, Obst, Rüben und Zwiebeln angeordnet.

Die Waldbesitzer und Besitzer von Holz müssen die Vorräte der Stadtgemeinde Steyr bekanntgeben.

Der An- und Verkauf von Schuhen wird gegen Bedarfsbescheinigung geregelt, welche von der Behörde gegen Nachweis der Notwendigkeit beigestellt wird.

In der Sitzung des Gemeinderates vom 13. Dezember wird die Lustbarkeitssteuer bewilligt, die die Stadtgemeinde berechtigt, von sämtlichen öffentlichen Unterhaltungsveranstaltungen und Schaustellungen Abgaben von 5 bis 20 % einzuheben. Der Ertrag dieser Steuer dürfte sich auf jährlich mindestens 25.000 Kronen belaufen. Darüberhinaus wird die Errichtung einer städtischen Arbeitsvermittlung beschlossen.

Am 22. Dezember muß der Betrieb des Gaswerkes in Steyr wegen Kohlenmangels eingestellt werden. Am selben Tag stellt die Österreichische Waffenfabrik ihren Betrieb ein. Die gesamte Arbeiterschaft bekommt "bezahlte Ferien" auf unbestimmte Zeit. Der Stand der Arbeiterschaft beträgt 13.200 Arbeiter!

"Die Lebensverhältnisse besonders für die Minderbemittelten und die Festbesoldeten sind äußerst trostlose. Die mehr als bescheidene Zuweisung von Lebensmittelkarten auf die verschiedenartigsten "Karten" reicht nicht aus zum einfachsten Lebensunterhalt!"

Steyr vor 40 Jahren

Aus der Jahresstatistik des Standesamtes Steyr geht hervor, daß im Jahre 1952 in Steyr 910 Kinder das Licht der Welt erblickten, hievon waren 445 Steyrer. 587 Personen, hievon 406 Steyrer, starben. Von den Verstorbenen hatten 64 % ein Alter über 60 Jahre.

Der Landesverband der Berufsgärtner führt, da in Linz kein geeigneter Raum zur Verfügung steht, in der Schloßkapelle des Schlosses Lamberg eine vielbeachtete Blumenschau durch.

Der "Verein Heimathaus" hat in Verbindung mit dem Kulturamt der Stadt Steyr heuer einen alten Brauch des Weihnachts-singens wiederum aufleben lassen.

Steyr vor 25 Jahren

Vor der neuen Kirche in Steyr-Münichholz wird ein neues Kriegerdenkmal geschaffen, weil das frühere Mahnmahl wegen des Kirchenbaues abgetragen werden mußte.

Der Kaufmann Hans Meditz, Sierninger Straße 15, stirbt am 17. Dezember im 63. Lebensjahr.

Das Kulturamt der Stadt Steyr und die Gesellschaft der Musikfreunde bringen in einer Sonntagvormittagsveranstaltung das Konzert für Klavier und Orchester Nr. 5 in Es-Dur, op. 73, von Ludwig van Beethoven (Solist: Jörg Demus) und Beethovens 1. Sinfonie zur Aufführung. Die musikalische Leitung hat Prof. Rudolf Nones.

Der Steyrer Stadtsenat genehmigt die Verpachtung des Schloßparkpavillons an Arch. Ing. Carl Neudeck. Der Pachtvertrag hat eine Laufzeit von 80 Jahren.

Am 15. Dezember wird an der Hochschule für Bodenkultur in Wien der Oberforstrat der Österreichischen Bundesforste i. R., Dipl.-Ing. Walter Streintz (68), zum Doktor der Bodenkultur promoviert.

Steyr vor 10 Jahren

Die Schriftstellerin Dora Dunkl stirbt am 3. Dezember im Alter von 57 Jahren. In ihrer Zeit war der "Dunklhof" (Kirchengasse 16) ein Treffpunkt künstlerisch begabter Menschen und im stimmungsvollen Hofe wurden zahlreiche Serenaden und Lesungen veranstaltet. Sie selbst gehörte dem Künstlerbund "März" an und wurde für ihr eigenes literarisches Schaffen im Jahre 1970 mit

dem "Literaturpreis des Landes Oberösterreich" ausgezeichnet.

Der Gemeinderat der Stadt Steyr verleiht in einer Festsitzung den beiden Stadtsenatsmitgliedern Anna Kaltenbrunner und Rudolf Fürst den Ehrenring der Stadt Steyr.

Bei der Bezirksversammlung des Roten Kreuzes Steyr wird zum Nachfolger von Bürgermeister Franz Weiss als Bezirksstellenleiter der Stadtrat Hans Zöchling gewählt.

Die Volksbank Steyr, 1919 als Handels- und Gewerbekasse für Steyr und Umgebung als Selbsthilfeorganisation in Genossenschaftsform gegründet, seit 1935 im Hause Enge Gasse Nr. 16 untergebracht, findet im Gebäude Stadtplatz 31 ein eigenes Lokal.

Am 21. Dezember wird die Zweigstelle der Zentralbücherei der Stadt Steyr im Resthof ihrer Bestimmung übergeben.

Die BMW-Motoren-Gesellschaft zeigt ihre Verbundenheit mit dem technischen Nachwuchs und übergibt der Höheren Technischen Bundeslehranstalt in Steyr einen BMW-Motor, um den Schülern die Möglichkeit zu bieten, in modernster Motorentechnologie Erfahrungen zu sammeln.



Die Enge in Steyr
Tempera v.
Max Kislinger

NEU BEI WAIGLEIN
QUALITÄTSGARANTIE
BESTPREISGARANTIE

WAIGLEIN

Schmuck, den es nicht überall gibt.
zu Preisen, die es nur bei Waiglein gibt.



WAIGLEIN



Goldwaren • Juwelen • Uhren •
4400 Steyr, Grünmarkt 13